

Art.Nr.
5901410901
AusgabeNr.
5901410901_0102
Rev.Nr.
27/02/2023



DECO FLEX SL

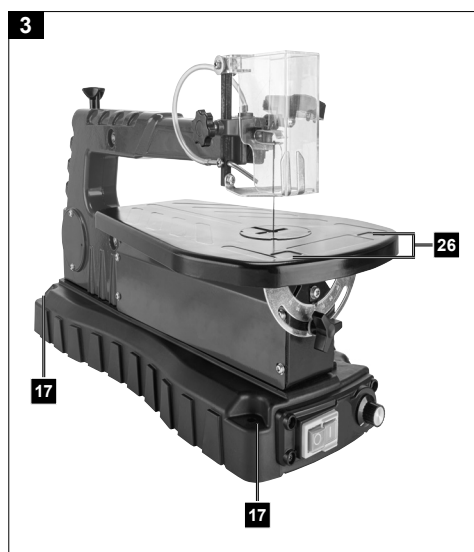
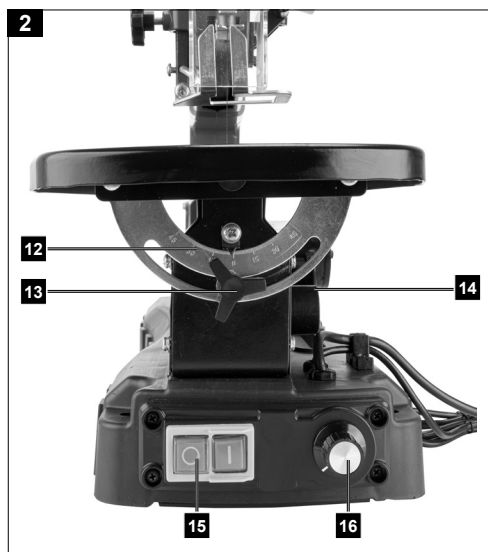
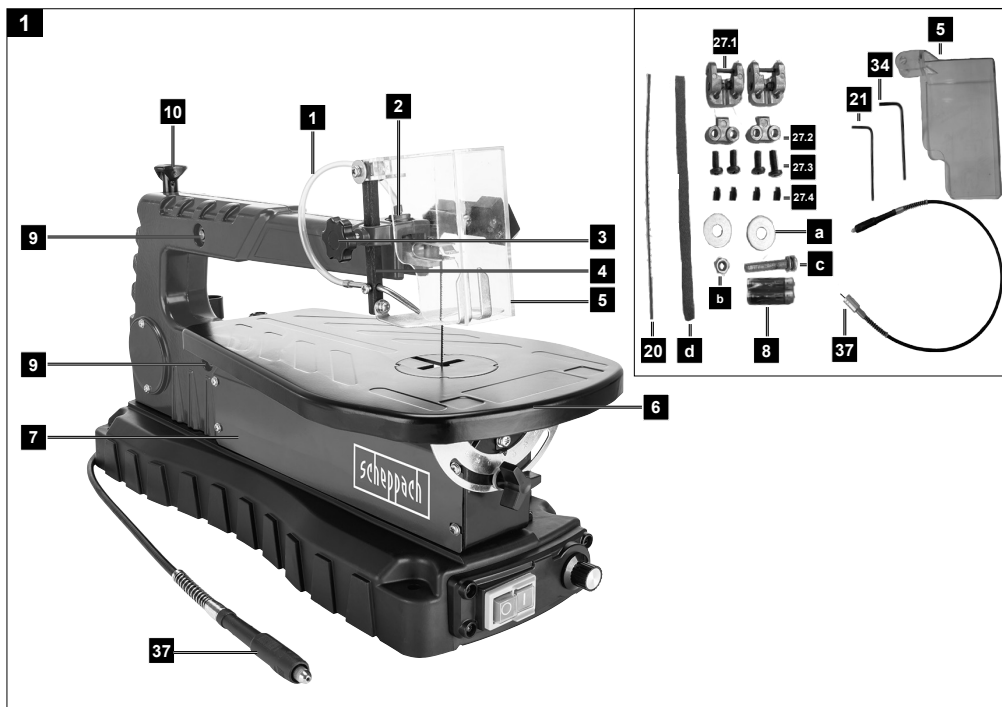
DE	Dekupiersäge mit flexibler Welle Originalbedienungsanleitung	8
GB	Scroll saw with flexible shaft Translation of the original operating manual	26
FR	Scie à chantourner avec flexible Traduction du mode d'emploi original	41
IT	Sega a svolgere con albero flessibile Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	57
NL	Decoupeerzaag met flexibele as Vertaling van de originele gebruikshandleiding	73
ES	Sierra de marquetería con eje flexible Traducción del manual de instrucciones original	89
PT	Serra de recorte com veio flexível Tradução do manual de operação original	106

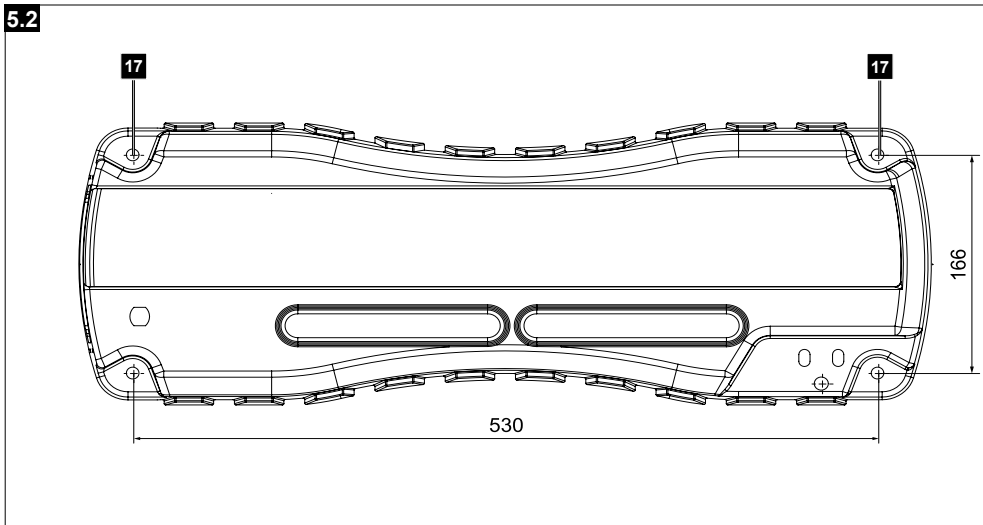
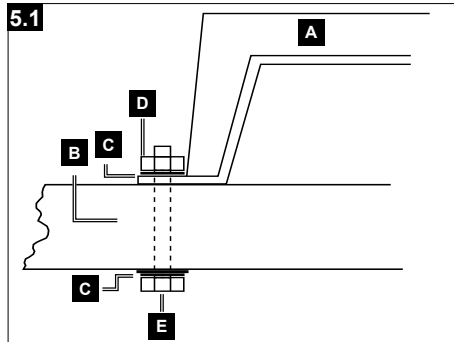
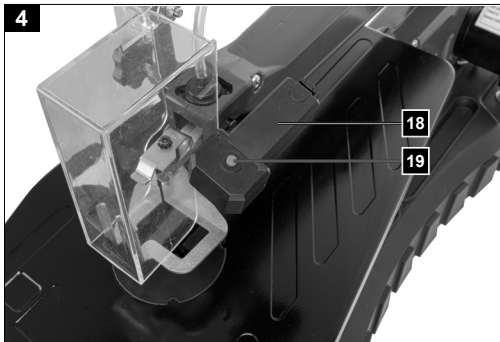
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

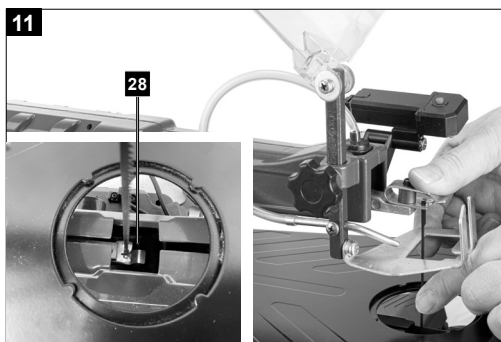
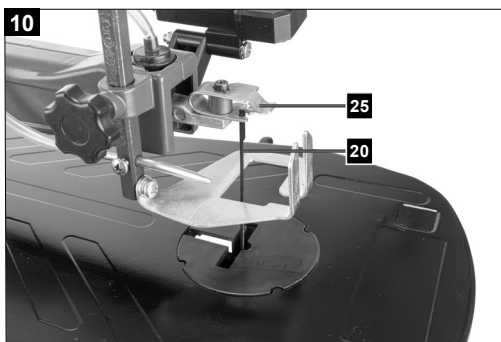
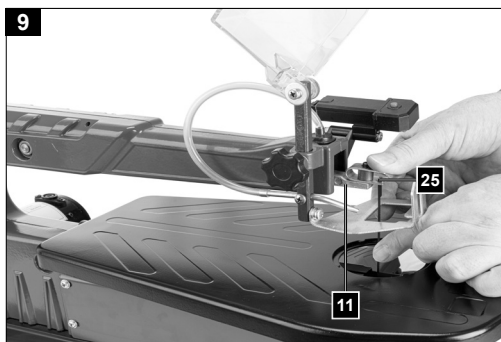
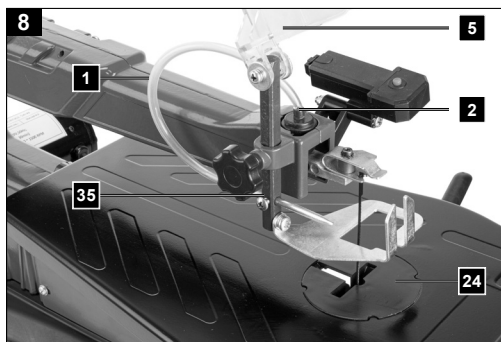
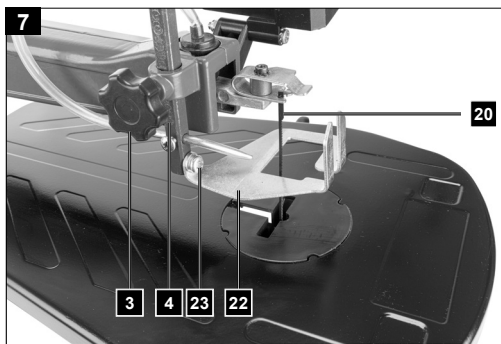
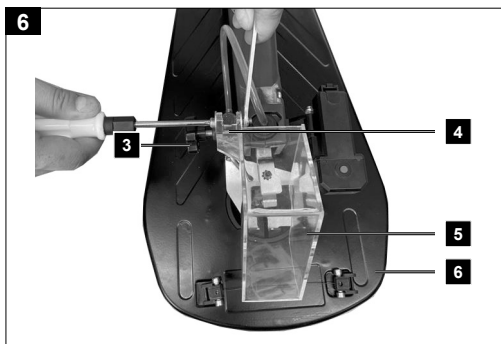


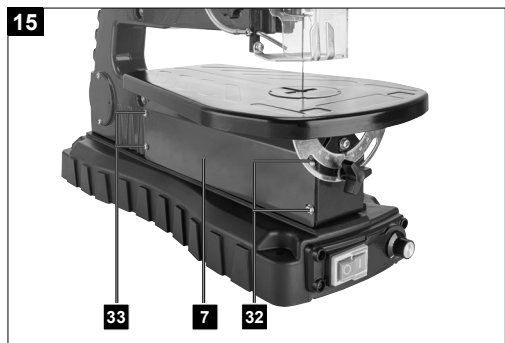
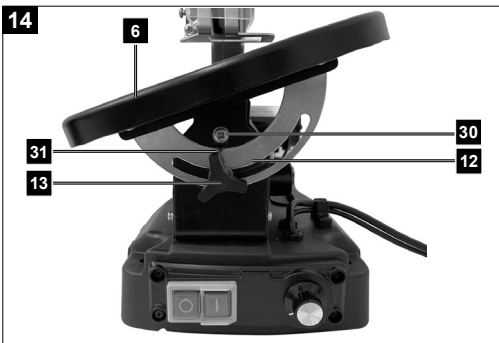
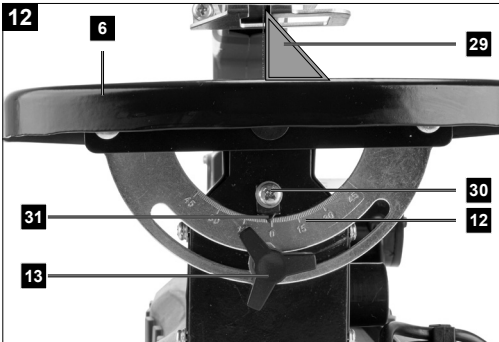
ACHTUNG!
CAUTION!
ATTENTION!

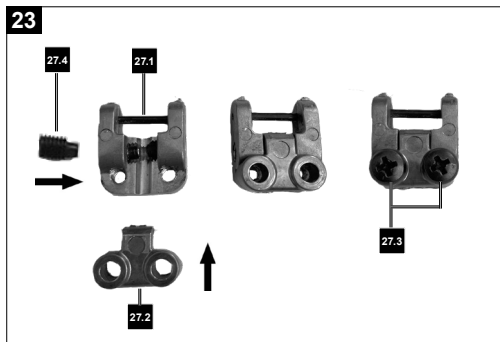
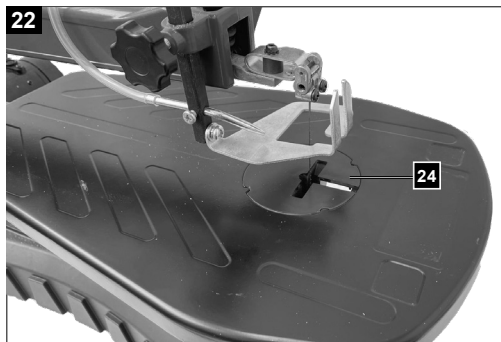
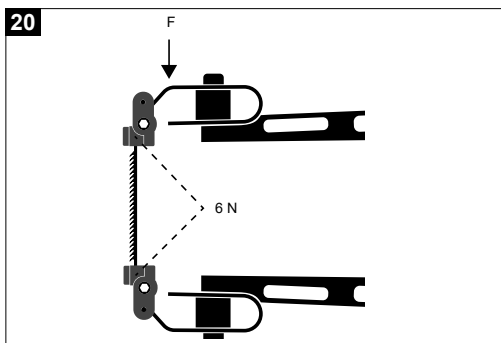
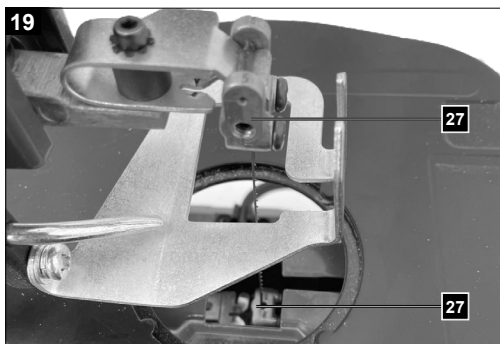
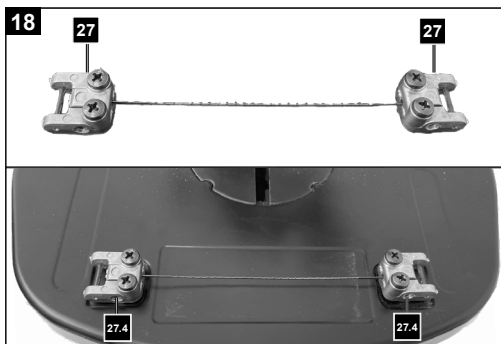
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!

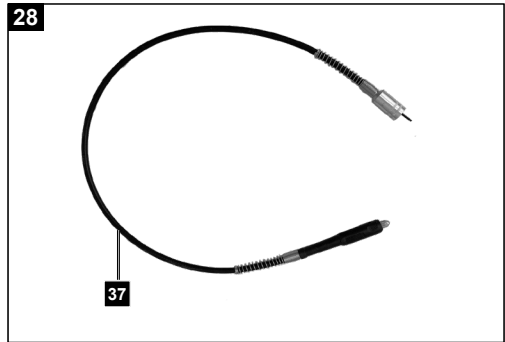
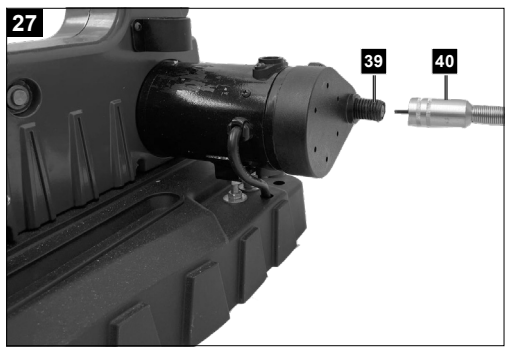
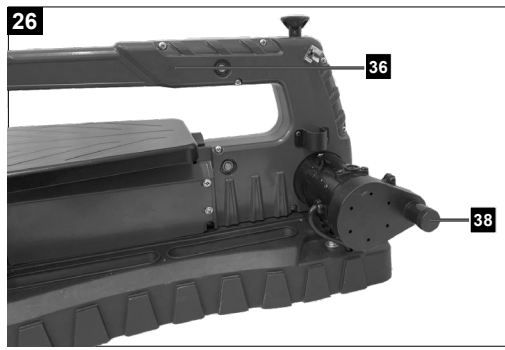
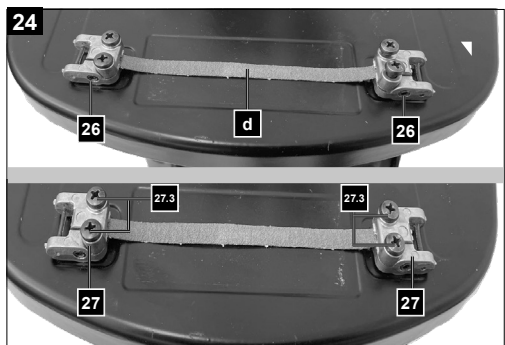












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	10
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-29)	10
3. Lieferumfang	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	11
6. Technische Daten	15
7. Vor Inbetriebnahme	16
8. Aufbau	17
9. Bedienung	19
10. Elektrischer Anschluss	20
11. Transport	21
12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	21
13. Lagerung	21
14. Entsorgung und Wiederverwertung	21
15. Störungsabhilfe	23
16. Konformitätserklärung	123

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-29)

1. Ablassschlauch
2. Anschlusspunkt (Abblasvorrichtung)
3. Sterngriffschraube
4. Halter (Sägeblattschutz)
5. Sägeblattschutz
6. Sägetisch
7. Abdeckung links
8. Batterien
9. Lagerstellen
10. Spannschraube (Sägeblattspannung)
11. Ausleger
12. Skala
13. Sterngriffschraube
14. Absauganschluss
15. Ein-/Ausschalter
16. Hubzahlregler
17. Montagepunkte
18. Arbeitslampe
19. Ein-/Ausschalter Arbeitslampe
20. Sägeblatt
21. Innensechskantschlüssel 2,5 mm
22. Niederhalter
23. Schraube (Niederhalter)
24. Tischeinlage
25. Obere Sägeblatthalterung
26. Montagefläche
27. Werkzeugaufnahme
28. Untere Sägeblatthalterung
29. Winkel (nicht im Lieferumfang enthalten)
30. Schraube (Gradskala)
31. Zeiger
32. Schraube (Abdeckung links - vorne)
33. Schraube (Abdeckung links - hinten)
34. Innensechskantschlüssel 3 mm
35. Anschlusspunkt (Abblasvorrichtung)
36. Maschinengehäuse

- 37. Biegsame Welle mit Bohrfutter
- 38. Schutzkappe
- 39. Anschlusspunkt für Biegsame Welle
- 40. Überwurfmutter

3. Lieferumfang

- Dekupiersäge
- Sägeblattschutz (5)
- Sägeblatt (20)
- Innensechskantschlüssel 2,5 mm (21)
- Innensechskantschlüssel 3 mm (34)
- Batterien (2x AAA) (8)
- Biegsame Welle mit Bohrfutter (37)
- Werkzeugaufnahme (27)
- Werkzeugaufnahme Unterteil (2x) (27.1)
- Werkzeugaufnahme Oberteil (2x) (27.2)
- Schrauben für Werkzeugaufnahme (4x) (27.3)
- Innensechskantschrauben für Werkzeugaufnahme (4x) (27.4)
- Beilagescheibe (2x) (a)
- Sicherungsmutter (b)
- Schraube (c)
- Schleifband (d)
- Originalbetriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dekupiersäge dient zum Schneiden von kantigen Hölzern oder anderen Werkstoffen wie z.B. Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder und Kork. Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Rundmaterial. Rundmaterial kann leicht verkanten.

Verletzungsgefahr! Teile können herausgeschleudert werden!

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

- Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden.

- Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
- Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
- Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
- Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

5. Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegendem Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendem Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5. Service**
- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5.2 Sicherheitshinweise für Dekupiersägen

- In einem Notfall die Maschine direkt ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.

- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegen drücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen am blockierten Einsatzwerkzeug die Maschine ausschalten. Netzstecker ziehen. Entfernen Sie die Blockade. Achtung! Verletzungsgefahr durch Sägeblatt! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Führen Sie einen Probelauf ohne Werkstück durch. Achten Sie darauf, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Schwingungen auftreten. Ist dies der Fall, schalten Sie das Gerät aus und wenden sich an den Hersteller.
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Warnhinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht.
- Werkstücke, die kleiner als der Sägeblattschutz sind, können zu Verletzungen an Händen und Fingern führen. Geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ins Sägeblatt führen würde.
- Legen Sie das Sägeblatt immer so ein, dass die Zähne nach unten zum Säge Tisch hinweisen.
- Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor.
- Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn die Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge öffnen und das Werkstück abziehen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
- Säge erst nach Freimachen des Arbeitstisches von Materialresten und Werkzeugen einschalten. Lassen Sie nur das zu bearbeitende Werkstück und etwaige Arbeitshilfen (Keile) auf dem Werk Tisch.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
- Halten Sie die Finger in einem sicheren Abstand vom Sägeblatt.
- Führen Sie das Werkstück sicher und fest und lassen Sie es zu keinem Zeitpunkt locker.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne vorher die Säge abzustellen.
- Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Unachtsamkeit verleiten. Durch Unachtsamkeit kann es bereits innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen kommen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

5.3 Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und –) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.

2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
6. Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.
Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.
7. Batterien nicht erhitzen!
8. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
9. Batterien nicht auseinander nehmen!
10. Batterien nicht deformieren!
11. Batterien nicht ins Feuer werfen!
12. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
13. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
14. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
15. Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
16. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
17. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
18. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

6. Technische Daten

Netzspannung	230-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	70 W (S1*) 90 W (S2 15min**)
Hubzahl	550-1500 min ⁻¹
Hubbewegung	18 mm
Abmessung L x B x H	665 x 310 x 340 mm
Tisch schwenkbar	0° bis 45° nach links/rechts
Tischgröße	254 x 407 mm
Sägeblattlänge ca. (zwischen beiden Pins)	127 mm
Ausladung Sägearm	405 mm
Schnitthöhe max. bei 90°	50 mm
Schnitthöhe max. bei 45°	20 mm
Schutzart	IP20
Absaugstutzen ø	34,5 mm
Gewicht	8,1 kg

*Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden

**Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden

Geräuschemissionswerte

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841-1:2015 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel L_{pA}	81,7, dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	94,7 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen.

Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Geeignete Sägeblätter

Es können alle handelsüblichen Sägeblätter mit einer Mindestlänge von 133 mm mit und ohne Stift eingesetzt werden.

7. Vor Inbetriebnahme

7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

7.2 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- Steckdose an, die mit mindestens 10 A abgesichert ist.

7.3 Montage der Dekupiersäge auf einer Werkbank (Abb. 5.1-5.2)

Zur Montage benötigen Sie:

- Sechskantschraube M6 (4x)
- Sechskantmutter M6 (4x)
- Unterlegscheibe Ø 6,4 mm (8x)
- Bohrschablone (Abb. 5.2)

Das Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge der zu verwendeten Schrauben variiert je nach Dicke der Tischplatte.

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

1. Montieren Sie die Dekupiersäge auf einem massiven Werk Tisch aus Holz. Dadurch kann eine starke Geräuschentwicklung durch Vibrationen vermieden werden.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher mithilfe der Abmessungen (Bild 5.2.)
3. Bohren Sie 4 Löcher (Durchmesser 6 mm) in den Werk Tisch.
4. Verschrauben Sie die Dekupiersäge mit dem Werk Tisch mit der Sechskantschraube (E) durch die Montagepunkte (Abb. 3 Pos. 17) in folgender Reihenfolge (Abb. 5.1):
D Sechskantmutter
C Unterlegscheibe
A Dekupiersäge
B Werk Tisch
C Unterlegscheibe
E Sechskantschraube
5. Ziehen Sie zuerst die Sechskantmutter (D) fest an.

8. Aufbau

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Ziehen Sie vor allen Montagearbeiten an der Dekupiersäge den Netzstecker.

8.1 Montage / Wechsel des Sägeblattes

(Abb. 6-11)

WARNUNG

Um Verletzungen durch ein versehentliches Starten zu vermeiden: Drücken Sie vor dem Entfernen oder Auswechseln des Sägeblattes immer die Taste „0“ und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1.1 Tischeinlage entfernen / einsetzen (Abb. 6-11)

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (3).
2. Stellen Sie den Sägeblattschutz (5) ganz nach oben.
3. Fassen Sie unter den Sägertisch (6) und drücken die Tischeinlage (24) nach oben.
4. Nun kann die Tischeinlage (24) entfernt werden. Achten Sie beim Einsetzen der Tischeinlage (24) auf die Position des Sägespalts. Die Tischeinlage (24) muss wie in Abb. 8 eingesetzt werden. Ansonsten kann die Maschine bei Gehrungsschnitten beschädigt werden.

8.1.2 Demontage des Sägeblattes mit Stiften (Abb. 8-11, 16, 18-20)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes (20) nehmen Sie die Tischeinlage (24) nach oben ab. (siehe 8.1.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie den Spannschraube (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Abb.16)
3. Halten Sie das Sägeblatt fest und drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten (siehe Abb. 9).
4. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Sägeblatthalterung (25/28).

8.1.3 Montage des Sägeblattes mit Stiften (Abb. 8-11, 16; 18-20)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes (20) durch die Öffnung im Tisch. Führen Sie die Stifte des Sägeblattes (20) in die entsprechenden Aussparungen der oberen und unteren Sägeblatthalterung (25/28).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (20) zuerst in der unteren Sägeblatthalterung (28) ein.

3. Drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten (siehe Abb. 9). Setzen Sie das Sägeblatt (20) in die obere Sägeblatthalterung (25) ein.
4. Überprüfen Sie die Position der Sägeblattstifte in den Sägeblatthalterungen (25/28).
5. Spannen Sie das Sägeblatt (20) mit der Spannschraube (10), indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen. Überprüfen Sie die Spannung des Sägeblattes (20). (Abb.16)
6. Setzen Sie die Tischeinlage (24) wieder ein. (siehe 8.1.1)

8.1.4 Demontage des Sägeblattes ohne Stifte (Abb. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. Zur Entnahme des Sägeblattes nehmen Sie die Tischeinlage (24) nach oben ab. (Siehe 8.1.1)
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie die Spannschraube (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Abb.16)
3. Drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten. (Abb.9)
4. Entfernen Sie das Sägeblatt, indem Sie es nach vorne aus den Halterungen und durch die Öffnung im Tisch ziehen.
5. Sägeblatt aus der Werkzeugaufnahme entfernen.

8.1.5 Einsetzen des Sägeblattes ohne Stifte (optional) (Abb. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

Die Zähne des Sägeblattes müssen immer nach unten zeigen.

1. Für Sägeblätter ohne Stifte verwenden Sie die Montagefläche (26). (Abb.3)
2. Platzieren Sie die Werkzeugaufnahme (27) in der dafür vorgesehene Montagefläche (26) im Tisch (6). (siehe Abb.18).
3. Schieben Sie das Sägeblatt in die Öffnung der Werkzeugaufnahme (27) ein und ziehen Sie die zwei Innensechskantschrauben (Abb. 18) fest an. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt zentriert geklemmt wird.
4. Führen Sie das Sägeblatt mit montierter Werkzeugaufnahme durch die Öffnung im Tisch.
5. Drücken Sie den Ausleger (11) der Säge etwas nach unten (Abb. 20, F) und fixieren Sie das andere Ende der Werkzeugaufnahme in der oberen Halterung.
6. Spannen Sie das Sägeblatt (20) mit der Spannschraube (10), indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen. (Abb.16)
7. Setzen Sie die Tischeinlage (24) wieder ein. (siehe 8.1.1)

8.2 Überprüfung der Spannung des Sägeblattes

WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig und nach dem Einsetzen eines Sägeblattes die Blattspannung.

Spannen Sie das Sägeblatt nach dessen Montage, indem Sie die Spannschraube (10) im Uhrzeigersinn drehen. Sollte die Blattspannung zu gering oder zu hoch sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie die Spannschraube (10) im Uhrzeigersinn um die Spannung zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um diese zu verringern. (Abb.16)

Das Sägeblatt sollte bei richtiger Spannung einen hellen Ton beim „Anzupfen“, wie bei einer Saite, abgeben.

8.3 Montage / Wechsel des Schleifband

8.3.1 Entnahme des Schleifbands (Abb. 23-25)

1. Zur Entnahme des Schleifbands nehmen Sie die Tischeinlage (24) nach oben ab.
2. Lösen Sie zuerst die Spannung, indem Sie die Spannschraube (10) gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Abb.16)
3. Drücken Sie den Ausleger (11) leicht nach unten. (Abb.9)
4. Entfernen Sie das Schleifband, indem Sie es nach vorne aus den Halterungen und durch die Öffnung im Tisch ziehen.
5. Schleifband (d) aus der Werkzeugaufnahme (27) entfernen

8.3.2 Einsetzen des Schleifbands in die Halterungen (Abb. 23-25)

Das Schleifband muss in Richtung des Anwenders zeigen siehe (Abb.23-25)

1. Für Schleifbänder verwenden Sie die Montagefläche (26).
2. Platzieren Sie die Werkzeugaufnahme (27) in der dafür vorgesehene Aussparungen im Tisch (6).
3. Schieben Sie das Schleifband in die Öffnung der Werkzeugaufnahme (27) ein und ziehen Sie die zwei Kreuzschlitzschrauben (27.3) fest an. Achten Sie darauf, dass das Schleifband zentriert geklemmt wird (siehe Abb. 23/24).
4. Führen Sie das Schleifband mit montierter Werkzeugaufnahme durch die Öffnung im Tisch.
5. Drücken Sie den Ausleger (11) der Säge etwas nach unten (Abb. 20, F) und fixieren Sie das andere Ende der Werkzeugaufnahme in der oberen Halterung.
6. Spannen Sie das Schleifband (d) mit der Spannschraube (10), indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen. (Abb.16)

7. Setzen Sie die Tischeinlage (24) wieder ein. (siehe 8.1.1)

8.4 Montage der Werkzeugaufnahme (Abb.23)

1. Schrauben Sie die Innensechskantschraube (27.4) in die dafür vorgesehene Bohrung der Werkzeugaufnahme (27.1)
2. Wieder holen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.
3. Legen Sie das Oberteil der Werkzeugaufnahme (27.2) auf das Unterteil der Werkzeugaufnahme (27.1).
4. Schrauben Sie die zwei Teile mit den mitgelieferten Schrauben (27.3) zusammen.

8.5 Feineinstellung der Winkelskala (Abb. 12)

ACHTUNG

Überprüfen Sie die Einstellung der Winkelskala, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

1. Verwenden Sie zum Einstellen des Sägeblattes einen 90°-Winkel (29) (nicht im Lieferumfang enthalten). Legen Sie diesen am Sägeblatt und am Sägeblatt an (Abb. 12).
2. Lösen Sie die Sterngriffschraube (13). Den Sägeblatt (6) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (20) und dem Sägeblatt (6) 90° beträgt.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (13) wieder fest.
4. Lösen Sie die Schraube (30) und drehen Sie den Zeiger (31) auf die 0°-Markierung.
5. Führen Sie einen Probeschnitt durch. Prüfen Sie den Winkel am Werkstück mit einem Winkelmesser (nicht im Lieferumfang enthalten). Justieren Sie gegebenenfalls den Zeiger (31) nach.

8.6 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 6)

1. Montieren Sie den Sägeblattschutz (5) an den Halter (4). Stecken Sie die Schraube (46) durch die Bohrung im Halter (4) und ziehen diese mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und einem Schraubenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

8.7 Einstellen des Niederhalters (Abb. 7)

HINWEIS: Der Niederhalter (22) muss immer entsprechend der Werkstückhöhe angepasst werden. Das Werkstück sollte dabei jedoch nicht geklemmt werden, sondern frei beweglich bleiben. Der Niederhalter (22) dient als Sicherung, dass das Werkstück nicht nach oben gerissen werden kann und dabei das Sägeblatt (20) zerstört.

1. Lösen Sie zum Einstellen des Niederhalters (22) die Sterngriffschraube (3).
2. Stellen Sie den Niederhalter (22) entsprechend der Werkstückhöhe ein.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (3) wieder fest.

8.8 Montage der Abblsvorrichtung (Abb. 8)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sägeblattschutz (5) hochgeklappt ist.
2. Stecken Sie den Ablassschlauch (1) auf die Anschlusspunkte (2) und (35), wie in Abb. 8 dargestellt.

8.9 Einsetzen der Batterien in die Arbeitslampe (Abb. 17)

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefaches in dem Sie diese entriegeln und nach oben wegklappen.
2. Setzen Sie die mitgelieferten Batterien (8) ein. Achtung: Polung beachten!
3. Montieren Sie den Deckel des Batteriefaches in umgekehrter Reihenfolge.

8.10 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.

Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absauganschluss (14) an.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

9.1 Allgemeine Hinweise

- Die Säge schneidet Holz nicht selbsttätig. Der Benutzer ermöglicht das Schneiden durch Führung des Holzes in das bewegte Sägeblatt.
- Die Zähne schneiden das Holz nur beim Abwärtshub.
- Das Holz muss langsam in das Sägeblatt geführt werden, da die Zähne des Sägeblattes sehr klein sind.
- Jede Person, die mit der Säge umgehen will, benötigt eine gewisse Lernzeit. Während dieser Zeit werden sicher einige Blätter brechen.
- Beim Schneiden von dickeren Hölzern ist besonders zu beachten, dass das Sägeblatt nicht gebogen oder verdreht wird.
- Durch eine vorsichtige Arbeitsweise wird die Lebensdauer des Sägeblattes erhöht.

9.2 Hubzahlregler (Abb. 2)

Mit dem Hubzahlregler (16) können Sie die Hubzahl entsprechend des zu schneidenden Materials einstellen. Für weiches Material empfehlen wir hohe Hubzahlen, für hartes Material niedrige Hubzahlen.

Drehen Sie den Hubzahlregler (16) im Uhrzeigersinn, erhöhen Sie die Hubzahl. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie die Hubzahl.

9.3 Durchführung von Innenschnitten

Mit dieser Dekupiersäge sind Innenschnitte in Werkstücke möglich, ohne dass die Außenseite oder der Umfang des Werkstücks beschädigt wird.

1. Entfernen Sie das Sägeblatt (20), wie unter 8.1 beschrieben.
2. Bohren Sie ein Loch in das Werkstück.
3. Legen Sie das Werkstück mit der Bohrung über die Öffnung der Tischeinlage (24) auf den Säge Tisch (6).
4. Installieren Sie das Sägeblatt (20) (wie unter 8.1 beschrieben) durch die Bohrung im Werkstück und stellen Sie die Blattspannung ein.
5. Entfernen Sie nach Beendigung der Innenschnitte das Sägeblatt (20) von den Blatthalterungen (wie unter 8.1 beschrieben).
6. Nehmen Sie das Werkstück vom Tisch.

9.4 Durchführen von Gehrungsschnitten (Abb. 14)

WARNING

Seien Sie beim Durchführen von Gehrungsschnitten besonders vorsichtig. Durch die Neigung des Säge Tisches wird ein Abrutschen begünstigt. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Zur Durchführung von Gehrungsschnitten passen Sie den Abstand des am Niederhalter (22) montierten Sägeblattschutzes (5) zum Arbeitstisch entsprechend an.
2. Schwenken Sie den Tisch, indem Sie die Sterngriffschraube (13) lösen und den Säge Tisch (6) in die gewünschte Lage kippen.
3. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (13) an.

9.5 Arbeiten mit dem Schleifband

Mit dieser Dekupiersäge sind Schleifarbeiten an der Innen- und Außenseite des Werkstücks möglich.

9.5.1 Schleifarbeiten an der Innen- und Außenseite (Abb. 23-25)

1. Montieren Sie das Schleifband, wie unter 8.3 beschrieben.

2. Zur Durchführung von Schleifarbeiten passen Sie den Abstand des Niederhalter (22) zum Arbeitstisch (6) entsprechend an.
3. Führen Sie unter gleichmäßigem Druck das Werkstück vorsichtig an das Schleifband (d) heran.
4. Entnehmen Sie nach Beendigung der Schleifarbeiten das Schleifband (wie unter 8.3 beschrieben).

Achtung: Bei zu starkem Druck kann das Schleifband reißen.

9.6 Betrieb Arbeitslampe (Abb. 4)

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (19), um die Arbeitslampe (18) ein- und auszuschalten.

9.7 Arbeiten mit der biegsamen Welle (Abb. 26-28)

- Schutzkappe (38) entfernen (Abb. 26).
- Biegsame Welle (37) auf den Anschlusspunkt (39) aufsetzen und fest schrauben. (Abb. 27).
- Werkzeug in das Bohrfutter spannen (D 3,2 mm).
- Biegsame Welle am Griff festhalten und die Drehzahlregulierung wie unter (9.2 / 9.9) beschrieben einstellen.
- Nach Beenden der Arbeit nehmen Sie die biegsame Welle wieder ab und schrauben die Schutzkappe (38) wieder auf.
- **Achtung: Bei Arbeiten mit der biegsamen Welle das Sägeblatt mit dem Blattschutz (5) abdecken.**

9.8 Ein-/Ausschalter (15) (Abb. 2)

- **Einschalten:** Drücken Sie die grüne Taste „I“.
- **Ausschalten:** Drücken Sie die rote Taste „0“.

ACHTUNG

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet. Ist die Dekupiersäge eingeschaltet und die Stromzufuhr im Netz wird unterbrochen, bleibt die Dekupiersäge ausgeschaltet, auch wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist. Zum Einschalten betätigen Sie erneut die Taste „I“.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschilds

Anschlussart Y

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es am Maschinengehäuse (36) anheben. (Abb.26)
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

12. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.

12.1.1 Reinigung außen

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12.1.2 Reinigung innen (Abb. 15)

1. Entfernen Sie die Schraube (33).
2. Lösen Sie die Schraube (32).
3. Nehmen Sie die Abdeckung (7) ab.
4. Blasen Sie das Geräteinnere mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
5. Bringen Sie die Abdeckung (7) wieder an.
6. Fixieren Sie die Schraube (32).
7. Setzen Sie die Schraube (33) wieder ein und ziehen Sie diese an.

12.2 Wartung

12.2.1 Lager (Abb. 1)

- Schmieren Sie die Lagerstellen (9) der Umlenkrollen spätestens nach etwa 50 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Maschinenfett.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

12.2.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

ACHTUNG

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

12.2.3 Netzkabel

Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden. Die Lager des Motors und interne Teile nicht schmieren!

12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlage

* Nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung (über die Service-Hotline) müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts (ist der Verpackung bzw. der Anleitung zu entnehmen)

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden!
Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
 - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt Batterien
 - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

15. Störungsabhilfe

WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt ohne Stifte löst sich nach Abschalten des Motors	Sägeblattklemmschraube von Werkzeugaufnahme (27) zu leicht angezogen	Sägeblattklemmschraube von Werkzeugaufnahme(27) fest anziehen
Motor läuft nicht an	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Sägeblätter brechen	Spannung falsch eingestellt	Korrekte Spannung einstellen
	Belastung zu stark	Werkstück langsamer zuführen
	Falscher Sägeblatttyp	Korrekte Sägeblätter verwenden
	Werkstück nicht gerade geführt	Seitendruck vermeiden
Sägeblatt schwingt aus, nicht gerade ausgerichtet.	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position, ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Service-Nummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvorschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

	<p>Warning - read the instruction manual to reduce the risk of injury</p>
	<p>Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!</p>
	<p>Wear hearing protection!</p>
	<p>Wear eye protection. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.</p>
	<p>Attention! Risk of injury! Do not reach into saw blade while it is running!</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	28
2. Device description (Fig. 1-29)	28
3. Scope of delivery	29
4. Proper use	29
5. Safety information.....	29
6. Technical data.....	32
7. Before commissioning	33
8. Assembly	34
9. Operation	36
10. Electrical connection	37
11. Transport.....	37
12. Cleaning, maintenance and ordering spare parts.....	37
13. Storage	38
14. Disposal and recycling.....	38
15. Troubleshooting	40
16. Declaration of conformity	123

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-29)

1. Blow-off hose
2. Connection point (blow-off device)
3. Star grip screw
4. Holder (saw blade guard)
5. Saw blade guard
6. Saw table
7. Cover, left
8. Batteries
9. Bearings
10. Clamping screw (saw blade tension)
11. Arm
12. Scale
13. Star grip screw
14. Extraction connection
15. On/off switch
16. Speed regulator
17. Assembly points
18. Work lamp
19. On/off switch work lamp
20. Saw blade
21. Allen key 2.5 mm
22. Depressor
23. Screw (depressor)
24. Table inlay
25. Top saw blade holder
26. Mounting surface
27. Tool receiver
28. Bottom saw blade holder
29. Angle bracket (not included in the scope of delivery)
30. Screw (graduated scale)
31. Pointer
32. Screw (left cover - front)
33. Screw (left cover - rear)
34. Allen key 3 mm
35. Connection point (blow-off device)
36. Machine housing
37. Flexible shaft with chuck

- 38. Protective cover
- 39. Connection point for flexible shaft
- 40. Union nut

3. Scope of delivery

- Scroll saw
- Saw blade guard (5)
- Saw blade (20)
- Allen key, 2.5 mm (21)
- Allen key, 3 mm (34)
- Batteries (2x AAA) (8)
- Flexible shaft with chuck (37)
- Tool receiver (27)
- Tool receiver, lower section (2x) (27.1)
- Tool receiver, upper section (2x) (27.2)
- Screws for tool receiver (4x) (27.3)
- Hexagon socket screws for tool receiver (4x) (27.4)
- Washer (2x) (a)
- Locknut (b)
- Screw (c)
- Grinding belt (d)
- Original Operating Manual

4. Proper use

The scroll saw is used for cutting angular timbers or other materials such as Plexiglas, GRP, foam, rubber, leather and cork. Never use the saw to cut round material. Round material can tilt easily.

Risk of injury! Parts may be ejected!

The device may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

- Only suitable saw blades may be used for the machine.
- An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
- Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

- In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.
- Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.
- The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Residual risks

Even when this power tool is operated properly, residual risks still remain. The following hazards may arise in connection with the design and construction of this power tool:

- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.
- Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
- Risk of accident due to contact with the hands in the uncovered cutting area of the tool.
- Danger of injury during a tool change (cutting hazard).
- Crushing of fingers.
- Danger due to kick-back.
- Tilting of the workpiece due to insufficient workpiece support surface.
- Touching the cutting tool.
- Ejection of branches and workpiece parts.

5. Safety information

5.1 General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

- **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

5.2 Safety instructions for scroll saws

- In an emergency, switch the machine off directly and pull out the mains plug.
- Observe all of these notes before and while working with the saw.
- Never use the saw to cut firewood.
- The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.
- If an extension cable is required, make sure that its cross-section is sufficient for the current consumption of the saw. Minimum cross-section 1.5 mm².
- Only use the cable drum when unrolled.
- Personnel working on the machine must not be distracted.
- Under no circumstances should the saw blades be braked by pushing against the side after switching off the drive.
- Only install saw blades that are well sharpened, free of cracks and not deformed.
- Faulty saw blades must be replaced immediately.
- Do not use saw blades that do not correspond to the characteristics specified in these usage instructions.
- Ensure that all devices that cover the saw blade work properly.
- Safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Damaged or faulty protective devices must be replaced immediately.
- Do not cut workpieces that are too small in order to keep them secure in your hands.
- Do not load the machine so much that it comes to a standstill.
- Always press the workpiece firmly against the working plate.
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
- Switch off the machine to rectify any faults on the blocked tool attachment. Pull out the mains plug. Remove the blockage. Attention! Danger of injury due to saw blade! Wear protective gloves! Perform a test run without a workpiece. Make sure that no unusual noises or vibrations occur. If this is the case, switch the device off and contact the manufacturer.
- Only carry out modifications, adjustment, measuring and cleaning work when the engine is switched off. Pull out the mains plug.
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- Switch off the motor and pull out the mains plug when leaving the work station.
- Electrical installation, repairs and maintenance work may only be carried out by specialists.
- All protection and safety equipment must be reassembled immediately after repair or maintenance work is completed.
- The safety, operating and maintenance information of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- The relevant accident prevention regulations and the other generally accepted safety rules must be observed.
- The saw is only intended for installation indoors.
- Workpieces that are smaller than the saw blade guard can cause injuries to the hands and fingers. Use a suitable aid!
- Avoid cramped hand positions when guiding the workpiece and positions in which the hand would slip directly into the saw blade.
- Always insert the saw blade so that the teeth point down towards the saw table.
- Always set the correct blade tension in order to avoid breaking the saw blades.

- Use extra care when cutting material with irregular cutting profiles.
- When withdrawing the workpiece, teeth can get caught in the kerf, especially if the shavings block the kerf. In this case you should switch off the saw, pull out the mains plug, open the kerf with a wedge and remove the workpiece.
- Never leave the work station without setting down the saw beforehand. Wait until the saw has come to a standstill.
- Do not place, glue, or assemble any parts on the work table while the saw is running.
- Do not switch on the saw until the work table is cleared of material residues and tools. Only leave the workpiece to be machined and any work aids (wedges) on the workbench.
- Always wear eye protection.
- Keep fingers at a safe distance from the saw blade.
- Guide the workpiece securely and firmly and do not let it loose at any point.
- Never leave the work station without setting down the saw beforehand.
- Do not let your familiarity with the saw lead you to carelessness. Carelessness can lead to serious injuries in a split second.

Keep these safety instructions in a safe place.

5.3 Safety instructions for handling batteries

1. Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
2. Do not short-circuit batteries.
3. Do not charge non-rechargeable batteries.
4. Do not overcharge batteries!
5. Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
6. Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not throw batteries away with household waste. Defective or used batteries must be recycled according to Directive 2006/66/EC.
Return batteries and / or the device to the collection facilities offered. Contact your local authority or city administration for information about disposal options.
7. Do not allow batteries to heat up!
8. Do not weld or solder directly on batteries!
9. Do not dismantle batteries!
10. Do not allow batteries to deform!

11. Do not throw batteries into fire!
12. Keep batteries out of the reach of children.
13. Do not allow children to replace batteries without supervision!
14. Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
15. Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
16. Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
17. NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
18. Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries.

6. Technical data

Mains voltage	230-240 V~/50 Hz
Power consumption	70 W (S1*) 90 W (S2 15min**)
Stroke rate	550-1500 rpm
Lifting movement	18 mm
Dimensions L x W x H	665 x 310 x 340 mm
Tilting table	0° to 45° to the left/ right
Table size	254 x 407 mm
Saw blade length approx. (between both pins)	127 mm
Saw arm swing	405 mm
Cutting height max. at 90°	50 mm
Cutting height max. at 45°	20 mm
Protection category	IP20
Suction port ø	34.5 mm
Weight	8.1 kg

***Operating mode S1 (continuous operation)**

The machine may be operated continuously with the specified power

**Operating mode S2 (short-term operation)

The machine may be operated for a short period of time with the specified power

Device emissions values

Noise

The noise values have been determined in accordance with EN 62841-1:2015.

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

Sound pressure level L_{pA}	81.7, dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	94.7 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

The stipulated values are emission values and so do not necessarily represent safe work station values. Although there is a correlation between emission levels and exposure levels, it is not possible to reliably determine whether additional precautionary measures will be required or not based on this. Factors that could influence the emissions level present at any given time at the work station include the duration of exposure, the nature of the working area, other noise sources etc. e.g. the number of machines and neighbouring processes.

The permitted workstation values can also vary from country to country. However, this information should enable the operator to better evaluate the hazards and risks.

Limit the noise level to a minimum!

- Only use devices which are free of defects.
- Maintain and clean the device at regular intervals.
- Adapt your working methods to the device.
- Do not overload the device.
- Have the device checked if necessary.
- Switch the device off if it is not in use.

Suitable saw blades

All industry-standard saw blades with a minimum length of 133 mm with and without a pin may be used.

7. Before commissioning

7.1 Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

WARNING

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

7.2 General notes

- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 10 A.

7.3 Install the scroll saw on the workbench (Fig. 5.1-5.2)

You require the following for assembly:

- M6 hexagonal bolt (4x)
- M6 hexagonal nut (4x)
- Washer \varnothing 6.4 mm (8x)
- Drilling template (Fig. 5.2)

The assembly material is not included in the scope of delivery.

The length of the screws to be used vary depending on the thickness of the tabletop.

WARNING

Risk of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

1. Mount the scroll saw on a solid wooden workbench. This way, a high noise level due to vibrations can be avoided.
2. Mark the drill holes using the dimensions (Fig. 5.2)
3. Drill the 4 holes (diameter 6 mm) into the workbench.
4. Screw the scroll saw onto the workbench with the hexagonal bolt (E) through the assembly points (Fig. 3 item 17) in the following sequence (Fig. 5.1):
 - D Hexagon nut
 - C Washer
 - A Scroll saw
 - B Workbench
 - C Washer
 - E Hexagonal bolt
5. Tighten the hexagon nut (D) first.

8. Assembly

WARNING

Risk of injury! Disconnect the mains plug on the scroll saw before all assembly work.

8.1 Mounting / changing the saw blade

(Fig. 6-11)

WARNING

To avoid injuries due to unintentional start up: Before removing or replacing the saw blade, always press "0" and remove the mains plug from the socket.

8.1.1 Fitting/removing the table inlay (Fig. 6-11)

1. Loosen the star grip screw (3).
2. Set the saw blade guard (5) all the way up to the top position.
3. Reach under the saw table (6) and press the table inlay (24) upwards.
4. It is now possible to remove the table inlay (24). Pay attention to the position of the sawing gap when inserting the table inlay (24). The table inlay (24) must be inserted as shown in Fig. 8. Otherwise the machine can be damaged during mitre cuts.

8.1.2 Disassembly of the saw blade with pins

(Fig. 8-11, 16, 18-20)

1. To remove the saw blade (20), remove the table inlay (24) upwards. (see 8.1.1)
2. First release the tension by turning the clamping screw (10) anti-clockwise. (Fig. 16)
3. Hold the saw blade firmly and press the arm (11) down slightly (see Fig. 9).

4. Remove the saw blade from the top and bottom saw blade holder (25/28).

8.1.3 Assembly of the saw blade with pins

(Fig. 8-11, 16, 18-20)

The teeth of the saw blade must always point downwards.

1. Insert one end of the saw blade (20) through the opening in the table. Insert the pins of the saw blade (20) into the corresponding recesses of the top and bottom saw blade holder (25/28).
2. First, insert the saw blade (20) into the bottom saw blade holder (28).
3. Press the arm (11) down lightly (see Fig. 9). Insert the saw blade (20) into the top saw blade holder (25).
4. Check the position of the saw blade pins in the saw blade holders (25/28).
5. Tension the saw blade (20) with the clamping screw (10) by turning it clockwise. Check the tensioning of the saw blade (20). (Fig. 16)
6. Re-insert the table inlay (24). (see 8.1.1)

8.1.4 Disassembly of the saw blade without pins

(Fig. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. To remove the saw blade, remove the table inlay (24) upwards. (See 8.1.1)
2. First release the tension by turning the clamping screw (10) anti-clockwise. (Fig. 16)
3. Press the arm (11) down lightly. (Fig. 9)
4. Remove the saw blade by pulling it forward out of the bracket and through the opening in the table.
5. Remove the saw blade from the tool receiver.

8.1.5 Insertion of the saw blade without pins (optional) (Fig. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

The teeth of the saw blade must always point downwards.

1. Use the assembly surface (26) for the saw blades without pins. (fig. 3)
2. Place the tool receiver (27) into the intended assembly surface (26) in the table (6). (see Fig. 18).
3. Insert the saw blade into the opening of the tool receiver (27) and tighten the two hexagon socket screws (Fig. 18) firmly. Make sure that the saw blade is clamped in the centre.
4. Insert the saw blade through the opening in the table with the tool receiver mounted.
5. Press the arm (11) of the saw down a little (Fig. 20, F) and secure the other end of the tool receiver in the upper holder.

6. Tension the saw blade (20) with the clamping screw (10) by turning it clockwise. (Fig. 16)
7. Re-insert the table inlay (24). (see 8.1.1)

8.2 Checking the saw blade tension

WARNING

Check the blade tension regularly and after inserting a saw blade.

Tension the saw blade after assembly by turning the clamping screw (10) clockwise.

If the blade tension is too low or too high, proceed as follows:

- Turn the clamping screw (10) clockwise to increase the tension and anti-clockwise to reduce it. (Fig. 16)
- If the tension is correct, the saw blade should produce a light tone when it is "plucked", like a guitar string.

8.3 Mounting / changing the grinding belt

8.3.1 Removing the grinding belt (Fig. 23-25)

1. To remove the grinding belt, remove the table inlay (24) upwards.
2. First release the tension by turning the clamping screw (10) anti-clockwise. (Fig. 16)
3. Press the arm (11) down lightly. (Fig. 9)
4. Remove the grinding belt by pulling it forward out of the bracket and through the opening in the table.
5. Remove the grinding belt (d) from the tool receiver (27)

8.3.2 Inserting the grinding belt into the bracket (Fig. 23-25)

The grinding belt must point in the direction of the user, see (Fig. 23-25)

1. Use the assembly surface (26) for grinding belts.
2. Place the tool receiver (27) into the intended recesses in the table (6).
3. Insert the grinding belt into the opening of the tool receiver (27) and tighten the two Phillips screws (27.3) firmly. Ensure that the grinding belt is clamped centrally (see Fig. 23/24).
4. Insert the grinding belt through the opening in the table with the tool receiver mounted.
5. Press the arm (11) of the saw down a little (Fig. 20, F) and secure the other end of the tool receiver in the upper holder.
6. Tension the grinding belt (d) with the clamping screw (10) by turning it clockwise. (Fig. 16)
7. Re-insert the table inlay (24). (see 8.1.1)

8.4 Fitting the tool receiver (Fig. 23)

1. Screw the hexagon socket screw (27.4) into the hole intended for the tool receiver (27.1)
2. Repeat the process on the opposite side.
3. Place the upper section of the tool receiver (27.2) on the lower section of the tool receiver (27.1).
4. Screw the two sections together with the screws (27.3) provided.

8.5 Fine adjustment of the angle scale (Fig. 12)

ATTENTION

Check the setting of the angle scale before working with the device.

1. To set the saw table, use a 90° angle bracket (29) (not included in the scope of delivery). Place this against the saw table and the saw blade (fig. 12).
2. Loosen the star grip screw (13). Adjust the saw table (6) until the angle between the saw blade (20) and the saw table (6) is 90°.
3. Re-tighten the star grip screw (13).
4. Loosen the screw (30) and turn the pointer (31) to the 0° marking.
5. Make a test cut. Check the angle on the workpiece with a protractor (not included in the scope of delivery). If necessary, readjust the pointer (31).

8.6 Installing the saw blade guard (Fig. 6)

1. Mount the saw blade guard (5) to the holder (4). Insert the screw (46) through the hole in the holder (4) and tighten it using a Phillips screwdriver and a screwdriver (not included in the scope of delivery).

8.7 Adjusting the retaining device (Fig. 7)

NOTE: The retaining device (22) must always be adjusted according to the workpiece height. However, the workpiece should not be clamped, but should rather be able to move freely. The retaining device (22) is used to lock the workpiece so that it cannot swing upwards, which would destroy the saw blade (20).

1. Loosen the star grip screw (3) to adjust the retaining device (22).
2. Adjust the retaining device (22) according to the height of the workpiece.
3. Re-tighten the star grip screw (3).

8.8 Installing the blow-off device (Fig. 8)

1. Ensure that the saw blade guard (5) folded up.
2. Connect the blow-off hose (1) to the connection points (2) and (35) as shown in Fig. 8.

8.9 Inserting the batteries into the work lamp (Fig. 17)

1. Remove the battery compartment cover by unlocking it and folding it upwards.
2. Insert the supplied batteries (8). Attention: Pay attention to the poles!
3. Fit the cover of the battery compartment in reverse order.

8.10 Chip extraction (Fig. 13)

ATTENTION: Only operate the product with a suitable chip extraction system. Do not use household vacuum cleaners.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction connection (14).

ATTENTION: Check and clean the extraction channels at regular intervals.

9. Operation

9.1 General notes

- The saw does not cut wood by itself. The user makes cutting possible by guiding the wood into the moving saw blade.
- The teeth only cut the wood on the down stroke.
- The wood must be fed slowly into the saw blade as the teeth of the saw blade are very small.
- Anyone who wants to use the saw requires a certain amount of learning time. During this time some blades are sure to break.
- When cutting thick timbers, particular care must be taken to ensure that the saw blade is not bent or twisted.
- Working carefully will increase the service life of the saw blade.

9.2 Speed regulator (Fig. 2)

The speed regulator (16) allows you to set the stroke rate according to the material to be cut. In case of soft material, we recommend high stroke rates, while strokes rates should be kept low for hard material.

Turn the speed regulator (16) clockwise to increase the stroke rate. Turning counterclockwise lowers the stroke rate.

9.3 Making inside cuts

This scroll saw allows inside cuts in workpieces without damaging the outside or the circumference of the workpiece.

1. Remove the saw blade (20) as described in 8.1.

2. Drill a hole into the workpiece.
3. Place the workpiece with the drilled hole over the opening of the table inlay (24) on the saw table (6).
4. Install the saw blade (20) (as described in 8.1) through the drilled hole in the workpiece and set the blade tension.
5. After completing the inside cut, remove the saw blade (20) from the blade holders (as described in 8.1).
6. Remove the workpiece from the table.

9.4 Carrying out mitre cuts (Fig. 14)

WARNING

Be particularly careful when making mitre cuts. The incline of the saw table supports slipping. There is a danger of injury.

1. To carry out mitre cuts, adjust the distance between the saw blade guard (5) mounted to the retaining device (22) and the work table accordingly.
2. Swivel the table by loosening the star grip screw (13) and tilting the saw table (6) into the desired position.
3. Tighten the star grip screw (13).

9.5 Working with the grinding belt

Grinding work is possible on the inside and outside of the workpiece using this scroll saw.

9.5.1 Grinding work on the inside and outside (Fig. 23-25)

1. Mount the grinding belt, as described in 8.3.
2. To carry out grinding work, adjust the distance between the retaining device (22) and the work table (6) accordingly.
3. Carefully lead the workpiece to the grinding belt (d) while applying even pressure.
4. Remove the grinding belt after completing the grinding work (as described in 8.3).

Attention: The grinding belt may break if too much pressure is applied.

9.6 Work lamp operation (Fig. 4)

- Press the on/off switch (19) to switch the work lamp (18) on and off.

9.7 Working with the flexible shaft (Fig. 26-28)

- Remove the protective cover (38) (Fig. 26).
- Place the flexible shaft (37) on the connection point (39) and screw in tight. (fig. 27)
- Tension the tool in the chuck (D 3.2 mm).

- Hold the flexible shaft by the handle and adjust the speed control as described under (9.2 / 9.9).
- After finishing the work, remove the flexible shaft again and unscrew the protective cover (38) again.
- **Attention: When working with the flexible shaft, cover the saw blade with the blade guard (5).**

9.8 ON/OFF switch (15) (Fig. 2)

- **Switching on:** Press the green "I" button.
- **Switching off:** Press the red "0" button.

ATTENTION

The machine is equipped with a safety switch against reactivation if the voltage drops.

If the scroll saw is switched on and the power supply in the mains is interrupted, the scroll saw remains switched off, even if the power supply is re-established. Press the "I" button to switch it on.

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions.

Only use connection cables with the marking H 05 VV-F. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate

Connection type Y

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

11. Transport

- Transport the electric tool by lifting it by the machine housing (36). (Fig. 26)
- Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the exposed part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.

12. Cleaning, maintenance and ordering spare parts

WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

12.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. We recommend cleaning the device directly after every use.

12.1.1 Exterior cleaning

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap.
- Do not use cleaning agents or solvents. These could damage the plastic parts of the device.
- Make sure that no water can penetrate the device interior.

12.1.2 Interior cleaning (fig. 15)

1. Remove the screw (33).
2. Loosen the screw (32).
3. Remove the cover (7).
4. Blow out the device interior with low-pressure compressed air.
5. Attach the cover again (7).
6. Fasten the screw (32).
7. Insert the screw (33) again and tighten it.

12.2 Maintenance

12.2.1 Bearings (Fig. 1)

- Lubricate the bearings (9) of the deflection rollers after approx. 50 operating hours at the latest using high-quality machine grease.

The device has no further internal parts that require maintenance.

12.2.2 Carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes.

ATTENTION

The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

12.2.3 Mains cable

If the mains cable is pulled out, cut, or damaged in some other form, then it should be replaced immediately. Do not lubricate the bearings of the motor and internal parts!

12.3 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Carbon brushes, saw blade, table inlay

* May not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

12.4 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering replacement parts (via the service-hotline):

- Device type
- Device article number (see packaging or instruction manual)

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging.

14. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.
- These statements are only valid for rechargeable batteries and primary batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and primary batteries.

Information on the battery act [BattG]



Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of primary batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of primary batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that primary batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and primary batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for primary batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)

15. Troubleshooting

WARNING

Always switch the machine off and remove the mains plug prior to all maintenance and cleaning work.

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade without pins loosens after switching off the engine	Saw blade clamping screw of the tool receiver (27) not tightened enough	Tighten the saw blade clamping screw of the tool receiver (27)
Motor does not start	Extension cable defective	Replace the extension cable
	Connection to the motor or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Motor or switch faulty	Have this checked by an electrician
Saw blades brake	Tension set incorrectly	Set correct tension
	Load too high	Feed workpiece more slowly
	Incorrect saw blade type	Use correct saw blades
	Workpiece not fed straightly	Avoid lateral pressure
Saw blade oscillates, not aligned straightly.	Holders not aligned	Open the screws that fasten the holders. Bring the holders into the vertical position and tighten the screws again.

Explication des symboles sur l'appareil

	<p>Avertissement - Pour réduire le risque de blessure, lire le mode d'emploi</p>
	<p>Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !</p>
	<p>Porter une protection auditive !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.</p>
	<p>Attention ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la lame de scie en marche !</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction	43
2. Description de l'appareil (fig. 1–29).....	43
3. Fournitures.....	44
4. Utilisation conforme.....	44
5. Consignes de sécurité.....	44
6. Caractéristiques techniques.....	48
7. Avant la mise en service.....	49
8. Structure	49
9. Commande	52
10. Raccordement électrique	53
11. Transport.....	53
12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	54
13. Stockage	54
14. Élimination et recyclage.....	54
15. Dépannage	56
16. Déclaration de conformité	123



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1–29)

1. Flexible de soufflage
2. Point de raccordement (soufflette)
3. Vis à poignée-étoile
4. Support (capot de protection de lame de scie)
5. Protection de la lame de scie
6. Table de scie
7. Couvreclerc gauche
8. Piles
9. Axe du palier
10. Vis de tension (serrage de la lame de scie)
11. Bras
12. Échelle
13. Vis à poignée-étoile
14. Raccord d'aspiration
15. Interrupteur Marche/Arrêt
16. Régulateur du nombre de battements
17. Points de fixation
18. Lampe de travail
19. Interrupteur Marche/Arrêt de la lampe
20. Lame de scie
21. Clé à six pans creux 2,5 mm
22. Pied de biche
23. Vis (serre-flan)
24. Plateau de table
25. Support de lame de scie supérieur
26. Surface de montage
27. Logement d'outil
28. Support de lame de scie inférieur
29. Équerre (non fournie dans le kit livré)
30. Vis (échelle graduée)
31. Pointeur
32. Vis (carter gauche - avant)
33. Vis (carter gauche - arrière)
34. Clé à six pans creux, 3 mm
35. Point de raccordement (soufflette)

36. Boîtier de la machine
37. Arbre flexible avec mandrin de perceuse
38. Capuchon de protection
39. Point de raccordement pour arbre flexible
40. Écrou de raccordement

3. Fournitures

- Scie à découpage
- Protection de la lame de scie (5)
- Lame de scie (20)
- Clé à six pans creux 2,5 mm (21)
- Clé à six pans creux 3 mm (34)
- Piles (2x AAA) (8)
- Arbre flexible avec mandrin de perceuse (37)
- Logement d'outil (27)
- Logement d'outil Pièce inférieure (2x) (27.1)
- Logement d'outil Pièce supérieure (2x) (27.2)
- Vis pour logement d'outil (4x) (27.3)
- Vis à six pans creux pour logement d'outil (4x) (27.4)
- Rondelle plate (2x) (a)
- Écrou d'arrêt (b)
- Vis (c)
- Bande abrasive (d)
- Original du mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à découpage sert à découper des bois tranchants ou d'autres matériaux, comme le plexiglas, le GFK, la mousse, le caoutchouc, le cuir et le liège. Ne pas utiliser la scie pour couper du matériau rond. Le matériau rond peut facilement basculer.

Risque de blessures ! Les pièces risquent d'être projetées !

L'appareil doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

- Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées.

- Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.
- Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
- En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
- Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Risques résiduels

Même en cas d'utilisation conforme de cet outil électrique, des risques résiduels subsistent. Les dangers suivants peuvent survenir du fait de la construction et de la version de cet outil électrique :

- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.
- Troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée.
- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement d'outil (risque de coupures).
- Coïncement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Des pièces à usiner et des parties de celles-ci sont catapultées.

5. Consignes de sécurité

5.1 Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservé à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'outil électrique « utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

- **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

- **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.
- **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

- **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Entretien

- **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

5.2 Consignes de sécurité applicables aux scies à découpage

- En cas d'urgence, arrêter directement la machine et tirer la fiche secteur.
- Respecter toutes ces instructions avant et pendant l'utilisation de la scie.
- Ne pas utiliser la scie pour scier le bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, vérifier que sa section est suffisante pour la consommation de courant de la scie. Diamètre minimal de 1,5 mm².
- N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- En aucun cas, les lames de scie ne doivent être freinées par une contre-pression latérale après l'arrêt de l'entraînement.
- Utilisez uniquement des lames de scie bien affûtées, et ne présentant ni fissures, ni déformations.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées immédiatement.

- Ne pas utiliser de lames de scie ne présentant pas les prescriptions indiquées dans ces instructions d'utilisation.
- S'assurer que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent correctement.
- Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- Ne pas couper de pièces à usiner trop petites pour les avoir bien en main.
- Ne pas charger la machine au point qu'elle s'immobilise.
- Toujours appuyer fermement la pièce usinée contre le plan de travail.
- Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de la scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes au niveau de l'outil auxiliaire bloqué, mettre la machine à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur. Éliminer le blocage. Attention ! Risque de blessures à cause de la lame de scie ! Portez des gants de protection ! Effectuer une course d'essai sans pièce usinée. Veiller à ce qu'aucun bruit ou vibration inhabituel ne se produise. Si tel est le cas, éteindre l'appareil et contacter le fabricant.
- Ne procédez aux travaux de conversion, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débranchez la fiche secteur.
- Avant toute mise en service, veillez à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- Arrêtez le moteur et débranchez la fiche secteur en quittant votre poste de travail.
- Les installations électriques, réparations et travaux de maintenance ne doivent être réalisés que par des spécialistes.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation ou de maintenance.
- Respecter les consignes de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents et autres règles de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La scie est uniquement destinée à être installée à l'intérieur.
- Les pièces à usiner plus petites que la protection de la lame de scie peuvent causer des blessures aux mains et aux doigts. Utiliser des accessoires adaptés !
- Éviter les positions de main serrées lors du guidage de la pièce usinée et les positions la main risque d'atteindre directement la lame de scie en raison d'un glissement.
- Toujours insérer la lame de scie de manière à ce que les dents soient dirigées vers le bas en direction de la table de scie.
- Toujours régler la bonne tension de lame pour éviter que les lames de scie ne se rompent.
- Se montrer particulièrement prudent lors de la découpe des matériaux présentant des profils de coupe irréguliers.
- En retirant la pièce usinée, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, surtout s'il est bloqué par des copeaux de bois. Dans ce cas, déposer la scie, débrancher la fiche secteur, ouvrir le trait de scie avec une cale et retirer la pièce usinée.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable. Patienter jusqu'à ce que la scie soit immobilisée.
- Ne pas placer, coller ni assembler de pièce sur la table de travail lorsque la scie est en cours de fonctionnement.
- Ne pas activer la scie avant d'avoir éliminé de la table de travail les éventuels résidus de matériaux et outils. Ne laisser sur la table de travail que la pièce usinée et les éventuels accessoires (cales).
- Toujours porter des lunettes de protection.
- Maintenir ses doigts à une distance suffisante de la lame de scie.
- Guider la pièce usinée de manière sûre et ferme et ne jamais la laisser se desserrer.
- Ne jamais quitter son lieu de travail sans avoir éteint la scie au préalable.
- Ne pas laisser sa familiarité avec la scie se transformer en inattention. L'inattention peut provoquer des blessures graves en une fraction de seconde.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

5.3 Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

1. À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) (indiquée dessus).
2. Ne pas court-circuiter les piles.
3. Ne pas charger les piles non rechargeables.
4. Ne pas charger les piles de manière excessive !
5. Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.

6. Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les piles avec les ordures ménagères. Les piles défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66 / CE.

Jetez les piles ou l'appareil avec les déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité.

7. Ne pas chauffer les piles !
 8. Ne pas souder ou braser directement les piles !
 9. Ne pas séparer les piles !
 10. Ne pas déformer les piles !
 11. Ne pas jeter les piles au feu !
 12. Tenir les piles hors de portée des enfants.
 13. Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
 14. Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
 15. Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
 16. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
 17. Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
 18. Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

6. Caractéristiques techniques

Tension du secteur	230-240 V~/50 Hz
Puissance absorbée	70 W (S1*) 90 W (S2 15min**)
Nombre de courses	550-1500 min ⁻¹
Mouvement de levage	1,8 mm

Dimensions L x l x h	665 x 310 x 340 mm
Table inclinable	De 0° à 45° vers la gauche/droite
Taille de la table	254 x 407 mm
Longueur approx. de la lame de scie (entre deux broches)	127 mm
Chargement Bras de scie	405 mm
Hauteur de coupe max. en cas de 90°	50 mm
Hauteur de coupe max. à 45°	20 mm
Classe de protection	IP20
Manchon d'aspiration ø	34,5 mm
Poids	8,1 kg

* Mode de fonctionnement S1, fonctionnement continu

La machine peut être utilisée en continu avec la puissance spécifiée.

* Mode de fonctionnement S2, fonctionnement de courte durée

La machine peut être utilisée brièvement avec la puissance spécifiée.

Valeurs d'émission de bruit

Bruit

Les valeurs acoustiques ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1:2015.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Niveau de pression sonore L_{pA}	81,7 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	94,7 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres pour le poste de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on peut en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau d'émissions actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et d' autres opérations effectuées à proximité.

Les valeurs sûres pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

Limitez au maximum le développement de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Lames de scie appropriées

Toutes les lames de scie traditionnelles avec une longueur minimale de 133 mm avec et sans tige peuvent être utilisées.

7. Avant la mise en service

7.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

7.2 Consignes générales

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.

- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 10 A.

7.3 Montage de la scie à découpage sur un établi (fig. 5.1-5.2)

Pour le montage, vous avez besoin :

- Vis à six pans M6 (4x)
- Écrou à tête hexagonale M6 (4x)
- Rondelle d'appui Ø 6,4 mm (8x)
- Gabarit de perçage (fig. 5.2)

Le matériel de montage n'est pas fourni.

La longueur des vis à utiliser varie en fonction de l'épaisseur du plateau.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

1. Monter la scie à découpage sur un solide établi en bois. Cela permet d'éviter le développement de bruit excessif causé par les vibrations.
2. Marquez les trous de perçage au moyen des dimensions (fig. 5.2).
3. Percez 4 trous (diamètre de 6 mm) dans l'établi.
4. Vissez la scie à découpage avec l'établi à l'aide de la vis à six pans (E) au moyen des points de fixation (fig. 3 Pos. 17) dans l'ordre suivant (fig. 5.1) :
D Écrou à tête hexagonale
C Rondelle d'appui
A Scie à découpage
B Établi à l'aide
C Rondelle d'appui
E Vis à six pans
5. Serrez d'abord l'écrou à tête hexagonale (D).

8. Structure

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Tirez sur la fiche secteur avant tous les travaux de montage sur la scie de découpage.

8.1 Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 6-11)

AVERTISSEMENT

Pour éviter les blessures dues à un démarrage accidentel : Avant de retirer ou de changer la lame de scie, appuyez toujours sur la touche « 0 » et débranchez la fiche secteur de la prise de courant.

8.1.1 Retrait/mise en place du plateau de table (fig. 6-11)

1. Desserrez la vis à poignée-étoile (3).
2. Relevez entièrement la protection de la lame de scie (5) vers le haut.
3. Passez sous la table de scie (6) et poussez le plateau de table (24) vers le haut.
4. Le plateau de table (24) peut à présent être retiré. Lors de l'insertion du plateau de table (24), veillez à la position du passage de scie. Le plateau de table (24) doit être inséré comme l'indique la fig. 8. Sinon, la machine risque d'être endommagée en cas de coupe en biais.

8.1.2 Démontage de la lame de scie avec des tiges (fig. 8-11, 16, 18-20)

1. Pour retirer la lame de scie (20), retirer le plateau de table (24) vers le haut. (voir 8.1.1)
2. Relâcher d'abord la tension en tournant la vis de tension (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. (Fig. 16)
3. Maintenir fermement la lame de scie et enfoncer légèrement le bras (11) vers le bas (voir fig. 9).
4. Retirer la lame de scie des supports de lame de scie supérieur et inférieur (25/28).

8.1.3 Montage de la lame de scie avec des tiges (fig. 8-11, 16, 18-20)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Guider une extrémité de la lame de scie (20) dans l'ouverture située dans la table. Guider les tiges de la lame de scie (20) dans les évidements correspondants du support de lame de scie supérieur et inférieur (25/28).
2. Commencer par mettre en place la lame de scie (20) dans le support de lame de scie inférieur (28).
3. Enfoncer légèrement le bras (11) vers le bas (voir fig. 9). Mettre en place la lame de scie (20) dans le support de lame de scie supérieur (25).
4. Vérifier la position des tiges de la lame de scie dans les supports de la lame de scie (25/28).

5. Serrer la lame de scie (20) avec la vis de tension (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. Vérifier le serrage de la lame de scie (20). (Fig. 16)

6. Remettre en place le plateau de table (24). (voir 8.1.1)

8.1.4 Démontage de la lame de scie sans tiges (fig. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. Pour retirer la lame de scie, retirer le plateau de table (24) vers le haut. (Voir 8.1.1)
2. Relâcher d'abord la tension en tournant la vis de tension (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. (Fig. 16)
3. Enfoncer légèrement le bras (11) vers le bas. (Fig. 9)
4. Retirer la lame de scie en la tirant de ses supports et à travers l'ouverture de la table.
5. Retirer la lame de scie du logement d'outil.

8.1.5 Mise en place de la lame de scie sans tiges (en option) (fig. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

Les dents de la lame de scie doivent toujours être orientées vers le bas.

1. Utiliser la surface de montage (26) pour les lames de scie sans tiges. (Fig. 3)
2. Placer le logement d'outil (27) dans la surface de montage (26) prévue à cet effet dans la table (6). (Voir fig. 18).
3. Pousser la lame de scie dans l'ouverture du logement d'outil (27) et serrer fermement les deux vis à six pans creux (fig. 18). Assurez-vous que la lame de scie est serrée au centre.
4. Guider la lame de scie avec le logement d'outil monté à travers l'ouverture de la table.
5. Appuyez quelque peu sur le bras (11) de la scie vers le bas (fig. 20, F) et fixez l'autre extrémité du logement d'outil dans le support supérieur.
6. Serrer la lame de scie (20) avec la vis de tension (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. (Fig. 16)
7. Remettre en place le plateau de table (24). (voir 8.1.1)

8.2 Contrôle de la tension de la lame de scie

AVERTISSEMENT

Vérifiez la tension de la lame, régulièrement et après l'insertion d'une lame de scie.

Après le montage, serrer la lame de scie en tournant la vis de tension (10) dans le sens des aiguilles d'une montre.

Si la tension de la lame est trop faible ou trop élevée, procédez comme suit :

- Tournez la vis de tension (10) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la réduire. (Fig. 16)

En cas de tension correcte, la lame de scie doit émettre un son clair, comme sur une corde.

8.3 Montage/remplacement de la bande abrasive

8.3.1 Retrait de la bande abrasive (fig. 23-25)

1. Pour retirer la bande abrasive, retirer le plateau de table (24) vers le haut.
2. Relâcher d'abord la tension en tournant la vis de tension (10) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. (Fig. 16)
3. Enfoncer légèrement le bras (11) vers le bas. (Fig. 9)
4. Retirer la bande abrasive en la tirant de ses supports et à travers l'ouverture de la table.
5. Retirer la bande abrasive (d) du logement d'outil (27)

8.3.2 Mise en place de la bande abrasive dans les supports (fig. 23-25)

La bande abrasive doit être orientée en direction de l'utilisateur. (Voir fig. 23-25)

1. Utiliser la surface de montage (26) pour les bandes abrasives.
2. Placer le logement d'outil (27) dans les évidements prévus à cet effet dans la table (6).
3. Pousser la bande abrasive dans l'ouverture du logement d'outil (27) et serrer fermement les deux vis cruciformes (27.3). S'assurer que la bande abrasive est serrée au centre (voir fig. 23/24).
4. Guider la bande abrasive avec le logement d'outil monté à travers l'ouverture de la table.
5. Appuyez quelque peu sur le bras (11) de la scie vers le bas (fig. 20, F) et fixez l'autre extrémité du logement d'outil dans le support supérieur.
6. Serrer la bande abrasive (d) avec la vis de tension (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. (Fig. 16)
7. Remettre en place le plateau de table (24). (voir 8.1.1)

8.4 Montage du logement d'outil (fig. 23)

1. Visser la vis à six pans creux (27.4) dans l'alésage prévu à cet effet du logement d'outil (27.1).
2. Répéter l'opération de l'autre côté.

3. Placer la partie supérieure du logement d'outil (27.2) sur la partie inférieure du logement (27.1).
4. Visser les deux pièces ensemble avec les vis fournies (27.3).

8.5 Ajustement de l'échelle angulaire (fig. 12)

ATTENTION

Vérifier le réglage de l'échelle angulaire avant de travailler avec l'appareil.

1. Pour le réglage de la table de scie, utiliser une équerre à 90° (29) (non fournie). Placez-la sur la table de scie et sur la lame de scie (Fig. 12).
2. Desserrez la vis à poignée-étoile (13). Déplacer la table de scie (6) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (20) et la table de scie (6) s'élève à 90°.
3. Resserrez la vis à poignée-étoile (13).
4. Desserrez la vis (30) et tourner le pointeur (31) sur le repère 0°.
5. Procédez à une coupe d'essai. Vérifiez l'équerre sur la pièce à usiner avec un rapporteur (non fourni). Réajuster au besoin le pointeur (31).

8.6 Montage de la protection de la lame de scie (fig. 6)

1. Montez la protection de la lame de scie (5) sur le support (4). Insérer la vis (46) dans l'alésage du support (4) et la serrer à l'aide d'un tournevis cruciforme et d'une clé (non fournis).

8.7 Réglage du pied de biche (fig. 7)

REMARQUE : Le pied de biche (22) doit toujours être adapté à la hauteur de la pièce usinée. La pièce à usiner ne doit cependant pas être serrée, elle doit se déplacer librement. Le pied de biche (22) permet de garantir que la pièce usinée ne peut pas être arrachée vers le haut et qu'elle ne puisse pas ainsi détruire la lame de scie (20).

1. Desserrez la vis à poignée-étoile (3) pour régler le pied de biche (22).
2. Ajuster le pied de biche (22) en fonction de la hauteur de la pièce usinée.
3. Resserrez la vis à poignée-étoile (3).

8.8 Montage de la soufflette (fig. 8)

1. Assurez-vous que la protection de la lame de scie (5) est relevée.
2. Fixer le tuyau de vidange (1) aux points de raccordement (2) et (35) comme l'indique la fig. 8.

8.9 Mise en place des piles dans la lampe de travail (fig. 17)

1. Retirer le couvercle du compartiment à piles en le déverrouillant et en le rabattant vers le haut.
2. Insérer les piles fournies (8). Attention : Respecter la polarité !
3. Pour remettre en place le couvercle du compartiment à piles, appliquer la procédure inverse.

8.10 Aspiration des copeaux (fig. 13)

ATTENTION : N'utiliser le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

Raccorder une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au raccord d'aspiration (14).

ATTENTION : Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

9. Commande

9.1 Consignes générales

- La scie ne coupe pas le bois automatiquement. L'utilisateur permet de couper en guidant le bois dans la lame de scie mobile.
- Les dents ne coupent le bois que pendant la course descendante.
- Le bois doit être inséré lentement dans la lame de scie, car les dents de la lame sont très petites.
- Toute personne qui veut manipuler la scie a besoin d'un certain temps d'apprentissage. Certaines lames risquent vraiment de se briser.
- Lors de la coupe de bois plus épais, veiller tout particulièrement à ce que la lame de la scie ne soit ni pliée ni tordue.
- Un travail soigné prolonge la durée de vie de la lame de scie.

9.2 Régulateur du nombre de battements (fig. 2)

Le régulateur du nombre de battements (16) permet de régler le nombre de courses en fonction du matériau à découper. Pour les matériaux tendres, nous recommandons un nombre de courses élevé et pour les matériaux durs un nombre de courses faible.

Tourner le régulateur du nombre de battements (16) dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter le nombre de courses. Tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour réduire le nombre de courses.

9.3 Exécution de coupes internes

Cette scie de découpage permet de réaliser des coupes internes dans les pièces à usiner sans endommager la partie extérieure ou la circonférence de la pièce à usiner.

1. Retirer la lame de scie (20), comme décrit au chapitre 8.1.
2. Percez un trou dans la pièce à usiner.
3. Placer la pièce usinée avec l'alésage sur l'ouverture du plateau de table (24) sur la table de scie (6).
4. Installer la lame de scie (20) (comme le décrit le chapitre 8.1) par l'alésage dans la pièce usinée et régler la tension de la lame.
5. À la fin des coupes internes, retirer la lame de scie (20) des supports de lames (comme décrit au chapitre 8.1).
6. Retirez la pièce à usiner de la table.

9.4 Réalisation de coupes en biais (fig. 14)

AVERTISSEMENT

Se montrer particulièrement prudent lors des coupes en biais. L'inclinaison de la table de scie favorise le glissement. Il existe un risque de blessures.

1. Pour effectuer des coupes en biais, ajuster en conséquence la distance entre la protection de la lame de scie (5) montée sur le pied de biche (22) et l'établi.
2. Faire pivoter la table en desserrant la vis à poignée-étoile (13) et en inclinant la table de scie (6) dans la position souhaitée.
3. Serrer la vis à poignée-étoile (13).

9.5 Travaux avec la bande abrasive

Avec cette scie à découpage, des travaux de meulage à l'intérieur et à l'extérieur de la pièce usinée sont possibles.

9.5.1 Travaux de meulage à l'intérieur et à l'extérieur (fig. 23-25)

1. Monter la bande abrasive comme le décrit le point 8.3.
2. Pour effectuer des travaux de meulage, ajuster en conséquence la distance entre le pied de biche (22) et la table de travail (6).
3. Guider la pièce usinée avec précaution jusqu'à la bande abrasive (d) tout en appliquant une pression uniforme.
4. Après avoir terminé les travaux de meulage, retirer la bande abrasive (comme le décrit le point 8.3).

Attention : Si la pression est trop forte, la bande abrasive peut se déchirer.

9.6 Fonctionnement de la lampe de travail (fig. 4)

- Actionner l'interrupteur On/Off (19) pour activer et désactiver la lampe de travail (18).

9.7 Travaux avec l'arbre flexible (fig. 26-28)

- Retirer le capuchon de protection (38) (fig. 26).
- Placer l'arbre flexible (37) sur le point de raccordement (39) et le visser fermement. (Fig. 27).
- Serrez la l'outil dans le mandrin de perceuse (D 3,2 mm).
- Tenir l'arbre flexible par la poignée et régler la commande de vitesse comme le décrivent les points 9.2/9.9.
- À l'issue des travaux, retirer l'arbre flexible et revisser le capuchon de protection (38).
- **Attention : Recouvrir la lame de scie avec la protection de la lame (5) lors des travaux avec l'arbre flexible.**

9.8 Interrupteur On/Off (15) (fig. 2)

- **Mise en marche :** Appuyez sur la touche verte « I ».
- **Arrêt :** Appuyez sur la touche rouge « 0 ».

ATTENTION

La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité pour empêcher tout redémarrage après une panne de tension.

Si la scie de découpage est démarrée et l'alimentation secteur interrompue, la scie de découpage reste arrêtée, même si l'alimentation électrique est rétablie. Pour la mise en marche, appuyez de nouveau sur la touche « I ».

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur.

N'utiliser que des câbles de raccordement dotés du signe H 05 VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit être de 220-240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine

Type de raccordement Y

Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.

11. Transport

- Transporter l'outil électrique en le soulevant au niveau du boîtier de la machine (36). (Fig. 26)
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

- Pendant le transport, veillez à ce que la partie libre de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.

12. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

12.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

12.1.1 Nettoyage extérieur

- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir.
- N'utilisez aucun détergent ou solvant. Ces produits risquent d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil.
- Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12.1.2 Nettoyage intérieur (fig. 15)

1. Retirer la vis (33).
2. Desserrez la vis (32).
3. Retirez le couvercle (7).
4. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression à l'intérieur de l'appareil.
5. Remettez le couvercle (7) en place.
6. Fixez la vis (32).
7. Réinstallez la vis (33) et serrez-la.

12.2 Maintenance

12.2.1 Palier (fig. 1)

- Lubrifiez les axes du palier (9) des poulies de renvoi au plus tard au bout de 50 heures de fonctionnement avec une graisse pour machines de haute qualité.

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

12.2.2 Balais de carbone

Si trop d'étincelles sont générées, faites vérifier les balais de carbone par un électricien qualifié.

ATTENTION

Les balais de carbone ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

12.2.3 Câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation est arraché, découpé ou endommagé, il doit être remplacé immédiatement. Ne lubrifiez pas les roulements du moteur et les pièces internes !

12.3 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Balais à carbone, lame de scie, plateau de table

* Ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.4 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange (via hotline du service) :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil (voir l'emballage ou la notice de la machine)

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

15. Dépannage

AVERTISSEMENT

Arrêtez toujours la scie et débranchez la fiche secteur avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage.

Panne	Cause possible	Remède
La lame de scie sans ergots se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage de lame de scie du logement d'outil (27) pas suffisamment serrée	Serrer la vis de serrage de lame du logement d'outil (27)
Le moteur ne démarre pas	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Les lames de scie se cassent	Tension mal réglée	Régler la tension correcte
	Charge trop importante	Introduire lentement la pièce à usiner
	Type de lame de scie incorrect	Utiliser des lames de scie correctes
	Pièce à usiner pas guidée en ligne droite	Éviter toute pression latérale
La lame de scie bascule vers l'extérieur, elle n'est pas alignée droit.	Supports pas alignés	Ouvrez les vis avec lesquelles les supports sont fixés. Mettez les supports en position verticale et resserrez les vis.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso</p>
	<p>Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!</p>
	<p>Usare gli otoprotettori!</p>
	<p>Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.</p>
	<p>Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	59
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-29).....	59
3. Contenuto della fornitura	60
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	60
5. Indicazioni di sicurezza	60
6. Dati tecnici	64
7. Prima della messa in funzione	65
8. Struttura	65
9. Funzionamento	68
10. Allacciamento elettrico	69
11. Trasporto.....	69
12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio	69
13. Stoccaggio	70
14. Smaltimento e riciclaggio	70
15. Risoluzione dei guasti.....	72
16. Dichiarazione di conformità.....	123

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-29)

1. Tubo flessibile di sfiato
2. Punto di allacciamento (dispositivo di soffiaaggio)
3. Manopola filettata a stella
4. Sostegno (coprilama)
5. Protezione della lama della sega
6. Banco sega
7. Copertura a sinistra
8. Batterie
9. Punti di appoggio
10. Vite di serraggio (tensione lama della sega)
11. Braccio
12. Scala
13. Manopola filettata a stella
14. Raccordo di aspirazione
15. Interruttore ON/OFF
16. Regolatore del numero di corse
17. Punti di montaggio
18. Lampada da lavoro
19. Interruttore di accensione/spengimento lampada da lavoro
20. Lama della sega
21. Chiave a brugola 2,5 mm
22. Pressore
23. Vite (pressore)
24. Inserto da banco
25. Supporto della lama in alto
26. Superficie di montaggio
27. Supporto attrezzo
28. Supporto della lama in basso
29. Angolare (non incluso nel contenuto della fornitura)
30. Vite (scala graduata)
31. Indicatore
32. Vite (copertura a sinistra - anteriore)
33. Vite (copertura a sinistra - posteriore)

34. Chiave a brugola 3 mm
35. Punto di allacciamento (dispositivo di soffiaggio)
36. Alloggiamento della macchina
37. Albero pieghevole con mandrino portapunta
38. Cappuccio di protezione
39. Punto di collegamento per albero pieghevole
40. Dado a risvolto

3. Contenuto della fornitura

- Sega a svolgere
- Protezione della lama della sega (5)
- Lama (20)
- Chiave a brugola 2,5 mm (21)
- Chiave a brugola 3 mm (34)
- Batterie (2x AAA) (8)
- Albero pieghevole con mandrino portapunta (37)
- Supporto utensile (27)
- Supporto utensile parte inferiore (2x) (27.1)
- Supporto utensile parte superiore (2x) (27.2)
- Viti per supporto utensile (4x) (27.3)
- Viti a esagono cavo per supporto utensile (4x) (27.4)
- Rondella di rasamento (2x) (a)
- Dado di sicurezza (b)
- Vite (c)
- Nastro abrasivo (d)
- Istruzioni per l'uso originali

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a svolgere viene utilizzata per il taglio di legni bordati o di altri materiali come plexiglas, vetroresina, gommapiuma, gomma, cuoio e sughero. Non utilizzare la sega per il taglio di materiale rotondo. Il materiale rotondo può facilmente incepparsi.

Pericolo di lesioni! È possibile che vengano proiettate delle parti!

È consentito impiegare l'apparecchio solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

- Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina.
- L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
- Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano.
- Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
- Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.
- Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Rischi residui

Anche quando si utilizza correttamente questo utensile elettrico, rimangono sempre rischi residui. In relazione alla modalità costruttiva e alla realizzazione di questi utensili elettrici possono presentarsi i seguenti problemi:

- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere
- danni all'udito se non si indossano idonei otoprotettori;
- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'attrezzo (pericolo di taglio).
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

5. Indicazioni di sicurezza

5.1 Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.
- **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- **Tenere gli elettrodomestici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni operative e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

5.2 Indicazioni di sicurezza per seghe a svolgere

- In caso di emergenza, spegnere direttamente la macchina e staccare la spina elettrica.
- Osservare tutte queste avvertenze prima e durante il lavoro con la sega.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm².
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Le persone attive sulla macchina non devono distarsi.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame per sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nel manuale d'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.

- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali guasti all'attrezzo ausiliario bloccato, spegnere la macchina. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente. Rimuovere l'ostruzione. Attenzione! Pericolo di lesioni dovuto alla lama! Indossare dei guanti protettivi! Effettuare un giro di prova senza alcun pezzo da lavorare. Assicurarsi che non si verifichino rumori o vibrazioni insolite. In questo caso, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al fabbricante.
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettronico, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La sega è destinata esclusivamente all'installazione in ambienti interni.
- Pezzi da lavorare più piccoli della protezione della lama della sega possono comportare lesioni a mani e dita. Utilizzare strumenti ausiliari adeguati!
- Evitare posizioni delle mani anguste durante la guida del pezzo da lavorare e posizioni in cui uno scivolamento condurrebbe la mano direttamente alla lama.
- Inserire sempre la lama in modo tale che i denti siano rivolti verso il basso verso il banco sega.
- Impostare sempre la corretta tensione delle lame per evitare uno strappo delle lame per sega.
- Prestare particolare attenzione durante il taglio di materiale con profili di taglio irregolari.
- Ritirando il pezzo da lavorare, i denti possono rimanere impigliati nel solco di taglio, soprattutto nel caso in cui i trucioli di segatura blocchino il solco. In questo caso si dovrebbe spegnere la sega, staccare la spina elettrica, aprire il solco di taglio con un cuneo ed estrarre il pezzo da lavorare.

- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver prima spento la sega. Attendere l'arresto della sega.
- Non posizionare, incollare o montare alcuna parte sul banco di lavoro mentre la sega è in funzione.
- Accendere la sega solo dopo aver sgomberato il banco di lavoro da residui di materiale e attrezzi. Lasciare sul banco di lavoro solo il pezzo da lavorare ed eventuali strumenti di lavoro (cunei).
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Tenere le dita a distanza di sicurezza dalla lama.
- Guidare il pezzo da lavorare in maniera sicura e stabile e non permettergli di svincolarsi in alcun momento.
- Non abbandonare mai la postazione di lavoro senza aver dapprima spento la sega.
- Non permettere alla propria distrazione con la sega di indurre alla negligenza. La negligenza può causare gravi lesioni già nel giro di qualche frazione di secondo.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

5.3 Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

1. Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) così come indicato sulla batteria.
2. Non cortocircuitare le batterie.
3. Non caricare batterie non ricaricabili.
4. Non scaricare eccessivamente la batteria!
5. Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
6. Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente! Non gettare le batterie nei rifiuti domestici. Le batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.
Conferire al riciclaggio le batterie e / o l'apparecchio tramite i centri di raccolta a disposizione. È possibile informarsi sulle possibilità di smaltimento presso l'amministrazione comunale o cittadina.
7. Non surriscaldare le batterie!
8. Non saldare direttamente sulle batterie!
9. Non scambiare le batterie tra di loro!
10. Non deformare le batterie!
11. Non gettare le batterie nel fuoco!
12. Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
13. Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!

14. Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.
15. Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenere lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettare in modo confuso! Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
16. Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
17. Non toccare MAI le batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
18. Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

6. Dati tecnici

Tensione di rete	230-240 V~/50 Hz
Potenza assorbita	70 W (S1*) 90 W (S2 15min**)
Numero di corse	550-1500 min ⁻¹
Movimento di corsa	18 mm
Dimensioni L x L x H	665 x 310 x 340 mm
Banco orientabile	da 0° a 45° verso sinistra/ destra
Dimensioni del banco	254 x 407 mm
Lunghezza della lama circa (tra entrambi i perni)	127 mm
Scaricamento braccio della sega	405 mm
Altezza di taglio max. con 90°	50 mm
Altezza di taglio max. con 45°	20 mm
Tipo di protezione	IP20
Bocchettone di aspirazione ø	34,5 mm
Peso	8,1 kg

*Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)

La macchina può operare costantemente alla potenza specificata

**Modalità operativa S2 (funzionamento a breve durata)

La macchina può operare alla potenza specificata per un breve periodo

Valori delle emissioni sonore

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841-1:2015.

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Livello di pressione acustica L_{pA}	81,7 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	94,7 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

I valori indicati sono valori di emissioni e quindi non rappresentano necessariamente valori di sicurezza sul posto di lavoro. Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da ciò se siano necessarie o no ulteriori misure precauzionali. I fattori che possono influenzare l'attuale livello di rumore percepito presente sul posto di lavoro sono la durata degli effetti, le caratteristiche dell'area di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc., per esempio il numero di macchine e altre operazioni attigue.

Inoltre, i valori affidabili relativi al posto di lavoro possono variare da Paese a Paese. Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnere l'apparecchio quando non viene utilizzato.

Lame per sega adatte

È possibile utilizzare tutte le lame per sega comunemente reperibili in commercio con una lunghezza minima di 133 mm e senza perno.

7. Prima della messa in funzione

7.1 Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

AVVISO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

7.2 Avvertenze generali

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con contatto di terra correttamente installata che sia dotata di un fusibile di almeno 10 A.

7.3 Montaggio della sega a svolgere su un banco da lavoro (Fig. 5.1-5.2)

Per il montaggio è necessario disporre di:

- Vite a testa esagonale M6 (4x)
- Dado esagonale M6 (4x)
- Rondella piana Ø 6,4 mm (8x)
- Dima (Fig. 5.2)

Il materiale di montaggio non è incluso nel contenuto della fornitura.

La lunghezza delle viti da utilizzare varia a seconda dello spessore del piano banco.

AVVISO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

1. Montare la sega a svolgere su un banco di lavoro di legno massiccio. Questo può prevenire la forte emissione sonora causata dalle vibrazioni.
2. Contrassegnare i fori con l'aiuto delle dimensioni (Fig. 5.2.)
3. Praticare 4 fori (diametro 6 mm) nel banco di lavoro.
4. Avvitare la sega a svolgere con il banco di lavoro con la vite a testa esagonale (E) tramite i punti di montaggio (Fig. 3 Pos. 17) nel seguente ordine (Fig. 5.1):
D Dado esagonale
C Rondella piana
A Seg a svolgere
B Banco di lavoro
C Rondella piana
E Vite a testa esagonale
5. Serrare in primo luogo il dado esagonale (D).

8. Struttura

AVVISO

Pericolo di lesioni! Staccare la spina di rete prima di tutti gli interventi di montaggio sulla sega da traforo.

8.1 Montaggio / sostituzione della lama per sega (Fig. 6-11)

AVVISO

Per evitare lesioni dovute a un avviamento accidentale: Prima di rimuovere o sostituire la lama per sega, premere sempre il tasto "0" e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

8.1.1 Rimuovere / Inserire l'insero da banco (Fig. 6-11)

1. Allentare la manopola filettata a stella (3).
2. Portare la protezione della lama della sega (5) completamente verso l'alto.
3. Accedere alla parte inferiore del banco sega (6) e premere verso l'alto l'insero da banco (24).
4. A questo punto è possibile rimuovere l'insero da banco (24).

Durante l'inserimento dell'inserto da banco (24), prestare attenzione alla posizione del passaggio sega. L'inserto da banco (24) deve essere inserito come raffigurato nella figura 8. In caso contrario, la macchina può venire danneggiata da tagli di cornici.

8.1.2 Smontaggio della lame per sega con perni (Fig. 8-11, 16, 18-20)

1. Per rimuovere la lama per sega (20), estrarre l'inserto da banco (24) verso l'alto. (vedere 8.1.1)
2. Allentare in primo luogo la tensione ruotando la vite di serraggio (10) in senso antiorario. (Fig. 16)
3. Tenere saldamente la lama per sega e premere il braccio (11) leggermente verso il basso (vedere Fig. 9).
4. Estrarre la lama per sega dal supporto della lama in alto e in basso (25/28).

8.1.3 Montaggio della lame per sega con perni (Fig. 8-11, 16; 18-20)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Fare passare un'estremità della lama per sega (20) attraverso l'apertura nel banco. Inserire i perni della lama per sega (20) nelle tacche corrispondenti del supporto della lama in alto e in basso (25/28).
2. Inserire prima la lama per sega (20) nel sistema di supporto della lama in basso (28).
3. Spingere leggermente il braccio (11) verso il basso (vedere Fig. 9). Inserire la lama per sega (20) nel supporto della lama in alto (25).
4. Verificare la posizione dei perni della lama nei sistemi di supporto della lama (25/28).
5. Tendere la lama per sega (20) con la vite di serraggio (10) ruotando quest'ultima in senso orario. Verificare la tensione della lama per sega (20). (Fig. 16)
6. Reinserire l'inserto da banco (24). (vedere 8.1.1)

8.1.4 Smontaggio della lame per sega senza i perni (Fig. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. Per rimuovere la lama per sega, estrarre l'inserto da banco (24) verso l'alto. (Vedere 8.1.1)
2. Allentare in primo luogo la tensione ruotando la vite di serraggio (10) in senso antiorario. (Fig. 16)
3. Spingere leggermente il braccio (11) verso il basso. (Fig. 9)
4. Rimuovere la lama per sega tirandola in avanti fuori dai sistemi di supporto e attraverso l'apertura nel banco.
5. Rimuovere la lama dal supporto utensile.

8.1.5 Inserimento della lama per sega senza perni (opzionale) (Fig. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

I denti della lama della sega devono essere sempre rivolti verso il basso.

1. Con lame per sega senza perni, utilizzare la superficie di montaggio (26). (Fig. 3)
2. Posizionare il supporto utensile (27) nell'apposita superficie di montaggio (26) nel banco (6). (Vedere Fig. 18).
3. Inserire la lama per sega nell'apertura del supporto utensile (27) e serrare le due viti a esagono cavo (Fig. 18). Assicurarsi che la lama per sega venga bloccata in posizione centrale.
4. Fare passare la lama per sega con supporto utensile montato attraverso l'apertura nel banco.
5. Spingere il braccio (11) della sega leggermente verso il basso (Fig. 20, F) e fissare l'altra estremità del supporto utensile nel supporto superiore.
6. Tendere la lama per sega (20) con la vite di serraggio (10) ruotando quest'ultima in senso orario. (Fig. 16)
7. Reinserire l'inserto da banco (24). (vedere 8.1.1)

8.2 Controllo della tensione della lama per sega

AVVISO

Controllare la tensione della lama ad intervalli regolari e dopo averne inserita una.

Tendere la lama per sega dopo il relativo montaggio ruotando la vite di serraggio (10) in senso orario.

Se la tensione della lama è insufficiente o eccessiva, procedere come segue:

- Ruotare la vite di serraggio (10) in senso orario per aumentare la tensione e in senso antiorario per ridurla. (Fig. 16)

La lama, se tesa correttamente, dovrebbe emettere un tono acuto quando "pizzicata", come una corda.

8.3 Montaggio / sostituzione del nastro abrasivo

8.3.1 Prelievo del nastro abrasivo (Fig. 23-25)

1. Per rimuovere il nastro abrasivo, estrarre l'inserto da banco (24) verso l'alto.
2. Allentare in primo luogo la tensione ruotando la vite di serraggio (10) in senso antiorario. (Fig. 16)
3. Spingere leggermente il braccio (11) verso il basso. (Fig. 9)
4. Rimuovere il nastro abrasivo tirandolo in avanti fuori dai sistemi di supporto e attraverso l'apertura nel banco.
5. Rimuovere il nastro abrasivo (d) dal supporto utensile (27)

8.3.2 Inserimento del nastro abrasivo nei supporti (Fig. 23-25)

Il nastro abrasivo deve essere rivolto in direzione dell'operatore, vedere (Fig. 23-25)

1. Con i nastri abrasivi, utilizzare la superficie di montaggio (26).
2. Posizionare il supporto utensile (27) nelle apposite tacche nel banco (6).
3. Inserire il nastro abrasivo nell'apertura del supporto utensile (27) e serrare le due viti con intaglio a croce (27.3). Assicurarsi che il nastro abrasivo venga bloccato in posizione centrale (vedere Fig. 23/24).
4. Fare passare il nastro abrasivo con supporto utensile montato attraverso l'apertura nel banco.
5. Spingere il braccio (11) della sega leggermente verso il basso (Fig. 20, F) e fissare l'altra estremità del supporto utensile nel supporto superiore.
6. Tendere il nastro abrasivo (d) con la vite di serraggio (10) ruotando quest'ultima in senso orario. (Fig. 16)
7. Reinserire l'inserito da banco (24). (vedere 8.1.1)

8.4 Montaggio del supporto utensile (Fig. 23)

1. Avvitare la vite a esagono cavo (27.4) nell'apposito foro del supporto utensile (27.1)
2. Ripetere l'operazione sul lato opposto.
3. Posizionare la parte superiore del supporto utensile (27.2) sulla parte posteriore del supporto utensile (27.1).
4. Avvitare assieme le due parti con le viti fornite in dotazione (27.3).

8.5 Regolazione di precisione della scala graduata (Fig. 12)

ATTENZIONE

Verificare la regolazione della scala graduata prima di lavorare con l'apparecchio.

1. Per regolare il banco sega, utilizzare un angolare di 90° (29) (non compreso nel contenuto della fornitura). Appoggiarla sul tavolo della sega e sulla lama della sega (Fig. 12).
2. Allentare la manopola filettata a stella (13). Regolare il banco sega (6) fino a quando l'angolare tra la lama per sega (20) e il banco sega (6) non corrisponde a 90°.
3. Serrare nuovamente la manopola filettata a stella (13).
4. Allentare la vite (30) e ruotare l'indicatore (31) sul segno di 0°.
5. Eseguire un taglio di prova. Controllare l'angolare sul pezzo da lavorare con un misuratore di angoli (non incluso nel contenuto della fornitura). Se necessario, regolare l'indicatore (31).

8.6 Montaggio della protezione della lama della sega (Fig. 6)

1. Montare la protezione della lama della sega (5) sul supporto (4). Inserire la vite (46) attraverso il foro nel supporto (4) e serrarla con l'aiuto di un cacciavite a lama cruciforme e di una chiave per dadi (non compresi nel contenuto della fornitura).

8.7 Regolazione del pressore (Fig. 7)

AVVERTENZA: Il pressore (22) deve sempre essere adattato all'altezza del pezzo. Tuttavia, il pezzo da lavorare non deve essere bloccato, ma deve continuare a muoversi liberamente. Il pressore (22) serve da sicura, per impedire che il pezzo da lavorare possa essere scaraventato verso l'alto e che quindi la lama per sega venga danneggiata (20).

1. Per la regolazione del pressore (22), allentare la manopola filettata a stella (3).
2. Regolare il pressore (22) in base all'altezza del pezzo.
3. Serrare nuovamente la manopola filettata a stella (3).

8.8 Montaggio del dispositivo di soffiaggio (Fig. 8)

1. Assicurarsi che la protezione della lama della sega (5) sia ripiegato verso l'alto.
2. Inserire il tubo flessibile di sfiato (1) nei punti di allacciamento (2) e (35), come raffigurato in Fig. 8.

8.9 Inserimento delle batterie nella lampada da lavoro (Fig. 17)

1. Rimuovere il coperchio del vano batteria sbloccandolo e piegandolo verso l'alto.
2. Inserire le batterie fornite in dotazione (8). Attenzione: Osservare la polarità!
3. Montare il coperchio del vano batterie in ordine inverso.

8.10 Aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

ATTENZIONE: Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

Collegare un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli (non incluso nel contenuto della fornitura) al raccordo di aspirazione (14).

ATTENZIONE: Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

9. Funzionamento

9.1 Avvertenze generali

- La sega non taglia autonomamente il legno. L'utente consente il taglio guidando il legno verso la lama in movimento.
- I denti tagliano il legno solo durante la corsa verso il basso.
- Il legno deve essere condotto lentamente verso la lama poiché i denti della lama sono molto piccoli.
- Chiunque voglia maneggiare la sega necessiterà di un certo periodo di apprendimento. Durante questo periodo di tempo avverrà sicuramente la rottura di alcune lame.
- Durante il taglio di legno di spessore maggiore, occorre osservare con particolare attenzione affinché la lama della sega non si pieghi o torca.
- Un lavoro accorto aumenta la durata di vita della lama.

9.2 Regolatore del numero di corse (Fig. 2)

Con il regolatore del numero di corse (16), è possibile regolare il numero di corse sulla base del materiale da tagliare. Se il materiale è relativamente morbido, consigliamo un numero elevato di corse, mentre per i materiali più duri consigliamo un numero di corse più basso. La rotazione del regolatore del numero di corse (16) in senso orario aumenta il numero di corse. La rotazione in senso antiorario riduce invece il numero di corse.

9.3 Esecuzioni di tagli interni

Con questa sega da traforo, è possibile realizzare tagli interni ai pezzi da lavorare senza danneggiare la parte esterna o la circonferenza del pezzo.

1. Rimuovere la lama per sega (20) come descritto al punto 8.1.
2. Fare un foro nel pezzo da lavorare.
3. Appoggiare il pezzo da lavorare con il foro sopra l'apertura dell'insero da banco (24) sul banco sega (6).
4. Installare la lama per sega (20) (come descritto sotto nel punto 8.1) attraverso il foro nel pezzo da lavorare e regolare la tensione della lama.
5. Una volta terminati i tagli interni, rimuovere la lama per sega (20) dai sistemi di supporto della lama (come descritto al punto 8.1).
6. Prelevare il pezzo da lavorare dal tavolo.

9.4 Esecuzione di tagli di cornici (Fig. 14)

AVVISO

Procedere con particolare attenzione durante l'esecuzione di tagli di cornici. L'inclinazione del banco sega favorisce lo scivolamento. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Per eseguire tagli di cornici, regolare la distanza della protezione della lama della sega (5) montata sul pressore (22) in relazione al banco di lavoro.
2. Ruotare il banco allentando la manopola filettata a stella (13) e rovesciando il banco sega (6) nella posizione desiderata.
3. Serrare la manopola filettata a stella (13).

9.5 Lavorare con il nastro abrasivo

Con questa sega da traforo, è possibile eseguire lavori di rettifica nel lato interno ed esterno del pezzo da lavorare.

9.5.1 Lavori di rettifica nel lato interno ed esterno (Fig. 23-25)

1. Montare il nastro abrasivo come descritto al punto 8.3.
2. Per eseguire i lavori di rettifica, regolare la distanza del pressore (22) in relazione al banco di lavoro (6).
3. Avvicinare con cautela il pezzo da lavorare esercitando una pressione uniforme al nastro abrasivo (d).
4. Una volta terminati i lavori di rettifica, rimuovere il nastro abrasivo (come descritto al punto 8.3).

Attenzione: In caso di pressione eccessiva, il nastro abrasivo può strapparsi.

9.6 Funzionamento lampada da lavoro (Fig. 4)

- Azionare l'interruttore ON/OFF (19) per accendere o spegnere la lampada da lavoro (18).

9.7 Lavori con l'albero pieghevole (Fig. 26-28)

- Rimuovere il cappuccio di protezione (38) (Fig. 26).
- Applicare l'albero pieghevole (37) sul punto di collegamento (39) e avvitare saldamente. (Fig. 27).
- Serrare l'attrezzo nel mandrino portapunta (D 3,2 mm).
- Tenere fermo l'albero pieghevole dalla manopola e impostare la regolazione del numero di giri come descritto al punto (9.2 / 9.9).
- Dopo aver terminato il lavoro, rimuovere di nuovo l'albero pieghevole e svitare nuovamente il cappuccio di protezione (38).

- **Attenzione:** Durante i lavori con l'albero pieghevole, coprire la lama con la relativa protezione (5).

9.8 Interruttore ON/OFF (15) (Fig. 2)

- **Accensione:** Premere il tasto verde "I".
- **Spegnimento:** Premere il tasto rosso "0".

ATTENZIONE

La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.

Se la sega da traforo è accesa e l'alimentazione di corrente viene interrotta nella rete, la sega da traforo rimane spenta, anche quando viene ripristinata la corrente. Per accenderla, premere di nuovo il tasto "I".

10. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

Utilizzare soltanto cavi di alimentazione con dicitura H 05 VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

Tipo di collegamento Y

Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.

11. Trasporto

- Trasportare l'attrezzo elettrico sollevandolo dall'alloggiamento della macchina (36). (Fig. 26)
- Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte libera della lama sia coperta, per esempio tramite il dispositivo di protezione.

12. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

12.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

12.1.1 Pulizia esterna

- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle.
- Non utilizzare detersivi o solventi. Queste potrebbero attaccare le parti in plastica dell'apparecchio.
- Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12.1.2 Pulizia interna (Fig. 15)

1. Rimuovere la vite (33).
2. Allentare la vite (32).
3. Rimuovere il coperchio (7).
4. Soffiare con aria compressa a bassa pressione l'interno del dispositivo.
5. Applicare nuovamente il coperchio (7).
6. Fissare la vite (32).
7. Inserire di nuovo la vite (33) e serrarla.

12.2 Manutenzione

12.2.1 Cuscinetto (Fig. 1)

- Lubrificare i punti di appoggio (9) delle carrucole di rinvio al più tardi dopo circa 50 ore di servizio con un grasso di alta qualità per macchine.

All'interno dell'apparecchio non vi sono altri componenti da sottoporre a manutenzione.

12.2.2 Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

ATTENZIONE

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

12.2.3 Cavo di rete

Se il cavo di rete è strappato, tagliato o danneggiato in altro modo, deve essere immediatamente sostituito. Non lubrificare i cuscinetti del motore e le parti interne!

12.3 Informazioni di assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama per sega, inserto da banco

* Non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12.4 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordine di pezzi di ricambio (tramite il servizio di assistenza telefonica) è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio (è reperibile nell'imballaggio o nelle istruzioni per l'uso)

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

14. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.

- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
 - In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
 - Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.
- Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
 - Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)
 - Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non entrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettronico e per informazioni sul relativo tipo e sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio

15. Risoluzione dei guasti

AVVISO

Spegnere sempre la sega ed estrarre la spina di rete prima di tutti gli interventi di manutenzione e pulizia.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La lama per sega senza perni si stacca dopo la disattivazione del motore	Vite di bloccaggio della lama per sega del supporto utensile (27) serrata in maniera insufficiente	Serrare la vite di bloccaggio della lama per sega del supporto utensile (27)
Il motore non si avvia	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Le lame per sega si rompono	La tensione non è regolata correttamente	Impostare la tensione corretta
	Il carico è eccessivo	Introdurre il pezzo da lavorare più lentamente
	Tipo errato della lama per sega	Utilizzare lame per sega corrette
	Pezzo da lavorare non inserito in modo dritto	Evitare pressioni laterali
La lama della sega oscilla verso l'esterno, non è allineata correttamente.	Sistema di supporto non allineato	Aprire le viti con cui è fissato il sistema di supporto. Portare il sistema di supporto in posizione verticale e riserrare le viti.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	<p>WAARSCHUWING - Ter vermindering van het risico op letsel, moet de gebruikshandleiding worden gelezen</p>
	<p>Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!</p>
	<p>Draag gehoorbescherming!</p>
	<p>Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.</p>
	<p>Let op! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan!</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>

Inhoudsopgave:	Pagina:
1. Inleiding.....	75
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-29)	75
3. Meegeleverd	76
4. Beoogd gebruik.....	76
5. Veiligheidsvoorschriften	76
6. Technische gegevens	80
7. Voor de ingebruikname.....	81
8. Montage	82
9. Bediening	84
10. Elektrische aansluiting	85
11. Transport.....	85
12. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen	86
13. Opslag.....	86
14. Afvalverwerking en hergebruik	86
15. Verhelpen van storingen.....	88
16. Conformiteitsverklaring.....	123

1. Inleiding

Fabrikant:

Schepach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- uitval van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-29)

1. Afblaasslang
2. Aansluitpunt (afblaasinrichting)
3. Stergreeschroef
4. bevestiging (zaagbladbescherming)
5. Zaagbladbescherming
6. Zaagtafel
7. Deksel links
8. Batterijen
9. opslagplekken
10. Spanbout (zaagbladspanning)
11. draagarm
12. Schaalverdeling
13. Stergreeschroef
14. Afzuigaansluiting
15. Aan/uit-schakelaar
16. slagregelaar
17. montagepunten
18. werkklamp
19. Aan/uit-schakelaar werkklamp
20. Zaagblad
21. Inbusleutel 2,5 mm
22. neerhouder
23. Schroef (neerhouder)
24. Tafelinzetstuk
25. zaagbladafdekking, boven
26. Montageoppervlak
27. gereedschapsopname
28. zaagbladafdekking, onder
29. Hoek (niet bij de levering inbegrepen)
30. Schroef (graadschaal)
31. Aanwijzer
32. Schroef (afdekking links - voor)
33. Schroef (afdekking links - achter)
34. Inbusleutel 3 mm
35. Aansluitpunt (afblaasinrichting)
36. Machinebehuizing

- 37. Buigzame as met boorkop
- 38. Beschermkap
- 39. Aansluitpunt voor buigzame as
- 40. Wartelmoer

3. Meegeleverd

- decoupeerzaag
- Zaagbladbescherming (5)
- Zaagblad (20)
- Inbussleutel 2,5 mm (21)
- Inbussleutel 3 mm (34)
- Batterijen (2x AAA) (8)
- Buigzame as met boorkop (37)
- Gereedschapsopname (27)
- Gereedschapsopname onderste deel (2x) (27.1)
- Gereedschapsopname bovenste deel (2x) (27.2)
- Schroeven voor gereedschapsopname (4x) (27.3)
- Inbusbout voor gereedschapsopname (4x) (27.4)
- Volgring (2x) (a)
- Borgmoer (b)
- Schroef (c)
- Schuurband (d)
- Originele gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De decoupeerzaag wordt gebruikt voor het zagen van kantige houtblokken of andere materialen zoals bijv. plexiglas, GFK, schuimstof, rubber, leer en kurk. Gebruik de zaag niet voor het zagen van rond materiaal. Rond materiaal kan snel kantelen.

Gevaar voor letsel! Onderdelen kunnen worden weggeslingerd!

Het apparaat mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

- Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen worden gebruikt.

- Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
- Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
- Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
- Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.
- De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Restrisico's

Ook als u dit elektrisch apparaat conform de voorschriften gebruikt, blijven er altijd restrisico's bestaan. De volgende gevaren kunnen in relatie tot de constructie en de uitvoering van dit elektrisch apparaat optreden:

- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.
- Gehoorschade, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Gevaar voor ongevallen door contact met de handen in het niet-afgeschermd zaaggebied van het werkstuk.
- Gevaar voor letsel bij gereedschapswissel (gevaar voor snijwonden).
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein oplegoppervlak van het werkstuk.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.

5. Veiligheidsvoorschriften

5.1 Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij deze elektrische machine zijn meegeleverd.

Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip “Elektrisch gereedschap” is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.**

De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.

- **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

- **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.

- **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloois handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt.** Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen.** Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed.** Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.

- **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen.** Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

- **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

5.2 Veiligheidsvoorschriften voor decoupeerzagen

- In een noodgeval de machine direct uitschakelen en de voedingsstekker loskoppelen.
- Neem deze aanwijzingen in acht, voor en terwijl u met de zaag werkt.
- Gebruik de zaag niet voor het zagen van brandhout.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.
- Controleer bij toepassing van een verlengsnoer, of de diameter voldoende is voor de stroomopname van de zaag. Minimale diameter 1,5 mm².
- Kabeltrommel alleen in afgerolde toestand gebruiken.
- Personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- De zaagbladen mogen na het uitschakelen van de aandrijving niet worden afgeremd door er zijdelings tegenaan te drukken.

- Plaats uitsluitend scherpe, breukvrije en niet-vertormde zaagbladen in de machine.
- Defecte zaagbladen moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de in deze gebruikshandleiding aangegeven specificaties.
- Controleer of alle voorzieningen die het zaagblad afdekken correct werken.
- De veiligheidsvoorzieningen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Beschadigde of defecte veiligheidsvoorzieningen dienen onverwijld te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze nog goed met uw hand vast te kunnen houden.
- Belast de machine niet zodanig dat ze stil komt te staan.
- Druk het werkstuk altijd stevig tegen het werkblad aan.
- Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
- Voor het oplossen van storingen aan het geblokeerde inzetstuk moet de machine inzetstuk de machine worden uitgeschakeld. Netstekker loskoppelen. Verwijder de blokkade. Let op! Gevaar voor letsel door zaagblad! Draag veiligheidshandschoenen! Voer een testrun zonder werkstuk uit. Let op dat er geen ongewone geluiden of schommelingen optreden. Als dit het geval is, moet het apparaat worden uitgeschakeld en moet contact worden opgenomen met de fabrikant.
- Voer ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uit. Netstekker loskoppelen.
- Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld en de stekker uit het contact getrokken.
- Elektrische installaties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door bevoegde technici worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie of het onderhoud is voltooid.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant en de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De relevante ongevalpreventievoorschriften en alle overige algemeen erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De zaag is uitsluitend bestemd voor opstelling binnenshuis.
- Werkstukken die kleiner zijn dan de zaagbladbescherming, kunnen tot letsel aan handen en vingers leiden. Gebruik geschikte hulpmiddelen!
- Vermijd verkrampde handposities bij het geleiden van het werkstuk en posities waarbij het wegglijden van de hand direct in het zaagblad zou leiden.
- Plaats het zaagblad altijd dusdanig dat de tanden omlaag richting de zaagtafel wijzen.
- Neem altijd een juiste bladspanning in om het scheuren van de zaagbladen te vermijden.
- Ga altijd bijzonder voorzichtig te werk bij het zagen van materiaal met onregelmatige zaagprofielen.
- Bij het terugtrekken van het werkstuk kunnen de tanden in de zaagsnede vasthaken, met name als het zaagsel de zaagsnede blokkeren. In dit geval moet u de zaag afstellen, de stekker loskoppelen, met een wig de zaagsnede openen en het werkstuk wegtrekken.
- Verlaat de werkplek nooit zonder de zaag eerst uit te schakelen. Wacht tot de zaag tot stilstand is gekomen.
- Plaats, lijm of bouw geen onderdelen op de werktafel samen als de zaag draait.
- Zaag pas na het vrijmaken van de werktafel van materiaalresten en gereedschap inschakelen. Laat alleen het te bewerken werkstuk en eventuele werkmiddelen (wiggen) op de werktafel.
- Draag altijd een veiligheidsbril.
- Houd de vingers op een veilige afstand van het zaagblad.
- Geleid het werkstuk veilig en stevig en laat het op geen enkel moment losser.
- Verlaat de werkplek nooit zonder eerst de zaag uit te schakelen.
- Laat het feit dat u vertrouwd bent met de zaag niet tot onachtzaamheid leiden. Door onachtzaamheid kan er reeds in een fractie van een seconde ernstig letsel ontstaan.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften zorgvuldig.

5.3 Veiligheidsvoorschriften voor de omgang met batterijen

1. Zorg er altijd voor dat de accu's met de juiste polariteit (+ en -) worden geplaatst, zoals aangegeven op de accu.

2. Voorkom dat de accu's worden kortgesloten.
3. Niet-oplaadbare accu's mag u niet opladen.
4. Voorkom dat de accu te veel wordt ontladen!
5. Combineer geen oude en nieuwe accu's of accu's van verschillende typen of fabrikanten! Vervang de set accu's gelijktijdig.
6. Verwijder lege accu's direct uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af! Gooi accu's niet bij het huishoudelijk afval. Defecte of verbruikte accu's moeten overeenkomstig richtlijn 2006/66/EC worden gerecycled.
Lever accu's en/of het apparaat in bij de hiertoe bestemde afvalverwerkingsstations. U kunt bij uw gemeente of plaatselijke overheidsinstantie informatie krijgen over afvalverwijdering.
7. Accu's niet verwarmen!
8. Niet rechtstreeks op accu's solderen of lassen!
9. Accu's niet demonteren!
10. Accu's niet vervormen!
11. Accu's niet in open vuur werpen!
12. Bewaar accu's buiten het bereik van kinderen.
13. Voorkom dat kinderen zonder toezicht de accu's kunnen vervangen!
14. Bewaar accu's niet in de buurt van open vuur, kachels of andere warmtebronnen. Plaats de accu niet in direct zonlicht en gebruik of bewaar ze niet bij warm weer in de auto.
15. Bewaar ongebruikte accu's in hun originele verpakking en uit de buurt van metalen voorwerpen. Voorkom dat uitgepakte accu's worden gemengd of bij elkaar worden gelegd! Dit kan kortsluiting van de accu veroorzaken en beschadiging, brandwonden of zelfs brandgevaar tot gevolg hebben.
16. Verwijder de accu's uit het apparaat wanneer ze langere tijd niet wordt gebruikt, tenzij het gaat om noodgevallen!
17. Raak lekkende accu's NOOIT aan zonder adequate beschermingsuitrusting. Indien de gelekte vloeistof in aanraking komt met de huid, moet dat gebied van de huid onmiddellijk onder stromend water worden afgespoeld. Voorkom in ieder geval dat de vloeistof in aanraking komt met de ogen en de mond. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts.
18. Reinig de accupolen en de contactpunten in het apparaat voordat u de accu's plaatst.

6. Technische gegevens

Netspanning	230-240 V~/50 Hz
Opgenomen vermogen	70 W (S1*) 90 W (S2 15 min**)
Aantal slagen	550-1500 min ⁻¹
Hefbeweging	18 mm
Afmetingen L x B x H	665 x 310 x 340 mm
Tafel zwenkbaar	0° tot 45° naar links/rechts
Tafelgrootte	254 x 407 mm
Zaagbladlengte ca. (tussen beide pennen)	127 mm
Lossen zaagarm	405 mm
Zaaghoogte max. bij 90°	50 mm
Zaaghoogte max. bij 45°	20 mm
Beschermingsgraad	IP20
Afzuigmof ø	34,5 mm
Gewicht	8,1 kg

*Bedrijfsmodus S1 (continubedrijf)

De machine kan continu met het aangegeven vermogen worden gebruikt

**Bedrijfsmodus S2 (kortstondig gebruik)

De machine mag kortstondig bij het aangegeven vermogen worden gebruikt

Geluidsemissiewaarden

Geluid

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 62841-1:2015 bepaald.

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Geluidsdrumniveau L_{pA}	81,7 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	94,7 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

De aangegeven waarden zijn emissiewaarden en hoeven daarmee niet tegelijk ook veilige werkplekwaarden te zijn. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immisiesniveaus, kan daaruit niet met zekerheid worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen nodig zijn of niet. Factoren die het actuele, daadwerkelijk op de werkplek, aanwezige immisiesniveau beïnvloeden, omvatten de duur van de invloeden, de eigenschappen van de werkruimte en andere geluidsbronnen, bijvoorbeeld het aantal machines en andere arbeidsprocessen in de buurt.

Neem bij de betreffende werkplekwaarden ook mogelijke afwijkingen van land tot land in acht. De vermelde informatie stelt de gebruiker echter in staat, een betere inschatting van gevaren en risico's te maken.

Beperk de geluidsproductie tot een minimum!

- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.
- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

Geschikte zaagbladen

Er kunnen in de handel verkrijgbare zaagbladen met een minimumlengte van 133 mm met en zonder stift worden gebruikt.

7. Voor de ingebruikname

7.1 Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

WAARSCHUWING

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

7.2 Algemene instructies

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 10 A is gezekeerd.

7.3 Montage van de decoupeerzaag op een werkbank (afb. 5.1-5.2)

Voor de montage heb je nodig:

- Zeskantbout M6 (4x)
- Zeskantmoer M6 (4x)
- Onderlegging Ø 6,4 mm (8x)
- Boorsjabloon (afb. 5.2)

Het montagemateriaal is niet bij de levering inbegrepen.

De lengte van de te gebruiken schroeven varieert met de dikte van de tafelplaat.

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

1. Monteer de decoupeerzaag op een massieve werktafel van hout. Hierdoor kan een sterke geluidsproductie door trillingen worden vermeden.
2. Markeer de boorgaten met behulp van de afmetingen (afb. 5.2.)
3. Boor 4 gaten (diameter 6 mm) in de werktafel.
4. Schroef de decoupeerzaag met de werktafel met de zeskantbout (E) door de montagepunten (afb. 3 pos. 17) in de onderstaande volgorde (afb. 5.1) vast:
 - D Zeskantmoer
 - C Onderlegging
 - A Decoupeerzaag
 - B Werktafel
 - C Onderlegging
 - E Zeskantbout
5. Haal eerst de zeskantmoer (D) goed aan.

8. Montage

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Trek bij alle montagewerkzaamheden aan de decoupeerzaag altijd de stekker uit het stopcontact.

8.1 Montage / vervanging van het zaagblad

(afb. 6-11)

WAARSCHUWING

Om verwondingen door een onvoorzien starten te voorkomen: Druk voor het verwijderen of vervangen van het zaagblad altijd de toets "0" in en trek de stekker uit het stopcontact.

8.1.1 Tafelinzetstuk verwijderen / plaatsen

(afb. 6-11)

1. Draai de stergreepschroef (3) los.
2. Stel de zaagbladbescherming (5) geheel naar boven.
3. Grijp onder de zaagtafel (6) het tafelinzetstuk (24) vast en duw deze omhoog.
4. Nu kan het tafelinzetstuk (24) worden verwijderd. Let bij het plaatsen van het tafelinzetstuk (24) op de positie van de zaagsnede. Het tafelinzetstuk (24) moet worden geplaatst zoals in afb. 8 weergegeven. Anders kan de machine bij versteksnedes beschadigd raken.

8.1.2 Demontage van het zaagblad met pennen

(afb. 8-11, 16, 18-20)

1. Voor het verwijderen van het zaagblad (20) neemt u het tafelinzetstuk (24) van bovenaf weg. (zie 8.1.1)
2. Haal eerst de spanning er af door de spanschroef (10) tegen de wijzers van de klok in draaien. (afb. 16)
3. Houd het zaagblad goed vast en druk de draagarm (11) iets omlaag (zie afb. 9).
4. Trek het zaagblad uit de bovenste en onderste zaagbladhouder (25/28).

8.1.3 Montage van het zaagblad met pennen

(afb. 8-11, 16; 18-20)

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Breng het einde van het zaagblad (20) door de opening in de tafel. Breng de pennen van het zaagblad (20) in de overeenkomstige uitsparingen van de bovenste en onderste zaagbladhouder (25/28).
2. Plaats het zaagblad (20) eerst in de onderste zaagbladhouder (28).

3. Druk de draagarm (11) iets omlaag (zie afb. 9). Plaats het zaagblad (20) in de zaagbladhouder boven (25).
4. Controleer de positie van de pennen van het zaagblad in de zaagbladhouders (25/28).
5. Span het zaagblad (20) met de spanschroef (10) door deze met de wijzers van de klok mee te draaien. Controleer de spanning van het zaagblad (20). (afb. 16)
6. Plaats het tafelinzetstuk (24) weer terug. (zie 8.1.1)

8.1.4 Demontage van het zaagblad zonder pennen (afb. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. Voor het verwijderen van het zaagblad neemt u het tafelinzetstuk (24) van bovenaf weg. (zie 8.1.1)
2. Haal eerst de spanning er af door de spanschroef (10) tegen de wijzers van de klok in draaien. (afb. 16)
3. Druk de draagarm (11) iets omlaag. (afb. 9)
4. Verwijder het zaagblad door deze naar voren uit de houders en door de opening in de tafel te trekken.
5. Zaagblad uit de gereedschapsopname verwijderen.

8.1.5 Vervang het zaagblad zonder pennen (optioneel) (afb. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

De tanden van het zaagblad moeten altijd omlaag wijzen.

1. Voor zaagbladen zonder pennen gebruikt u het montageoppervlak (26). (Afb.3)
2. Plaats de gereedschapsopname (27) in het hiervoor bestemde montageoppervlak (26) op de tafel (6). (zie afb. 18).
3. Schuif het zaagblad in de opening van de gereedschapsopname (27) en haal de twee inbusbouten (afb. 18) goed aan. Let op dat het zaagblad gecentreerd wordt vastgeklemd.
4. Voer het zaagblad met gemonteerde gereedschapsopname door de opening in de tafel.
5. Druk de draagarm (11) van de zaag iets omlaag (afb. 20, F) en fixeer het andere einde van de gereedschapsopname in de bovenste houder.
6. Span het zaagblad (20) met de spanschroef (10) door deze met de wijzers van de klok mee te draaien. (afb. 16)
7. Plaats het tafelinzetstuk (24) weer terug. (zie 8.1.1)

8.2 Controle van de spanning van het zaagblad

WAARSCHUWING

Controleer de bladspanning regelmatig en ook na het plaatsen van een zaagblad.

Span het zaagblad na montage door de spanschroef (10) met de wijzers van de klok mee te draaien.

Mocht de bladspanning te laag of te hoog zijn, gaat u als volgt te werk:

- Draai de spanschroef (10) rechtsonder om de spanning te verhogen en linksom om deze te verlagen. (afb. 16)
- Het zaagblad moet, bij een juiste spanning, een zachte toon geven bij het "aantikken", net als bij een snaar.

8.3 Montage/vervangning van de schuurband

8.3.1 Verwijderen van de schuurband (afb. 23-25)

1. Voor het verwijderen van de schuurband neemt u het tafelinzetstuk (24) van bovenaf weg.
2. Haal eerst de spanning er af door de spanschroef (10) tegen de wijzers van de klok in draaien. (afb. 16)
3. Druk de draagarm (11) iets omlaag. (afb. 9)
4. Verwijder de schuurband deze naar voren uit de houders en door de opening in de tafel te trekken.
5. Schuurband (d) uit de gereedschapsopname (27) verwijderen

8.3.2 Plaats de schuurband in de houders (afb. 23-25)

De schuurband moet in de richting van de gebruiker wijzen zie (afb. 23-25)

1. Voor schuurbanden gebruikt u het montageoppervlak (26).
2. Plaats de gereedschapsopname (27) in het hiervoor bestemde montageoppervlak uitsparingen in de tafel (6).
3. Schuif de schuurband in de opening van de gereedschapsopname (27) en haal de twee kruiskopschroeven (27.3) goed aan. Let op dat de schuurband gecentreerd wordt vastgeklemd (zie afb. 23/24).
4. Voer de schuurband met gemonteerde gereedschapsopname door de opening in de tafel.
5. Druk de draagarm (11) van de zaag iets omlaag (afb. 20, F) en fixeër het andere einde van de gereedschapsopname in de bovenste houder.
6. Span de schuurband (d) met de spanschroef (10) door deze met de wijzers van de klok mee te draaien. (afb. 16)
7. Plaats het tafelinzetstuk (24) weer terug. (zie 8.1.1)

8.4 Montage van de gereedschapsopname (afb. 23)

1. Schroef de inbusbout (27.4) in het daarvoor aanwezige boorgat van de gereedschapsopname (27.1)
2. Haal de werkwijze aan de tegenoverliggende zijde.
3. Plaats het bovenste gedeelte van de gereedschapsopname (27.2) op het onderste gedeelte van de gereedschapsopname (27.1).
4. Schroef de twee gedeeltes met de meegeleverde schroeven (27.3) vast.

8.5 Fijninstelling van de hoekschaal (afb. 12) LET OP

Controleer de instelling van de hoekschaal, voordat u met het apparaat werkt.

1. Gebruik voor het instellen van de zaagtafel een 90°-hoek (29) (niet bij de levering inbegrepen). Leg deze op de zaagtafel en tegen het zaagblad (afb. 12).
2. Draai de stergreepschroef (13) los. De zaagtafel (6) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (20) en zaagtafel (6) 90° bedraagt.
3. Draai de stergreepschroef (13) weer vast.
4. Draai de schroef (30) los en draai de aanwijzer (31) op de 0°-markering.
5. Voer een testsnede uit. Controleer de hoek op het werkstuk met een hoekmeter (niet bij de levering inbegrepen). Stel eventueel de aanwijzer (31) af.

8.6 Montage van de zaagbladbescherming (afb. 6)

1. Monteer de zaagbladbescherming (5) op de houder (4). Steek de schroef (46) door het boorgat in de houder (4) en draai deze met behulp van een kruiskopschroevendraaier en een schroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) vast.

8.7 Instellen van het neerhouder (afb. 7)

AANWIJZING: De neerhouder (22) moet altijd overeenkomstig de werkstukhoogte worden aangepast. Het werkstuk mag hierbij niet worden vastgeklemd, maar moet vrij beweegbaar zijn. De neerhouder (22) dient als borging, dat het werkstuk niet naar boven kan worden getrokken en daarbij het zaagblad (20) vernield.

1. Draai voor het instellen van het neerhouder (22) de stergreepschroef (3) los.
2. Stel de neerhouder (22) overeenkomstig de werkstukhoogte in.
3. Draai de stergreepschroef (3) weer vast.

8.8 Montage van de afblaasinrichting (afb. 8)

1. Controleer of de zaagbladbescherming (5) omhoog is geklapt.
2. Steek de afblaasslang (1) op de aansluitpunten (2) en (35), zoals weergegeven in afb. 8.

8.9 Plaats de batterijen in de werklamp (afb. 17)

1. Verwijder de afdekking van het batterijvak door deze te ontgrendelen en naar boven toe weg te lappen.
2. Plaats de meegeleverde batterijen (8). Let op: Polariteit in acht nemen!
3. Monteer het deksel van het batterijvakje in omgekeerde volgorde.

8.10 Spanenafzuiging (afb. 13)

LET OP: Bedien het product alleen met een geschikte spanenafzuiginstallatie. Gebruik geen huishoudstofzuiger.

Sluit een geschikte spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) aan op de afzuigaansluiting (14).

LET OP: Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

9. Bediening

9.1 Algemene instructies

- De zaag snijdt het hout niet zelfstandig. De gebruiker maakt het zagen mogelijk door geleiding van het hout in het bewegende zaagblad.
- De tanden zagen het hout alleen bij neerwaartse slag.
- Het hout moet langzaam in het zaagblad worden gevoerd, omdat de tanden van het zaagblad zeer klein zijn.
- Elke persoon die met de zaag wil werken, heeft een bepaalde leertijd nodig. Tijdens deze periode zullen gegarandeerd enkele bladen breken.
- Tijdens het zagen van dikke houtblokken moet met name in acht worden genomen dat het zaagblad niet wordt verbogen of verdraaid.
- Door een voorzichtige werkwijze wordt de levensduur van het zaagblad verhoogd.

9.2 Regelaar aantal slagen (afb. 2)

Met de regelaar aantal slagen (16) kunt u het aantal slagen overeenkomstig het te zagen materiaal instellen. Voor zacht materiaal adviseren wij een hoger aantal slagen, voor hard materiaal een lager aantal slagen.

Draai de regelaar aantal slagen (16) rechtsom om het aantal slagen te verhogen. Draai de slagregelaar linksom om het aantal slagen te verlagen.

9.3 Uitvoeren van uitsparingen

Met deze decoupeerzaag zijn uitsparingen in werkstukken mogelijk, zonder dat de buitenzijde of de omvang van het werkstuk beschadigd wordt.

1. Verwijder het zaagblad (20) zoals onder 8.1 beschreven.
2. Boor een gat in het werkstuk.
3. Leg het werkstuk met het boorgat over de opening van het tafelinzetstuk (24) op de zaagtafel (6).
4. Installeer het zaagblad (20) (zoals onder 8,1 beschreven) door het boorgat in het werkstuk en stel de bladspanning in.
5. Verwijder na het beëindigen van de uitsparing het zaagblad (20) uit de bladhouder (zoals onder 8.1 beschreven).
6. Neem het werkstuk van de tafel.

9.4 Uitvoeren van versteksnedes (afb. 14)

WAARSCHUWING

Wees bij het uitvoeren van versteksnedes uitzonderlijk voorzichtig. Door het kantelen van de zaagtafel wordt de kans op wegglijden groter. Er bestaat gevaar voor letsel.

1. Voor het uitvoeren van versteksnedes past u de afstand van de op de neerhouder (22) gemonteerde zaagbladbescherming (5) tot de werktafel overeenkomstig aan.
2. Zwenk de tafel, door de stergreepschroef (13) los te maken en de zaagtafel (6) in de gewenste positie te kantelen.
3. Haal de stergreepschroef (13) aan.

9.5 Werken met de schuurband

Met deze decoupeerzaag zijn slijpwerkzaamheden aan de binnen- en buitenzijde van het werkstuk mogelijk.

9.5.1 Slijpwerkzaamheden aan de binnen- en buitenzijde (afb. 23-25)

1. Monteer de schuurband, zoals onder 8.3 beschreven.
2. Voor het uitvoeren van slijpwerkzaamheden past u de afstand van de neerhouder (22) overeenkomstig aan de werktafel (6) aan.
3. Voer onder gelijkmatige druk het werkstuk voorzichtig tegen de schuurband (d) aan.

4. Verwijder na het beëindigen van de slijpwerkzaamheden de schuurband (zoals onder 8.3 beschreven).

Let op: Bij een te sterke druk kan de schuurband scheuren.

9.6 Bedrijf werkklamp (afb. 4)

- Bedien de aan/uit-schakelaar (19) om de werkklamp (18) in en uit te schakelen.

9.7 Werken met de buigzame as (afb. 26-28)

- Beschermkap (38) verwijderen (afb. 26).
- Buigzame as (37) op het aansluitpunt (39) plaatsen en vastschroeven. (Afb. 27).
- Gereedschap in de boorkop spannen (D 3,2 mm).
- Buigzame as op de greep vasthouden en de toerenregeling zoals onder (9.2 / 9.9) beschreven instellen.
- Na het beëindigen van de werkzaamheden verwijderd u de buigzame as weer en schroeft u de beschermkap (38) er weer op.
- **Let op: Bij werkzaamheden met de buigzame as het zaagblad met de bladbescherming (5) afdekken.**

9.8 AAN/UIT-schakelaar (15) (afb. 2)

- **Inschakelen:** Druk op de groene toets "I".
- **Uitschakelen:** Druk op de rode toets "0".

LET OP

De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.

Als de decoupeerzaag is ingeschakeld en de stroomvoorziening wordt onderbroken, blijft de decoupeerzaag uitgeschakeld, ook als de stroomvoorziening weer wordt hersteld. Voor het inschakelen drukt u opnieuw op toets "I".

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H 05 VV- F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het machinetypeplaatje

Aansluittype Y

Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit door de fabrikant, diens servicedienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.

11. Transport

- Transporteer het elektrisch gereedschap door deze aan de machinebehuizing (36) op te tillen. (afb. 26)
- Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.

- Let op dat tijdens het transport van het vrijliggende deel van het zaagblad is afgedekt, bijvoorbeeld door de veiligheidsvoorziening.

12. Reiniging, onderhoud en bestelling van reserveonderdelen

WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

12.1 Reiniging

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

12.1.1 Reiniging buitenzijde

- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Deze kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat aantasten.
- Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

12.1.2 Reiniging binnenzijde (afb. 15)

1. Verwijder de schroef (33).
2. Draai de schroef (32) los.
3. Verwijder de afdekking (7).
4. Blaas de binnenzijde van het apparaat met perslucht bij lage druk uit.
5. Breng de afdekking (7) weer aan.
6. Fixeer de schroef (32).
7. Plaats de schroef (33) weer terug en haal deze aan.

12.2 Onderhoud

12.2.1 Lager (afb. 1)

- Smeer de lagerplaatsen (9) van de keerrollen uiterlijk na ca. 50 bedrijfsuren met een hoogwaardig machinevet.

In het apparaat bevinden zich geen andere onderdelen die onderhoud vereisen.

12.2.2 Koolborstels

Bij overmatige vonkvorming moet u de koolborstels door een elektricien laten controleren.

LET OP

De koolborstels mogen alleen door een elektricien worden vervangen.

12.2.3 Netsnoer

Als het netsnoer is gescheurd, ingesneden of in enige andere vorm is beschadigd, moet deze direct worden vervangen. De lagers van de motor en interne delen niet smeren!

12.3 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken

* Niet absoluut bij de levering inbegrepen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

12.4 Bestelling van reserveonderdelen

Bij de bestelling van reserveonderdelen (via de service-hotline) moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat (kunt u vinden op de verpakking resp. de handleiding)

13. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

14. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikaat aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de wetgeving op batterijen (het Duitse BattG)



Oude batterijen en accu's behoren niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Voor het veilig verwijderen van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat en voor informatie over het type resp. het chemische systeem dient u de overige gegevens in de bedienings- en montagehandleiding in acht te nemen.
- Eigenaars resp. gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren. Het inleveren beperkt zich tot teruggave van huishoudelijke hoeveelheden.
- Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de gezondheid. Het recyclen van oude batterijen en het gebruik van de hierin opgenomen resources levert u een bijdrage om deze twee belangrijke goederen te beschermen.
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte batterijen en accu's niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Als er onder het vuilnisbaksymbool ook de tekens Hg, Cd of Pb staan, betekent dit het volgende:
 - Hg: Batterij bevat meer dan 0,0005% kwikzilver
 - Cd: Batterij bevat meer dan 0,002% cadmium
 - Pb: Batterij bevat meer dan 0,004% lood
- Accu's en batterijen kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van batterijen en accu's
 - Verzamelpunten van het gezamenlijke inzamelstelsel voor oude batterijen van een apparaat
 - Verzamelpunten van de fabrikant (indien geen deelnemer van het gezamenlijke inzamelstelsel)
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor accu's en batterijen die in de landen van de Europese Unie worden verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2006/66/EG vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van accu's en batterijen.

15. Verhelpen van storingen

WAARSCHUWING

Schakel de zaag altijd uit en trek de stekker uit het stopcontact voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad zonder pennen laat los na het uitschakelen van de motor	Zaagbladklemschroef van gereedschapsopname (27) te licht aangehaald	Zaagbladklemschroef van gereedschapsopname (27) stevig vastdraaien
Motor start niet	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet in orde	Door elektriciën laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
Zaagbladen breken	Spanning onjuist ingesteld	Juiste spanning instellen
	Belasting te sterk	Werkstuk langzamer aanvoeren
	Onjuist zaagbladtype	Juist zaagblad gebruiken
	Werkstuk niet recht aangevoerd	Zijdruk vermijden
Zaagblad zwenkt uit, niet recht uitgelijnd.	Houders niet uitgelijnd	Draai de schroeven los, waarmee de houders zijn bevestigd. Breng de houders in loodrechte positie en haal de schroeven weer aan.

Declaración de los símbolos en el aparato

	<p>Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones</p>
	<p>Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!</p>
	<p>¡Llevar protección auditiva!</p>
	<p>Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.</p>
	<p>¡Atención! ¡Peligro de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>

Índice de contenidos:**Página:**

1.	Introducción	91
2.	Descripción del aparato (fig. 1-29)	91
3.	Volumen de suministro	92
4.	Uso previsto	92
5.	Indicaciones de seguridad.....	93
6.	Datos técnicos	96
7.	Antes de la puesta en marcha.....	97
8.	Montaje	98
9.	Manejo	100
10.	Conexión eléctrica	102
11.	Transporte.....	102
12.	Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto.....	102
13.	Almacenamiento	103
14.	Eliminación y reciclaje	103
15.	Solución de averías	105
16.	Declaración de conformidad	123

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-29)

1. Tubo flexible de purga
2. Punto de conexión (dispositivo de purga)
3. Tornillo de la empuñadura en estrella
4. Soporte (protección de la hoja de sierra)
5. Protección de la hoja de sierra
6. Mesa de aserrado
7. Cubierta izquierda
8. Baterías
9. Rodamientos
10. Tornillo de sujeción (tensión de hoja de sierra)
11. Brazo de extensión
12. Escala
13. Tornillo de la empuñadura en estrella
14. Conexión del aspirador
15. Interruptor de conexión/desconexión
16. Regulador del número de carreras
17. Puntos de montaje
18. Lámpara de trabajo
19. Interruptor de conexión/desconexión de lámpara de trabajo
20. Hoja de sierra
21. Llave Allen de 2,5 mm
22. Sujetador
23. Tornillo (sujetador)
24. Inserción de la mesa
25. Soporte para la hoja de la sierra superior
26. Superficie de montaje
27. Alojamiento de la herramienta
28. Soporte para la hoja de la sierra inferior
29. Escuadra (no incluida en el volumen de suministro)
30. Tornillo (escala graduada)
31. Indicador
32. Tornillo (cubierta izquierda - delante)
33. Tornillo (cubierta izquierda - detrás)

34. Llave Allen de 3 mm
35. Punto de conexión (dispositivo de purga)
36. Carcasa de la máquina
37. Eje flexible con portabrocas
38. Tapa protectora
39. Punto de conexión para eje flexible
40. Tuerca racor

3. Volumen de suministro

- Sierra de marquetería
- Protección de la hoja de sierra (5)
- Hoja de sierra (20)
- Llave Allen de 2,5 mm (21)
- Llave Allen de 3 mm (34)
- Baterías (2 pilas AAA) (8)
- Eje flexible con portabrocas (37)
- Alojamiento de la herramienta (27)
- Alojamiento de la herramienta, parte inferior (2 uds.) (27.1)
- Alojamiento de la herramienta, parte superior (2 uds.) (27.2)
- Tornillos para alojamiento de la herramienta (4 uds.) (27.3)
- Tornillos de cabeza con hexágono interior para alojamiento de la herramienta (4 uds.) (27.4)
- Arandela (2 uds.) (a)
- Tuerca de seguridad (b)
- Tornillo (c)
- Cinta abrasiva (d)
- Traducción de las instrucciones de uso originales

4. Uso previsto

La sierra de marquetería sirve para el corte de madera angular u otros materiales como, por ejemplo, plexiglás, plástico reforzado con fibra de vidrio (P.R.F.V.), espuma, goma, cuero o corcho. No utilice la sierra para cortar materiales redondeados. El material redondeado se puede ladear con facilidad.

¡Peligro de lesión! ¡Las piezas podrían salir despedidas!

El aparato solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

- Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas para la máquina.
- El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
- Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.
- Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.
- También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.
- Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Riesgos residuales

Aunque esta herramienta eléctrica se maneje según el reglamento, siempre puede haber riesgos residuales. Los siguientes peligros se pueden presentar asociados con la forma de construcción y el modelo de esta herramienta eléctrica:

- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.
- Daños auditivos si no se emplea una protección auditiva adecuada.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar de herramienta (riesgo de corte).
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.
- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.

5. Indicaciones de seguridad

5.1 Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

- **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.

- **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de las personas

- **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.

- **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4. Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.**

Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.

- **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

- **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

ADVERTENCIA

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

5.2 Indicaciones de seguridad para sierras de marquetería

- En caso de emergencia, desconecte la máquina directamente y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Compruebe todas estas indicaciones antes de trabajar con la sierra y durante los trabajos con la misma.
- No utilice la sierra para el aserrado de leña.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.

- Si es necesario un cable de extensión, asegúrese de que su sección transversal sea suficiente para el consumo de corriente de la sierra. Sección transversal mínima 1,5 mm².
- Utilice el tambor enrollables solo en estado desenrollado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Bajo ninguna circunstancia, se deben frenar las hojas de sierra mediante contrapresión tras desconectar el accionamiento.
- Instale únicamente hojas de sierra bien afiladas, no fisuradas ni deformadas.
- Las hojas de sierra defectuosas se deben reemplazar de inmediato.
- No utilice las hojas de sierra que no correspondan con los datos de referencia en estas instrucciones de uso.
- Se debe asegurar que todos los mecanismos, que cubren a la hoja de sierra, funcionen correctamente.
- Los mecanismos de seguridad en la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los mecanismos de protección dañados o defectuosos se deben reemplazar de inmediato.
- No corte ninguna pieza que sea demasiado pequeña para mantenerla en la mano de forma segura.
- La máquina no se debe sobrecargar de modo que llegue a detenerse.
- Presione siempre firmemente la pieza de trabajo contra la placa de trabajo.
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
- Para solucionar averías en la herramienta intercambiable bloqueada, desconecte la máquina. Desenchufar la clavija de conexión de la red. Solucione al bloqueo. ¡Atención! ¡Peligro de lesiones debido a la hoja de sierra! ¡Lleve guantes de protección! Realice una marcha de prueba sin pieza de trabajo. Asegúrese de que no se produce ningún ruido anómalo o vibración inusual. En caso de producirse, desconecte el aparato y contacte con el fabricante.
- Los reequipamientos, así como los trabajos de ajuste, medición y limpieza se deben realizar únicamente con el motor desconectado. Desenchufar la clavija de conexión de la red.
- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- Al abandonar el lugar de trabajo, desconecte el motor y desenchufe la clavija de la red.
- Las instalaciones eléctricas, las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo deben estar a cargo del personal técnico.
- Todos los mecanismos de protección y seguridad deben volver a montarse de inmediato tras concluir la reparación o el mantenimiento.
- Se deben observar las instrucciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.
- Se debe prestar atención a los reglamentos pertinentes de prevención de accidentes y las reglas de seguridad técnica generalmente reconocidas.
- La sierra solo se ha concebido para su emplazamiento en interiores.
- Las piezas de trabajo que sean más pequeñas que la protección de la hoja de sierra pueden causar lesiones en manos y dedos. ¡Utilice un medio auxiliar adecuado!
- Evite posiciones forzadas de la mano al guiar la pieza de trabajo y aquellas posiciones en las que un resbalamiento de la mano llevaría a esta directamente hacia la hoja de sierra.
- Coloque la hoja de sierra siempre de modo que los dientes señalen hacia abajo, hacia la mesa de aserrado.
- Ajuste siempre la tensión correcta de la hoja para evitar una rotura de las hojas de sierra.
- Proceda siempre con el máximo cuidado al cortar material con perfiles de corte irregulares.
- Al retirar la pieza de trabajo, los dientes podrían quedar enganchados en la ranura de corte, especialmente si hay virutas de aserrado bloqueando la ranura. En tales casos debería detener la sierra, desenchufar la clavija de conexión de la red, abrir la ranura de corte con una cuña y retirar la pieza de trabajo.
- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra. Espere hasta que la sierra se haya detenido del todo.
- No fije, pegue ni monte ninguna pieza en la mesa de trabajo mientras la sierra esté en marcha.
- Conecte la sierra solo tras haber retirado de la mesa de trabajo posibles restos de material y herramientas. Deje sobre la mesa de trabajo únicamente la pieza de trabajo a procesar y los posibles medios auxiliares de trabajo (cuñas).
- Lleve siempre puestas unas gafas de protección.
- Mantenga los dedos a una distancia segura de la hoja de sierra.
- Guíe la pieza de trabajo de forma segura y firme, y no la deje floja en ningún momento.

- No abandone nunca el puesto de trabajo sin haber detenido previamente la sierra.
- No incurra en una falta de atención por un exceso de confianza en el manejo de la sierra. Una falta de atención, aunque sea durante una fracción de segundo, puede ser causa de lesiones graves.

Conserve bien las presentes indicaciones de seguridad.

5.3 Indicaciones de seguridad para la manipulación de baterías

1. Preste atención en todo momento a que las baterías se estén utilizando con la polaridad correcta (+ y -), tal y como se indica en la batería.
2. No cortocircuitar las baterías.
3. No cargar baterías que no sean recargables.
4. No sobrecargar la batería.
5. No mezclar baterías antiguas con nuevas, ni baterías de diferentes tipos o fabricantes. Sustituir a la vez todas las baterías de un mismo juego.
6. Retirar de inmediato las baterías usadas del aparato y desechar correctamente. No arroje baterías a la basura doméstica. Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.
Devuelva las baterías y/o el aparato a través de las instalaciones de recogida facilitadas. La administración local o municipal le informará sobre las posibilidades de desecho disponibles.
7. No calentar las baterías.
8. No soldar directamente sobre las baterías.
9. No desensamblar las baterías.
10. No deformar las baterías.
11. No arrojar las baterías al fuego.
12. Guardar las baterías fuera del alcance de los niños.
13. No permitirles a los niños la sustitución de las baterías sin vigilancia.
14. No guarde las baterías cerca de fuego, hornillos u otras fuentes de calor. No coloque la batería bajo radiación solar directa, ni utilice ni almacene esta en ningún vehículo cuando haga calor.
15. Conservar las baterías sin usar en el embalaje original y mantenerlo lejos de objetos metálicos. No mezclar baterías desembaladas ni guardar juntas. Eso podría desembocar en un cortocircuito de la batería y, con ello, en daños, quemaduras o incluso en riesgo de incendio.

16. Retirar las baterías del aparato, si este no va a utilizarse durante un periodo prolongado de tiempo, a no ser que se use para casos de emergencia.
17. NUNCA tocar sin la protección correspondiente las baterías que se hayan derramado. En caso de que el líquido derramado entre en contacto con la piel, debe lavar de inmediato bajo un chorro de agua la zona afectada de la piel. Evite en cualquier caso que los ojos y la boca entren en contacto con el líquido. En caso contrario, acuda de inmediato a un médico.
18. Limpiar los contactos de la batería y también los contracontactos del aparato antes de colocar las baterías.

6. Datos técnicos

Tensión de red	230-240 V~/50 Hz
Consumo de potencia	70 W (S1*) 90 W (S2 15 min**)
Número de carreras	550-1500 r.p.m.
Movimiento de ascenso	18 mm
Dimensiones L x An x Al	665 x 310 x 340 mm
Mesa giratoria	de 0° a 45° hacia la izquierda/derecha
Tamaño mesa	254 x 407 mm
Longitud de hoja de sierra aprox. (entre ambas clavijas)	127 mm
Alcance del brazo de sierra	405 mm
Altura de corte máx. a 90°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	20 mm
Tipo de protección	IP20
Ø de tubo de aspiración	34,5 mm
Peso	8,1 kg

***Modo de servicio S1 (funcionamiento continuo)**
La máquina puede funcionar continuamente con la potencia indicada

**Modo de servicio S2 (funcionamiento por tiempo breve)

La máquina puede funcionar durante un intervalo de tiempo breve con la potencia indicada

Valores de emisión de ruidos

Ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 62841-1:2015.

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Nivel de presión acústica L_{pA}	81,7 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	94,7 dB
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

Los valores indicados son valores de emisión, por lo que no constituyen al mismo tiempo valores seguros en el puesto de trabajo. Aunque haya una correlación entre los niveles de emisiones e inmisiones, no puede derivarse de ello con total seguridad que no se requieran medidas de precaución adicionales. Los factores que pueden influir en el nivel de inmisiones existente en el puesto de trabajo incluyen la duración de los efectos, las características particulares de la estancia de trabajo, la presencia de otras fuentes de ruidos como, por ejemplo, el número de máquinas y de otros procesos contiguos.

Los valores tolerados en el puesto de trabajo también pueden variar de un país a otro. Esta información debe servir para que el usuario pueda adoptar medidas de protección más eficaces frente a peligros y riesgos.

¡Limite al mínimo la generación de ruido!

- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

Hojas de sierra adecuadas

Se pueden utilizar todas las hojas de sierra comerciales con una longitud mínima de 133 mm con o sin pasador.

7. Antes de la puesta en marcha

7.1 Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hay).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

ADVERTENCIA

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

7.2 Indicaciones generales

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el conector/des conector, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y que se tenga un fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 10 A.

7.3 Montaje de la sierra de marquetería en un banco de trabajo (fig. 5.1-5.2)

Para el montaje se necesitan:

- Tornillo de cabeza hexagonal M6 (4 uds.)
- Tuerca hexagonal M6 (4 uds.)
- Arandela de \varnothing 6,4 mm (8 uds.)
- Plantilla de taladrado (fig. 5.2)

El material de montaje no está incluido en el volumen de suministro.

La longitud de los tornillos empleados varía según el grosor del tablero de la mesa.

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

1. Monte la sierra de marquetería sobre una mesa de trabajo maciza de madera. De este modo se evita la generación de mucho ruido debido a las vibraciones.
2. Marque los orificios de taladrado con ayuda de las medidas indicadas (fig. 5.2.)
3. Taladre 4 orificios (diámetro de 6 mm) en la mesa de trabajo.
4. Atornille la sierra de marquetería a la mesa de trabajo con el tornillo de cabeza hexagonal (E) pasando por los puntos de montaje (fig. 3 pos. 17) en el siguiente orden (fig. 5.1):
D Tuerca hexagonal
C Arandela
A Sierra de marquetería
B Mesa de trabajo
C Arandela
E Tornillo de cabeza hexagonal
5. En primer lugar, apriete con fuerza la tuerca hexagonal (D).

8. Montaje

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesión! Desenchufe la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de montaje en la sierra de calar.

8.1 Montaje / cambio de la hoja de sierra (figs. 6-11)

ADVERTENCIA

Para evitar lesiones por un arranque imprevisto: Pulse siempre la tecla "0" antes de retirar o cambiar la hoja de sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe.

8.1.1 Retirar / colocar la inserción de la mesa (figs. 6-11)

1. Afloje el tornillo de la empuñadura en estrella (3).
2. Coloque la protección de la hoja de sierra (5) totalmente hacia arriba.
3. Introduzca la mano por debajo de la mesa de aserrado (6) y empuje la inserción de la mesa (24) hacia arriba.
4. Ahora se puede retirar la inserción de la mesa (24).

Preste atención a la posición de la ranura de aserrado cuando inserte la inserción de la mesa (24). La inserción de la mesa (24) debe insertarse como en la fig. 8. De lo contrario, la máquina puede sufrir daños durante los cortes en inglete.

8.1.2 Desmontaje de la hoja de sierra con pasadores (figs. 8-11, 16, 18-20)

1. Para extraer la hoja de sierra (20), retire la inserción de la mesa (24) hacia arriba. (véase 8.1.1)
2. En primer lugar, afloje la tensión girando el tornillo de sujeción (10) en el sentido contrario a las agujas del reloj. (Fig. 16)
3. Sostenga la hoja de sierra firmemente y presione ligeramente el brazo de extensión (11) hacia abajo (véase fig. 9).
4. Extraiga la hoja de sierra de los soportes para la hoja de la sierra superior e inferior (25/28).

8.1.3 Montaje de la hoja de sierra con pasadores (figs. 8-11, 16, 18-20)

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. Haga pasar un extremo de la hoja de sierra (20) a través del orificio de abertura en la mesa. Introduzca los pasadores de la hoja de sierra (20) en las ranuras correspondientes del soporte superior e inferior de la hoja de sierra (25/28).
2. En primer lugar, introduzca la hoja de sierra (20) en el soporte para la hoja de la sierra inferior (28).
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (11) hacia abajo (véase fig. 9). Introduzca la hoja de sierra (20) en el soporte para la hoja de la sierra superior (25).
4. Compruebe la posición de los pasadores de la hoja de sierra en los soportes de la misma (25/28).
5. Tense la hoja de sierra (20) con el tornillo de sujeción (10) girando éste en el sentido de las agujas del reloj. Compruebe la tensión de la hoja de sierra (20). (Fig. 16)
6. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (24). (véase 8.1.1)

8.1.4 Desmontaje de la hoja de sierra sin pasadores (figs. 1, 9, 10, 18, 19 y 20)

1. Para extraer la hoja de sierra, retire la inserción de la mesa (24) hacia arriba. (Véase 8.1.1)
2. En primer lugar, afloje la tensión girando el tornillo de sujeción (10) en el sentido contrario a las agujas del reloj. (Fig. 16)
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (11) hacia abajo. (Fig. 9)

4. Retire la hoja de sierra tirando de ella hacia delante para sacarla de los soportes y a través del orificio de abertura en la mesa.
5. Retire la hoja de sierra fuera del alojamiento de la herramienta.

8.1.5 Colocación de la hoja de sierra sin pasadores (opcional) (figs. 1, 3, 16, 18, 19 y 20)

Los dientes de la hoja de sierra deben estar orientados siempre hacia abajo.

1. Para hojas de sierra sin pasadores, utilice la superficie de montaje (26). (Fig. 3)
2. Coloque el alojamiento de la herramienta (27) en la superficie de montaje (26) prevista para ello en la mesa (6). (véase la fig. 18)
3. Introduzca la hoja de sierra en la abertura del alojamiento de la herramienta (27) y apriete firmemente los dos tornillos de cabeza con hexágono interior (fig. 18). Preste atención a que la hoja de sierra quede sujeta de forma bien centrada.
4. Haga pasar la hoja de sierra con el alojamiento de la herramienta montado, a través del orificio de abertura en la mesa.
5. Presione un poco hacia abajo el brazo de extensión (11) de la sierra (fig. 20, F) y fije el otro extremo del alojamiento de la herramienta en el soporte superior.
6. Tense la hoja de sierra (20) con el tornillo de sujeción (10) girando éste en el sentido de las agujas del reloj. (Fig. 16)
7. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (24). (véase 8.1.1)

8.2 Comprobación de la tensión de la hoja de sierra ADVERTENCIA

Compruebe la tensión de la hoja regularmente y tras la introducción de una hoja de sierra.

Tense la hoja de sierra tras su montaje girando el tornillo de sujeción (10) en el sentido de las agujas del reloj. En caso de que la tensión de la hoja sea demasiado baja o alta, proceda como se indica a continuación:

- Gire el tornillo de sujeción (10) en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la tensión y en el sentido contrario a las agujas del reloj para reducirla. (Fig. 16)
- Cuando la tensión sea la correcta, la hoja de sierra debe emitir un sonido agudo al "puntearla", como si fuera la cuerda de un instrumento musical.

8.3 Montaje / cambio de la cinta abrasiva

8.3.1 Retirada de la cinta abrasiva (figs. 23-25)

1. Para extraer la cinta abrasiva, retire la inserción de la mesa (24) hacia arriba.
2. En primer lugar, afloje la tensión girando el tornillo de sujeción (10) en el sentido contrario a las agujas del reloj. (Fig. 16)
3. Presione ligeramente el brazo de extensión (11) hacia abajo. (Fig. 9)
4. Retire la cinta abrasiva tirando de ella hacia delante para sacarla de los soportes y a través del orificio de abertura en la mesa.
5. Retire la cinta abrasiva (d) del alojamiento de la herramienta (27).

8.3.2 Colocación de la cinta abrasiva en los soportes (figs. 23-25)

La cinta abrasiva debe señalar en dirección al usuario (véanse las figs. 23-25)

1. Para las cintas abrasivas, utilice la superficie de montaje (26).
2. Coloque el alojamiento de la herramienta (27) en las escotaduras previstas para ello en la mesa (6).
3. Introduzca la cinta abrasiva en la abertura del alojamiento de la herramienta (27) y apriete firmemente los dos tornillos de cabeza ranurada en cruz (fig. 27.3). Preste atención a que la cinta abrasiva quede sujeta de forma bien centrada (véanse las figs. 23/24).
4. Haga pasar la cinta abrasiva con el alojamiento de la herramienta montado, a través del orificio de abertura en la mesa.
5. Presione un poco hacia abajo el brazo de extensión (11) de la sierra (fig. 20, F) y fije el otro extremo del alojamiento de la herramienta en el soporte superior.
6. Tense la cinta abrasiva (d) con el tornillo de sujeción (10) girando éste en el sentido de las agujas del reloj. (Fig. 16)
7. Introduzca de nuevo la inserción de la mesa (24). (véase 8.1.1)

8.4 Montaje del alojamiento de la herramienta (fig. 23)

1. Enrosque el tornillo de cabeza con hexágono interior (27.4) en el orificio de taladro previsto para ello en el alojamiento de la herramienta (27.1).
2. Repita el proceso en el lado opuesto.

3. Coloque la parte superior del alojamiento de la herramienta (27.2) sobre la parte inferior del alojamiento de la herramienta (27.1).
4. Atornille entre sí ambas partes con los tornillos suministrados (27.3).

8.5 Ajuste de precisión de la escala angular (fig. 12)

ATENCIÓN

Compruebe el ajuste de la escala angular antes de trabajar con el aparato.

1. Utilice un ángulo de 90° para ajustar la mesa de aserrado (29) (no incluido en el volumen de suministro). Apóyelo en la mesa de aserrado y en la hoja de sierra (fig. 12).
2. Afloje el tornillo de la empuñadura en estrella (13). Regule la mesa de aserrado (6) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (20) y la mesa de aserrado (6) sea de 90°.
3. Apriete de nuevo firmemente el tornillo de la empuñadura en estrella (13).
4. Afloje el tornillo (30) y gire el indicador (31) hasta la marca de 0°.
5. Realice un corte de prueba. Compruebe el ángulo de la pieza de trabajo con un goniómetro (no incluido en el volumen de suministro). Reajuste el indicador (31) en caso necesario.

8.6 Montaje de la protección de la hoja de sierra (fig. 6)

1. Monte la protección de la hoja de sierra (5) en el soporte (4). Introduzca el tornillo (46) a través del orificio de taladro en el soporte (4) y apriete éste con ayuda de un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz y una llave inglesa (no incluidos en el volumen de suministro).

8.7 Ajuste del sujetador (fig. 7)

NOTA: El sujetador (22) siempre debe adaptarse a la altura de la pieza de trabajo. Sin embargo, la pieza de trabajo no debe quedar apretada, sino que debe seguir pudiéndose mover libremente. El sujetador (22) sirve para asegurar que la pieza de trabajo no pueda romperse y salir despedida hacia arriba, quedando deteriorada irreversiblemente la hoja de sierra (20) como consecuencia.

1. Afloje el tornillo de la empuñadura en estrella (3) para ajustar el sujetador (22).
2. Ajuste el sujetador (22) en consonancia con la altura de la pieza de trabajo.
3. Apriete de nuevo firmemente el tornillo de la empuñadura en estrella (3).

8.8 Montaje del dispositivo de purga (fig. 8)

1. Asegúrese de que la protección de la hoja de sierra (5) esté abatida hacia arriba.
2. Empalme el tubo flexible de purga (1) en los puntos de conexión (2) y (35), tal como se representa en la fig. 8.

8.9 Colocación de las baterías en la lámpara de trabajo (fig. 17)

1. Retire la cubierta del compartimento de baterías desbloqueando ésta y abatiendo esta hacia arriba para sacarla.
2. Coloque las baterías suministradas (8). Atención: ¡Preste atención a la polaridad correcta!
3. Monte la tapa del compartimento de baterías en el orden contrario.

8.10 Aspiración de virutas (fig. 13)

ATENCIÓN: Utilice este producto solo con un sistema de aspiración de virutas apropiado. No utilice un sistema de aspiración doméstico.

Conecte un equipo de aspiración de virutas adecuado (no incluido en el volumen de suministro) a la conexión de aspiración (14).

ATENCIÓN: Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

9. Manejo

9.1 Indicaciones generales

- La sierra no corta madera por sí misma. El usuario facilita el corte guiando la madera hacia la hoja de sierra en movimiento.
- Los dientes cortan la madera únicamente durante la carrera de descenso.
- La madera debe guiarse lentamente hacia la hoja de sierra, ya que los dientes de la hoja de sierra son muy pequeños.
- Toda persona que maneje la sierra requiere de un cierto tiempo de aprendizaje. Durante este tiempo se quebrarán, seguramente, varias hojas.
- Al cortar maderas más gruesas hay que tener especial atención para que la hoja de sierra no se combe ni sufra torsión.
- La vida útil de la hoja de sierra aumenta con un modo de trabajo cuidadoso.

9.2 Regulador del número de carreras (fig. 2)

El regulador del número de carreras (16) le permite ajustar el número de carreras en función del material a cortar. Para material blando, recomendamos índices de desplazamiento elevados, para material duro, índices de desplazamiento bajos.

Al girar el regulador del número de carreras (16) en el sentido de las agujas del reloj, se eleva el número de carreras. Al girarlo en el sentido contrario a las agujas del reloj, disminuye el número de carreras.

9.3 Realización de cortes internos

Con esta sierra de calar, se pueden realizar cortes internos en las piezas de trabajo sin que el lado exterior ni el perímetro de la pieza de trabajo se dañen.

1. Retire la hoja de sierra (20) como se indica en 8.1.
2. Haga un agujero en la pieza de trabajo.
3. Coloque la pieza de trabajo con el orificio encima de la abertura de la inserción de la mesa (24) sobre la mesa de aserrado (6).
4. Instale la hoja de sierra (20) (tal como se describe en 8.1) a través del orificio de taladro de la pieza de trabajo y ajuste la tensión de la hoja.
5. Después de terminar los cortes internos, retire la hoja de sierra (20) de los soportes de la hoja (como se describe en 8.1).
6. Retire la pieza de trabajo de la mesa.

9.4 Realización de cortes en inglete (fig. 14)

ADVERTENCIA

Tenga mucho cuidado, especialmente al realizar cortes en inglete. Mediante la inclinación de la mesa de aserrado se favorece el resbalamiento. Existe peligro de lesiones.

1. Para realizar cortes en inglete, adapte convenientemente la distancia de la protección de la hoja de sierra (5) montada en el sujetador (22) hasta la mesa de trabajo.
2. Gire la mesa aflojando el tornillo de la empuñadura en estrella (13) e inclinando la mesa de aserrado (6) hasta la posición deseada.
3. Apriete el tornillo de la empuñadura en estrella (13).

9.5 Trabajos con la cinta abrasiva

Mediante esta sierra de marquetería se pueden realizar trabajos de rectificación y desbaste en la parte interior y exterior de la pieza de trabajo.

9.5.1 Trabajos de rectificación en las partes interior y exterior (figs. 23-25)

1. Monte la cinta abrasiva tal como se describe en el apartado 8.3.
2. Para realizar trabajos de rectificación, adapte convenientemente la distancia del sujetador (22) hasta la mesa de trabajo (6).
3. Guíe con cuidado la pieza de trabajo con una presión uniforme hacia la cinta abrasiva (d).
4. Tras concluir los trabajos de rectificación, retire la cinta abrasiva (tal como se describe en 8.3).

Atención: Una presión excesiva puede provocar la rotura de la cinta abrasiva.

9.6 Funcionamiento de la lámpara de trabajo (fig. 4)

- Accione el interruptor de conexión/desconexión (19) para conectar o desconectar la lámpara de trabajo (18).

9.7 Trabajos con el eje flexible (figs. 26-28)

- Retire la caperuza protectora (38) (fig. 26).
- Coloque el eje flexible (37) en el punto de conexión (39) y atornillelo firmemente. (Fig. 27).
- Sujetar la herramienta en el portabrocas (D 3,2 mm).
- Mantenga sujeto el eje flexible por el asa y ajuste la regulación del número de revoluciones tal como se describe en (9.2 / 9.9).
- Una vez finalizado el trabajo, retire el eje flexible y atornille nuevamente la caperuza protectora (38).
- **Atención: Al realizar trabajos con el eje flexible, cubra la hoja de sierra con la protección de la hoja (5).**

9.8 Interruptor de conexión/desconexión (15) (fig. 2)

- **Conexión:** Pulse la tecla verde "I".
- **Desconexión:** Pulse la tecla roja "0".

ATENCIÓN

La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.

Cuando la sierra de calar está conectada y se interrumpe el suministro eléctrico en la red, la sierra de calar permanece desconectada incluso cuando se restablece el suministro eléctrico. Para realizar la conexión, vuelva a pulsar la tecla "I".

10. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H 05 VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

Tipo de conexión Y

Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

11. Transporte

- Transporte la herramienta eléctrica levantándola por la carcasa de la máquina (36). (Fig. 26)
- No utilice nunca los dispositivos de seguridad para el manejo o el transporte.
- Asegúrese de que, durante el transporte, la parte expuesta de la hoja de la sierra esté cubierta, por ejemplo, mediante el dispositivo de protección.

12. Limpieza, mantenimiento y pedido de piezas de repuesto

ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

12.1 Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Recomendamos limpiar el aparato directamente después de cada uso.

12.1.1 Limpieza exterior

- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando.
- No utilice productos de limpieza ni disolventes. Estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato.
- Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

12.1.2 Limpieza interior (fig. 15)

1. Retire el tornillo (33).
2. Afloje el tornillo (32).
3. Quite la cubierta (7).
4. Limpie el interior del aparato con aire comprimido a poca presión.
5. Vuelva a colocar la cubierta (7).
6. Fije el tornillo (32).
7. Vuelva a colocar el tornillo (33) y apriételo.

12.2 Mantenimiento

12.2.1 Rodamientos (fig. 1)

- Lubrique los rodamientos (9) de las poleas de inversión, como muy tarde, después de aprox. 50 horas de servicio, con una grasa para máquinas de alta calidad. En el interior del aparato no existe ninguna pieza que necesite mantenimiento.

12.2.2 Escobillas de carbón

Si se producen chispas en exceso, encargue a un electricista que compruebe las escobillas de carbón.

ATENCIÓN

Las escobillas de carbón únicamente deben ser cambiadas por un técnico electricista.

12.2.3 Cable de red eléctrica

Si el cable de alimentación está roto o dañado de cualquier forma, debe ser sustituido inmediatamente. ¡No lubricar los cojinetes del motor ni las piezas interiores!

12.3 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, hoja de sierra, inserción de la mesa

* ¡No necesariamente incluida en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

12.4 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto (vía nuestra línea de servicio), deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato (véase el embalaje o el manual de instrucciones)

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C. Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

14. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)



¡Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
 - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
 - Cd: La batería contiene más de 0,002 % de cadmio
 - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo
- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de pilas y baterías
 - Puntos de recogida común del sistema de recogida de baterías usadas de aparatos
- Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2006/66/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

15. Solución de averías

ADVERTENCIA

Desconecte la sierra y desenchufe la clavija de conexión de la red siempre que vaya a realizar cualquier trabajo de mantenimiento o de limpieza.

Avería	Causa posible	Solución
La hoja de sierra sin pasadores se afloja tras desconectarse el motor	Tornillo de apriete de la hoja de sierra del alojamiento de la herramienta (27) apretado demasiado flojo	Apretar firmemente el tornillo de apriete de la hoja de sierra del alojamiento de la herramienta (27)
El motor no arranca	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
Las hojas de sierra se rompen	Tensión ajustada erróneamente	Ajustar la tensión correcta
	Carga demasiado grande	Introducir la pieza de trabajo más lentamente
	Tipo de hoja de sierra incorrecto	Emplear hojas de sierra adecuadas
	La pieza de trabajo no se ha introducido de forma recta	Evitar la presión lateral
La hoja de sierra se mueve, no está bien alineada.	Los soportes no están alineados	Afloje los tornillos que fijan los soportes. Coloque los soportes perpendicularmente y apriete nuevamente los tornillos.

Explicação dos símbolos no aparelho

	<p>Aviso - Ler o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos</p>
	<p>Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!</p>
	<p>Use proteção auditiva!</p>
	<p>Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.</p>
	<p>Atenção! perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	108
2. Descrição do aparelho (fig. 1-29)	108
3. Âmbito de fornecimento	109
4. Utilização correta	109
5. Indicações de segurança	109
6. Dados técnicos	113
7. Antes da colocação em funcionamento	114
8. Estrutura	114
9. Operação	117
10. Ligação elétrica	118
11. Transporte	118
12. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes	118
13. Armazenamento	119
14. Eliminação e reciclagem	119
15. Resolução de problemas	121
16. Declaração de conformidade	123

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-29)

1. Mangueira de sopro
2. Ponto de ligação (sistema de sopro)
3. Parafuso de manípulo em estrela
4. Suporte (proteção da lâmina de serra)
5. Proteção da lâmina de serra
6. Mesa de serrar
7. Cobertura esquerda
8. Baterias,
9. Pontos de apoio
10. Parafuso de aperto (tensão da lâmina de serra)
11. Barra
12. Escala
13. Parafuso de manípulo em estrela
14. Ligação de aspiração
15. Interruptor para ligar/desligar
16. Regulador do número de cursos
17. Pontos de montagem
18. Luz de trabalho
19. Interruptor para ligar/desligar a luz de trabalho
20. Lâmina de serra
21. Chave sextavada interior de 2,5 mm
22. Fixador
23. Parafuso (fixador)
24. Inseto da mesa
25. Suporte superior da lâmina de serra
26. Superfície de montagem
27. Porta-ferramentas
28. Suporte inferior da lâmina de serra
29. Esquadro (não incluído no âmbito de fornecimento)
30. Parafuso (escala graduada)
31. Ponteiro
32. Parafuso (cobertura esquerda - dianteira)
33. Parafuso (cobertura esquerda - traseira)
34. Chave sextavada interior 3 mm
35. Ponto de ligação (sistema de sopro)

- 36. Carcaça da máquina
- 37. Eixo flexível com porta-brocas
- 38. Tampa de proteção
- 39. Ponto de ligação para eixo flexível
- 40. Porca de capa

3. Âmbito de fornecimento

- Serra de recortar
- Proteção da lâmina de serra (5)
- Lâmina de serra (20)
- Chave sextavada interior de 2,5 mm (21)
- Chave sextavada interior de 3 mm (34)
- Pilhas (2x AAA) (8)
- Eixo flexível com porta-brocas (37)
- Porta-ferramentas (27)
- Porta-ferramentas, parte inferior (2x) (27.1)
- Porta-ferramentas, parte superior (2x) (27.2)
- Parafusos para porta-ferramentas (4x) (27.3)
- Parafusos de sextavado interno para porta-ferramentas (4x) (27.4)
- Arruela espaçadora (2x) (a)
- Porca de bloqueio (b)
- Parafuso (c)
- Fita abrasiva (d)
- Tradução do manual de instruções original

4. Utilização correta

A serra de recortar serve para cortar madeiras angulares e outros materiais, tais como plexiglas, plástico reforçado com fibra de vidro, borracha, couro e cortiça. Não utilize a serra para cortar material redondo. O material redondo torna-se facilmente angular.

perigo de ferimentos! Podem ocorrer projeções de peças!

O aparelho só deve ser utilizado para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

- Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina.

- Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
- As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.
- Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.
- Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.
- Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Riscos residuais

Mesmo que opere corretamente esta ferramenta elétrica, existem sempre riscos residuais. Os seguintes perigos podem ocorrer em conexão com a construção e versão desta ferramenta elétrica:

- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.
- Podem surgir lesões auditivas, se não for usada proteção auditiva adequada.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.
- Risco de ferimentos durante a mudança de ferramentas (perigo de corte).
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.

5. Indicações de segurança

5.1 Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

⚠ AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

- **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

- **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.

- **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

- **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar lesões graves.
- **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conetar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.

- **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

5. Assistência

- **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

AVISO

Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

5.2 Indicações de segurança para serras de recortar

- Em caso de emergência, desligue diretamente a máquina e retire a ficha de rede.
- Siga todas estas indicações antes e durante os trabalhos com a serra.
- Não utilize a serra para serrar lenha.
- A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.
- Se for necessário um cabo de extensão, certifique-se de que a respetiva secção transversal é suficiente para o consumo energético da serra. Secção transversal mínima 1,5 mm².
- Utilizar o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- As lâminas de serra não podem, em caso algum, ser travadas através de pressão lateral depois de o acionamento ter sido desligado.
- Instale apenas lâminas de serra bem afiadas, sem rachas e não deformadas.
- As lâminas de serra defeituosas devem ser substituídas de imediato.
- Não utilize lâminas de serra que não correspondam às características indicadas nestas instruções de funcionamento.

- Deve-se certificar de que todos os dispositivos que cobrem a lâmina de serra funcionam na perfeição.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Dispositivos de proteção danificados ou defeituosos devem ser substituídos imediatamente.
- Não corte peças demasiado pequenas para conseguir agarrá-las com a mão.
- Não carregue a máquina ao ponto de esta parar.
- Prima sempre a peça firmemente contra a superfície de trabalho.
- Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
- Desligue a máquina para eliminar falhas na ferramenta de colocação obstruída. retire a ficha de rede. Remova a obstrução. Atenção! Perigo de ferimentos devido à lâmina de serra! Use luvas de proteção! Execute um ensaio sem peça. Certifique-se de que não ocorrem vibrações ou ruídos invulgares. Se tal for o caso, desligue o aparelho e entre em contacto com o fabricante.
- Realizar trabalhos de conversão, bem como de ajuste, medição e limpeza apenas com o motor desligado. retire a ficha de rede.
- Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- No caso de abandonar o local de trabalho, desligue o motor e retire a ficha da tomada.
- As instalações elétricas, as reparações e os trabalhos de manutenção só podem ser realizados por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- As indicações de segurança, trabalho e manutenção do fabricante, bem como as dimensões que constam dos Dados Técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A serra só se adequa à montagem em recintos fechados.
- As peças que sejam mais pequenas do que a proteção da lâmina de serra podem levar a ferimentos nas mãos e dedos. Utilize meios auxiliares adequados!
- Evite posições das mãos tensas ao guiar a peça e posições que levem a mão diretamente para a lâmina de serra em caso de desresgateamento.
- Insira sempre a lâmina de serra de modo a que os dentes apontem para baixo, para a mesa de serrar.

- Ajuste sempre a tensão da lâmina correta, para impedir um arranque das lâminas de serra.
- Seja especialmente cuidadoso ao cortar material com perfis de corte irregulares.
- Ao puxar-se a peça para trás, os dentes poderão enganchar-se no traço de corte, especialmente se as aparas de serragem obstruírem o traço. Neste caso deve desligar a serra, retirar a ficha de rede, abrir o traço de corte com uma cunha e retirar a peça.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra. Espere até que a serra se imobilize.
- Não coloque, cole nem monte peças na mesa de trabalho com a serra em funcionamento.
- Ligue a serra só após a mesa de trabalho estar livre de restos de material e ferramentas. Deixe na mesa de trabalho apenas a peça a ser trabalhada e eventuais meios auxiliares (cunhas).
- Utilize sempre óculos de proteção.
- Mantenha os dedos a uma distância segura da lâmina de serra.
- Guie a peça de modo seguro e firme e nunca a deixe solta.
- Nunca abandone o posto de trabalho sem desligar antes a serra.
- Não deixe que a sua familiaridade com a serra provoque momentos de negligência. A negligência poderá resultar em ferimentos graves, mesmo após apenas algumas frações de segundo.

Guarde bem estas indicações de segurança.

5.3 Indicações de segurança para o manuseio de baterias

1. Certifique-se sempre de que as baterias são utilizadas com a polaridade (+ e -) correta, tal como indicada na bateria.
2. Não curto-circuite as baterias.
3. Não carregue baterias não recarregáveis.
4. Nunca descarregue em demasia a bateria!
5. Não misture baterias antigas e novas, assim como baterias de tipos ou fabricantes diferentes! Substitua simultaneamente todas as baterias de um jogo.
6. Remova imediatamente as baterias gastas do aparelho e elimine-as corretamente! Não deite pilhas no lixo doméstico. Baterias com defeito ou gastas devem ser recicladas em conformidade com a diretiva 2006/66/CE.
Entregue as pilhas e / ou o aparelho usando os meios de recolha disponibilizados. Poderá informar-se relativamente às possibilidades de reciclagem junto da sua comunidade ou câmara municipal.

7. Não aqueça as baterias!
8. Não solde nem brase diretamente nas baterias!
9. Não desmonte as baterias!
10. Não deforme as baterias!
11. Não atire as baterias para o fogo!
12. Guarde as baterias fora do alcance de crianças.
13. Não permita que crianças substituam as baterias sem supervisão!
14. Não guarde as baterias nas imediações de fogo, fogões e outras fontes de calor. Não exponha a bateria à radiação solar direta, nem a utilize nem guarde em veículos com o tempo quente.
15. Guarde as baterias não utilizadas na embalagem original e mantenha-as longe de objetos metálicos. Não misture baterias desembaladas! Tal poderá levar a um curto-circuito e a danos subsequentes, a queimaduras e até a incêndios.
16. Retire as baterias do aparelho, se este não for utilizado durante um período prolongado, exceto se for previsto para casos de emergência!
17. NUNCA pegue em baterias derramadas sem uma proteção adequada. Se o líquido derramado entrar em contacto com a pele, lave imediatamente a pele afetada com água corrente. Evite a todo o custo o contacto do líquido com os olhos e a boca. Se tal acontecer, consulte imediatamente um médico.
18. Limpe os contactos da bateria e os do aparelho antes de inserir as baterias.

6. Dados técnicos

Tensão de rede	230-240 V~/50 Hz
Potência absorvida	70 W (S1*) 90 W (S2 15 min**)
Número de cursos	550-1500 min ⁻¹
Movimento de curso	18 mm
Dimensões C x L x A	665 x 310 x 340 mm
Mesa orientável	0° a 45° para a esquerda/direita
Tamanho da mesa	254 x 407 mm
Comprimento aprox. da lâmina de serra (entre os dois pinos)	127 mm
Alcance do braço de serra	405 mm
Altura de corte máx. a 90°	50 mm
Altura de corte máx. a 45°	20 mm
Grau de proteção	IP20

Ø da boca de aspiração	34,5 mm
Peso	8,1 kg

*Modo de operação S1 (operação contínua)

A máquina pode operar continuamente com a potência indicada

**Modo de operação S2 (operação de curta duração)

A máquina pode operar com a potência indicada por um breve período

Valores de emissão de ruído

Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 62841-1:2015.

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Nível de pressão sonora L_{pA}	81,7 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	94,7 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Os valores indicados são valores de emissão e, portanto, também não devem representar simultaneamente valores de posto de trabalho seguros. Embora haja uma correlação entre níveis de ruído e níveis de emissão, não pode ser conduzida uma dedução fiável acerca de serem ou não necessárias medidas de precaução adicionais.

Fatores que podem influenciar o nível de emissão presente no posto de trabalho incluem a duração das exposições, a natureza do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc., como por ex., o número de máquinas e outras atividades no espaço adjacente.

Contudo, os valores fiáveis no posto de trabalho podem variar de país para país. No entanto, as informações permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

Limite a geração de ruído a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.

- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

Lâminas de serra adequadas

Podem ser utilizadas todas as lâminas de serra comuns no mercado com um comprimento mínimo de 133 mm com e sem pino.

7. Antes da colocação em funcionamento

7.1 Desembalamento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem e transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

AVISO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

7.2 Notas gerais

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de corte deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 10 A.

7.3 Montagem da serra de recortar numa bancada de trabalho (Fig. 5.1-5.2)

Para a montagem, necessita do seguinte:

- Parafuso sextavado M6 (4x)
- Porca sextavada M6 (4x)
- Anilha Ø 6,4 mm (8x)

- Matriz de furação (Fig. 5.2)

O material de montagem não está incluído no âmbito de fornecimento.

O comprimento dos parafusos utilizados varia consoante a espessura da placa da mesa.

AVISO

perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

1. Monte a serra de recortar sobre uma mesa de trabalho de madeira maciça. Isto permite evitar uma forte geração de ruído devido a vibrações.
2. Assinale os furos com a ajuda das dimensões (Fig. 5.2)
3. Faça 4 furos (diâmetro de 6 mm) na mesa de trabalho.
4. Aparafuse a serra de recortar na mesa de trabalho com o parafuso sextavado (E) através dos pontos de montagem (Fig. 3, Pos. 17) pela ordem seguinte (Fig. 5.1):
D Porca sextavada
C Anilha
A Serra de recortar
B Mesa de trabalho
C Anilha
E Parafuso sextavado
5. Aperte primeiro a porca sextavada (D).

8. Estrutura

AVISO

perigo de ferimentos! Retire sempre a ficha de rede da tomada antes de quaisquer trabalhos de montagem na serra de recortar.

8.1 Montagem/substituição da lâmina de serra (Fig. 6-11)

AVISO

Para evitar ferimentos devido a um arranque inadvertido: Antes de remover ou substituir a lâmina de serra, prima sempre a tecla "0" e retire a ficha de rede da tomada.

8.1.1 Remover/insere o inserto da mesa (Fig. 6-11)

1. Desaperte o parafuso de manípulo em estrela (3).
2. Ajuste a proteção da lâmina de serra (5) completamente para cima.
3. Agarre por baixo da mesa de serrar (6) e empurre o inserto da mesa (24) para cima.

4. É agora possível remover o inserto da mesa (24). Ao colocar o inserto da mesa (24), tenha em atenção a posição da folga da serra. O inserto da mesa (24) deve ser colocado tal como ilustrado na Fig. 8. Caso contrário, a máquina poderá sofrer danos durante cortes oblíquos.

8.1.2 Desmontagem da lâmina de serra com pinos (Fig. 8-11, 16, 18-20)

1. Para a remoção da lâmina de serra (20), retire o inserto da mesa (24) para cima. (ver 8.1.1)
2. Alivie primeiro a tensão, rodando o parafuso de aperto (10) em sentido anti-horário. (Fig. 16)
3. Segure a lâmina de serra e pressione a barra (11) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9).
4. Puxe a lâmina de serra para fora dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (25/28).

8.1.3 Montagem da lâmina de serra com pinos (Fig. 8-11, 16; 18-20)

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Insira uma das extremidades da lâmina de serra (20) através da abertura na mesa. Insira os pinos da lâmina de serra (20) nos entalhes correspondentes dos suportes superior e inferior da lâmina de serra (25/28).
2. Coloque primeiro a lâmina de serra (20) no suporte inferior da lâmina de serra (28).
3. Empurre a barra (11) ligeiramente para baixo (vide Fig. 9). Coloque a lâmina de serra (20) no suporte superior da lâmina de serra (25).
4. Verifique a posição dos pinos da lâmina de serra nos suportes da lâmina de serra (25/28).
5. Aperte a lâmina de serra (20) com o parafuso de aperto (10), rodando-o em sentido horário. Verifique a tensão da lâmina de serra (20). (Fig. 16)
6. Volte a colocar o inserto da mesa (24). (ver 8.1.1)

8.1.4 Desmontagem da lâmina de serra sem pinos (Fig. 1, 9, 10, 18, 19, 20)

1. Para a remoção da lâmina de serra, retire o inserto da mesa (24) para cima (ver 8.1.1)
2. Alivie primeiro a tensão, rodando o parafuso de aperto (10) em sentido anti-horário. (Fig. 16)
3. Pressione a barra (11) ligeiramente para baixo. (Fig. 9)
4. Remova a lâmina de serra, puxando-a para a frente, para fora dos suportes, e pela abertura na mesa.
5. Remover a lâmina de serra do porta-ferramentas.

8.1.5 Aplicação da lâmina de serra sem pinos (opcional) (Fig. 1, 3, 16, 18, 19, 20)

Os dentes da lâmina de serra devem apontar sempre para baixo.

1. Utilize a superfície de montagem (26) para lâminas de serra sem pinos. (Fig. 3)
2. Posicione o porta-ferramentas (27) na superfície de montagem (26) prevista para o efeito na mesa (6). (ver Fig. 18).
3. Introduza a lâmina de serra pela abertura no porta-ferramentas (27) e aperte bem os dois parafusos de sextavado interno (Fig. 18). Certifique-se de que a lâmina de serra é apertada centrada.
4. Insira a lâmina de serra com o porta-ferramentas montado através da abertura na mesa.
5. Pressione a barra (11) da serra um pouco para baixo (Fig. 20, F) e fixe a outra extremidade do porta-ferramentas no suporte superior.
6. Aperte a lâmina de serra (20) com o parafuso de aperto (10), rodando-o em sentido horário. (Fig. 16)
7. Volte a colocar o inserto da mesa (24). (ver 8.1.1)

8.2 Verificação da tensão da lâmina de serra AVISO

Verifique a tensão da lâmina regularmente e após a colocação de uma lâmina de serra.

Aperte a lâmina de serra após a sua montagem, rodando o parafuso de aperto (10) em sentido horário.

Se a tensão da lâmina for insuficiente ou demasiado alta, proceda da seguinte maneira:

- Rode o parafuso de aperto (10) em sentido horário para aumentar e em sentido anti-horário para reduzir a tensão. (Fig. 16)

Se a tensão for a correta, a lâmina de serra deverá emitir um som claro ao ser "tocada", tal como numa corda de guitarra.

8.3 Montagem/substituição da fita abrasiva

8.3.1 Remoção da fita abrasiva (Fig. 23-25)

1. Para a remoção da fita abrasiva, retire o inserto da mesa (24) para cima.
2. Alivie primeiro a tensão, rodando o parafuso de aperto (10) em sentido anti-horário. (Fig. 16)
3. Pressione a barra (11) ligeiramente para baixo. (Fig. 9)
4. Remova a fita abrasiva, puxando-a para a frente, para fora dos suportes, e pela abertura na mesa.
5. Remover a fita abrasiva (d) do porta-ferramentas (27)

8.3.2 Colocação da fita abrasiva nos suportes (Fig. 23-25)

A fita abrasiva deve apontar na direção do utilizador (ver Fig. 23-25)

1. Utilize a superfície de montagem (26) para fitas abrasivas.
2. Posicione o porta-ferramentas (27) nos entalhes previstos para o efeito na mesa (6).
3. Introduza a fita abrasiva pela abertura no porta-ferramentas (27) e aperte bem os dois parafusos Phillips (27.3). Certifique-se de que a fita abrasiva é apertada centrada (ver Fig. 23/24).
4. Insira a fita abrasiva com o porta-ferramentas montado através da abertura na mesa.
5. Pressione a barra (11) da serra um pouco para baixo (Fig. 20, F) e fixe a outra extremidade do porta-ferramentas no suporte superior.
6. Aperte a fita abrasiva (d) com o parafuso de aperto (10), rodando-o em sentido horário. (Fig. 16)
7. Volte a colocar o inserto da mesa (24). (ver 8.1.1)

8.4 Montagem do porta-ferramentas (Fig. 23)

1. Enrosque o parafuso de sextavado interno (27.4) no orifício previsto para o efeito no porta-ferramentas (27.1)
2. Repita o processo no lado oposto.
3. Coloque a parte superior do porta-ferramentas (27.2) sobre a parte inferior do mesmo (27.1).
4. Aparafuse as duas partes com os parafusos fornecidos (27.3).

8.5 Ajuste de precisão da escala de ângulos (Fig. 12)

ATENÇÃO

Verifique a configuração da escala de ângulos antes de trabalhar com o aparelho.

1. Para a configuração da mesa de serrar, utilize um esquadro de 90° (29) (não incluído no âmbito de fornecimento). Coloque-o rente à mesa de serrar e à lâmina de serra (Fig. 12).
2. Desaperte o parafuso de manípulo em estrela (13). Ajuste a mesa de serrar (6) até que o ângulo entre a lâmina de serra (20) e a mesa de serrar (6) seja de 90°.
3. Volte a apertar o parafuso de manípulo em estrela (13).
4. Desaperte o parafuso (30) e gire o ponteiro (31) para a marca dos 0°.

5. Execute um corte preparatório. Verifique o ângulo na peça com um medidor de ângulos (não incluído no âmbito de fornecimento). Reajuste eventualmente o ponteiro (31).

8.6 Montagem da proteção da lâmina de serra (Fig. 6)

1. Monte a proteção da lâmina de serra (5) no suporte (4). Introduza o parafuso (46) no orifício no suporte (4) e aperte-o com a ajuda de uma chave de fendas Phillips e uma chave de parafusos (não incluídas no âmbito de fornecimento).

8.7 Ajuste do fixador (Fig. 7)

NOTA: O fixador (22) deve ser sempre adaptado à altura da peça. A peça não deve ser apertada, devendo continuar com liberdade de movimentos. O fixador (22) serve de segurança, para que a peça não possa ser arrancada para cima e destrua a lâmina de serra (20).

1. Para ajustar o fixador (22), desaperte o parafuso de manípulo em estrela (3).
2. Ajuste o fixador (22) conforme a altura da peça de trabalho.
3. Volte a apertar o parafuso de manípulo em estrela (3).

8.8 Montagem do sistema de sopro (Fig. 8)

1. Certifique-se de que a proteção da lâmina de serra (5) está levantada.
2. Insira a mangueira de sopro (1) nos pontos de ligação (2) e (35), tal como ilustrado na Fig. 8.

8.9 Colocação das pilhas na luz de trabalho (Fig. 17)

1. Retire a cobertura do compartimento das pilhas, desbloqueando e levantando a mesma para cima.
2. Coloque as pilhas fornecidas (8). Atenção: Observar a polaridade!
3. Coloque a tampa do compartimento das pilhas pela ordem inversa.

8.10 Aspiração de aparas (Fig. 13)

ATENÇÃO: Opere o produto apenas com um sistema de aspiração de aparas adequado. Não utilize aspiradores domésticos.

Ligue um sistema de aspiração de aparas adequado (não incluído no âmbito de fornecimento) à ligação de aspiração (14).

ATENÇÃO: verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

9. Operação

9.1 Notas gerais

- A serra, por si só, não corta madeira. O utilizador permite o corte guiando a madeira para a lâmina de serra em movimento.
- Os dentes cortam a madeira apenas no curso descendente.
- A madeira deve ser guiada lentamente para a lâmina de serra, uma vez que os dentes da lâmina de serra são extremamente pequenos.
- Qualquer pessoa que pretenda manusear a serra necessita de um determinado período de aprendizagem. Serão partidas algumas lâminas durante esse período.
- Durante o corte de madeiras mais espessas, deve-se certificar de que a lâmina de serra não é dobrada ou torcida.
- Um modo de trabalho cuidadoso permite aumentar a vida útil da lâmina de serra.

9.2 Regulador do número de cursos (Fig. 2)

O regulador do número de cursos (16) permite configurar o número de cursos consoante o material a ser cortado. Recomendamos números de cursos elevados para material macio e números de cursos baixos para material duro.

Gire o regulador do número de cursos (16) no sentido dos ponteiros do relógio para aumentar o número de cursos. Gire o regulador do número de cursos no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para reduzir o número de cursos.

9.3 Execução de cortes interiores

Esta serra de recortar permite cortes interiores em peças, sem que o lado exterior ou o perímetro da peça sejam danificados.

1. Remova a lâmina de serra (20) tal como descrito em 8.1.
2. Faça um furo na peça.
3. Coloque a peça com o orifício por cima da abertura do inserto da mesa (24) na mesa de serrar (6).
4. Instale a lâmina de serra (20) (tal como descrito em 8.1) através do orifício na peça e configure a tensão da lâmina.
5. Terminados os cortes interiores, remova a lâmina de serra (20) dos suportes da lâmina (tal como descrito em 8.1).
6. Retire a peça da mesa.

9.4 Execução de cortes em ângulo (Fig. 14)

AVISO

Tenha especial cuidado ao executar cortes em ângulo. A inclinação da mesa de serrar facilita um deslizamento. Existe o perigo de ferimentos.

1. Para a execução de cortes em ângulo, adapte a distância da proteção da lâmina de serra (5) montada no fixador (22) à mesa de trabalho.
2. Rode a mesa, desapertando o parafuso de manípulo em estrela (13) e basculando a mesa de serrar (6) para a posição desejada.
3. Aperte o parafuso de manípulo em estrela (13).

9.5 Trabalhar com a fita abrasiva

Esta serra de recortar permite realizar trabalhos de polimento no lado interior e exterior da peça.

9.5.1 Trabalhos de polimento no lado interior e exterior (Fig. 23-25)

1. Monte a fita abrasiva conforme descrito em 8.3.
2. Para a execução de trabalhos de polimento, adapte a distância do fixador (22) à mesa de trabalho (6).
3. Conduza a peça de trabalho com cuidado, pressionando-a uniformemente contra a fita abrasiva (d).
4. Terminados os trabalhos de polimento, remova a fita abrasiva (tal como descrito em 8.3).

Atenção: Em caso de tensão elevada, a fita abrasiva pode rasgar-se.

9.6 Operação da luz de trabalho (Fig. 4)

- Ative o interruptor para ligar/desligar (19), para comandar a luz de trabalho (18).

9.7 Trabalhar com o eixo flexível (Fig. 26-28)

- Retirar a capa protetora (38) (Fig. 26).
- Aplicar o eixo flexível (37) ao ponto de ligação (39) e apertar bem. (Fig. 27).
- Aperte a ferramenta no mandril (D 3,2 mm).
- Segurar no eixo flexível pela pega e ajustar a regulação da velocidade conforme descrito em (9.2 / 9.9).
- Após a conclusão dos trabalhos, retirar novamente o eixo flexível e aparafusar a capa protetora (38).
- **Atenção: No caso de trabalhos com o eixo flexível, tape a lâmina de serra com a proteção da lâmina (5).**

9.8 Interruptor para ligar/desligar (15) (Fig. 2)

- **Ligar:** Prima a tecla verde "I".
- **Desligar:** Prima a tecla vermelha "0".

ATENÇÃO

A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão. Se a serra de recortar estiver ligada e a alimentação elétrica for interrompida, a serra de recortar permanece desligada, mesmo que a alimentação elétrica seja reposta. Para ligar, volte a acionar a tecla "I".

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeção regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes.

Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H 05 VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 220-240 V~.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

Tipo de ligação Y

Se o cabo de ligação à rede deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

11. Transporte

- Transporte a ferramenta elétrica, elevando-a pelo respetivo corpo da máquina (36). (Fig. 26)
- Nunca utilize os dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.
- Durante o transporte, certifique-se de que a parte exposta da lâmina de serra se encontra coberta, por exemplo, pelo dispositivo de proteção.

12. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobresselentes

AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

12.1 Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

12.1.1 Limpeza exterior

- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave.
- Não utilize produtos de limpeza ou solventes. Eles poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho.
- Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

12.1.2 Limpeza interior (Fig. 15)

1. Remova o parafuso (33).
2. Solte o parafuso (32).
3. Retire a cobertura (7).
4. Sopre o interior do aparelho com ar comprimido de baixa pressão.

5. Volte a colocar a cobertura (7).
6. Fixe o parafuso (32).
7. Volte a colocar o parafuso (33) e aperte-o.

12.2 Manutenção

12.2.1 Mancais (Fig. 1)

- Lubrifique os pontos de apoio (9) dos roletes, o mais tardar, após cerca 50 horas de funcionamento com uma massa lubrificante para máquinas de alta qualidade.

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

12.2.2 Escovas de carvão

Em caso de formação excessiva de faíscas, peça a um eletricitista para verificar as escovas de carvão.

ATENÇÃO

As escovas de carvão só podem ser substituídas por um eletricitista especializado.

12.2.3 Cabo de rede

Se o cabo de alimentação estiver rasgado, cortado ou apresentar outros danos, deve ser substituído de imediato. Não lubrifique os rolamentos do motor nem as peças internas!

12.3 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escovas de carvão, lâmina de serra, inserto da mesa

* Nem sempre incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

12.4 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes (através da Hotline de Assistência), deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho (pode ser consultado na embalagem ou no manual)

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

14. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.

- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à lei alemã sobre baterias (BattG)



As baterias e pilhas usadas não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- Para a remoção segura de baterias e pilhas do aparelho elétrico e para informações acerca do seu tipo ou sistema químico, tenha em atenção as indicações no manual de instruções ou de montagem.
- Os proprietários ou utilizadores de baterias e pilhas são legalmente obrigados a devolver as mesmas após a sua utilização. A devolução está limitada a quantidades comuns a domicílios.
- Baterias usadas podem conter poluentes ou metais pesados, que podem provocar danos para o ambiente e para a saúde. A reciclagem de baterias usadas e a utilização dos recursos nelas contidos contribui para a proteção do ambiente e da saúde.
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que baterias e pilhas usadas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Adicionalmente, se os caracteres Hg, Cd ou Pb se encontrarem por baixo do símbolo do caixote de lixo, eles representam o seguinte:
 - Hg: a bateria contém mais de 0,0005 % de mercúrio
 - Cd: a bateria contém mais de 0,002 % de cádmio
 - Pb: a bateria contém mais de 0,004 % de chumbo
- As baterias e pilhas podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de baterias e pilhas

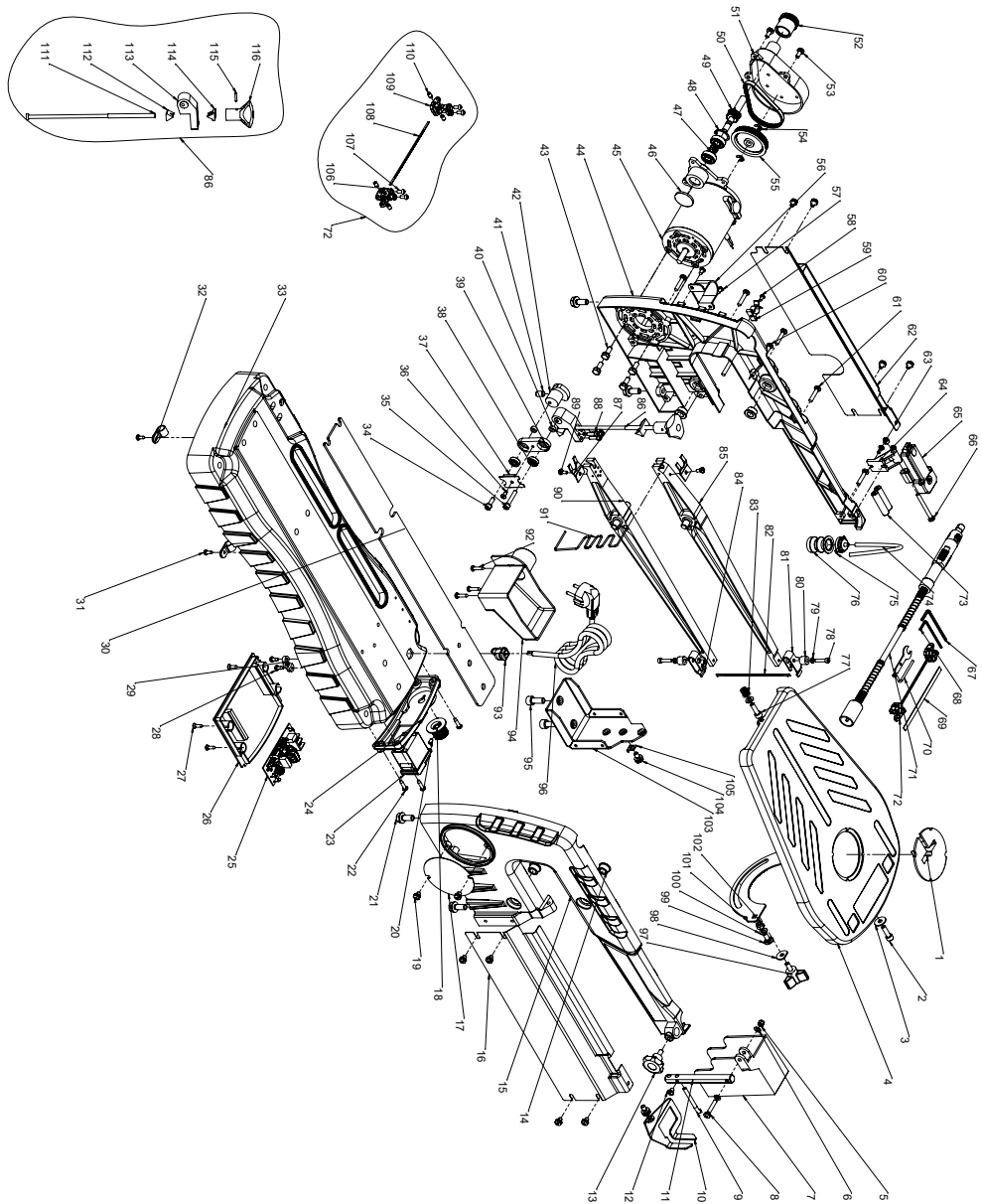
- Centros de recolha do sistema de recolha comum para baterias usadas de aparelhos
- Centro de recolha do fabricante (caso ele não seja membro do sistema de recolha comum)
- Estas declarações são apenas válidas para baterias e pilhas que sejam vendidas nos países da União Europeia e que estejam sujeitas à Diretiva Europeia 2006/66/CE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de baterias e pilhas poderá estar regulada por outra legislação divergente.

15. Resolução de problemas

AVISO

Desligue sempre a serra e retire a ficha de rede da tomada antes de realizar trabalhos de manutenção e limpeza.

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra sem pinos solta-se depois de se desligar o motor	Parafuso de fixação da lâmina de serra do porta-ferramentas (27) insuficientemente apertado	Apertar o parafuso de fixação da lâmina de serra do porta-ferramentas (27)
O motor não funciona	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um electricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um electricista para verificar
As lâminas de serra partem	Configuração incorreta da tensão	Configurar tensão correta
	Carga excessiva	Transportar a peça mais devagar
	Tipo incorreto de lâmina de serra	Utilizar lâminas de serra corretas
	Peça não conduzida direita	Evitar a pressão lateral
A lâmina de serra oscila para fora, está desalinhada.	Suportes não alinhados	Desapertar os parafusos que fixam os suportes. Coloque os suportes na posição vertical e volte a apertar os parafusos.



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

scheppach

Art.-Bezeichnung:

DEKUPIERSÄGE MIT FLEXIBLER WELLE - DECO FLEX SL

Article name:

SCROLL SAW WITH FLEXIBLE SHAFT- DECO FLEX SL

Nom d'article:

SCIE À CHANTOURNER AVEC FLEXIBLE - DECO FLEX SL

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

5901410901

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{wA} = xx dB; guaranteed L_{wA} = xx dB $P = xx$ KW; $L/D = cm$ Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No.:

Standard references:

EN 62841-1: 2015; EN ISO 12100:2010
EN 55014-1:2017+A11:2020; EN 55014-2:2015; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 27.02.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2021
Subject to change without notice

Documents registrar: Katzer Sebastian
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. Cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.